



IN EIGENER SACHE

Ab September: Neuerungen beim Amtsblatt

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

27. SEPTEMBER 2019

NEUES AUS DER LANDKREISVERWALTUNG | NOWOSĆE Z WOKRJSNEHO ZARJADA

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle möchten wir Sie darüber informieren, dass es ab September zu Veränderungen beim Amtsblatt kommen wird. Das Ganze hängt mit der neuen Bekanntmachungssatzung des Landkreises zusammen. Diese hat der Kreistag auf seiner Sitzung am 12. August beschlossen.

Das aktuelle August-Amtsblatt, ist demnach das letzte, welches in dieser gewohnten Form mit Bekanntmachungen und Informationen aus der Landkreisverwaltung erscheint.

Ab September werden die öffentlichen Bekanntmachungen, die immer ab der Seite 4 enthalten waren sowie weitere Bekanntgaben, z.B. der Ausschuss- und Kreistagssitzungen auf der Internetseite

des Landkreises veröffentlicht. Unter www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt finden Sie dann das elektronische Amtsblatt. Dieses wird einmal wöchentlich, immer mittwochs erscheinen.

Wer immer aktuell über die Bekanntmachungen informiert werden möchte, kann das elektronische Amtsblatt kostenfrei unter www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt abonnieren. Sie erhalten dann jeweils wöchentlich die Information, wenn das neue Amtsblatt zur Verfügung steht. Darüber hinaus besteht an den Standorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda im Bürgeramt die Möglichkeit zur Einsichtnahme. Auch Ausdrucke können hier zur Verfügung gestellt werden.

Nun wird sich der eine oder die andere sicher fragen, was aus den übrigen Informationen wird, die sonst noch im Amtsblatt enthalten waren. Keine Sorge: Nach wie

vor wird am letzten Wochenende im Monat eine gedruckte Ausgabe mit Informationen erscheinen, die zu Ihnen nach Hause geliefert wird. Neu ist nur, dass diese nicht mehr den Namen Amtsblatt trägt. Sie erhalten stattdessen ab September die gedruckte Ausgabe unter dem Titel

„Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys“
Neues aus der Landkreisverwaltung
Nowosće z wokrjesneho zarjada

Wie gewohnt werden hier die Informationen aus den Ämtern und nachgeordneten Einrichtungen der Landkreisverwaltung enthalten sein, ebenso wie eine kurze Aufzählung der zwischenzeitlich erschienenen Bekanntmachungen, die in vollem Wortlaut – wie oben beschrieben – im elektronischen Amtsblatt zu finden sind.

Ihre Amtsblatt-Redaktion/
Von Zeit zu Zeit-Redaktion

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



...werden wir zu Wahlen aufgerufen. Freie und geheime Wahlen sind schließlich die Fundamente einer gelebten Demokratie mit all ihren Vor- und Nachteilen.

Winston Churchill, britischer Staatsmann zu Zeiten des II. Weltkrieges, ging mit dem Zitat in die Geschichte ein, wonach „die Demokratie die schlechteste aller Staatsformen, ausgenommen aller anderer sei.“ Er brachte damit zum Ausdruck, dass die Demokratie viele Mängel und Schwächen habe, aber von allen Staatsformen immer noch die Beste ist.

Demokratien sind demnach „komplexe Staatsformen mit einer Verfassung, garantierten persönlichen und politischen Rechten, fairen,- das heißt eben freien Wahlen- und unabhängigen Gerichten“. So weit die Theorie. In der Praxis empfinden dies die Menschen teilweise anders. Woran das liegt hat viele Ursachen. Unabhängig davon,- und Erfahrungen wurden gerade in der deutschen Geschichte ausreichend gemacht- hatte und hat Churchill uneingeschränkt recht.

Wenn wir bei allen individuellen Sorgen und Problemen in uns gehen müssen wir

Zeit zum Feiern

10 Jahre Interkulturelle Wochen



Seiten 11 bis 14

Freie Fahrt

Straßenbau in Milkel und Teicha fertig



Seite 18

Bewirb Dich

Ausbildung/Studium beim Landratsamt

Wir bilden aus:

- Straßenwärter/in
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Archiv)

Genial dual - Studieren mit Gehalt:

- Bachelor
Allgemeine Verwaltung



budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

Seite 23

Theater plus

Theater plus
DEUTSCH-KORSAKOWES VOLKSTHEATER
BAUTZEN
9 2019



im Innenteil

BZ/BIW

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

anerkennen, dass wir auf unser Land und den Kontinent bezogen in einer der, - wenn nicht der glücklichsten Zeit leben. Es drohen weder Krieg noch andere, unabwendbare Nöte. Wir können uns, so wir wollen, gesund ernähren und im Bedarfsfalle hochwertig medizinisch betreuen lassen. Soziale Vorsorgesysteme haben sich etabliert und vermeiden Existenznot im Sinne des Wortes. Viele reisen durch die Welt und nehmen selbstverständlich an den technischen und sonstigen „Segnungen“ unseres Alltages teil.

Die Lebenserwartung der Menschen steigt im Durchschnitt un-aufhörlich.

Gleichwohl hadern nicht wenige. In Diskussionen hört man oft die Redewendungen wie diese: Ja, - es geht uns recht gut, - aber wie lange noch? Politische Diskussionen, insbesondere auf bundes- und europäischer Ebene werden nicht mehr verstanden, teilweise als Bedrohung empfunden. Nahezu täglich wird eine besagte „neue Sau durchs Dorf gejagt.“ Wir Deutschen sind dafür empfänglich und in gewisser Weise ein hysterisches Volk. Denken wir nur an Tierseuchen wie BSE oder die Vogelpest in der jüngeren Vergangenheit.

Derzeit scheinen wir durch die Klimadiskussion unsere Energiebasis und Schlüsselindustrien in Frage zu stellen. Steuermodelle sollen die Luft verbessern, den Fleischverzehr senken und das Tierwohl erhöhen. Man kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Der Strukturwandel in den Kohlegebietern und eine aus vergangenen Jahrhunderten überkommene Sanktionspolitik als Mittel „großer Politik“ werfen mehr Fragen als Antworten auf. All das und noch viel mehr polarisiert bis in Familien- und Freundeskreise hinein. Wir erleben dies tagtäglich. Am 01.09. geht es aber nicht um Brüssel oder Berlin, - sondern um die Entwicklung hier in Sachsen, unserer Heimat.

Wo Licht ist, ist auch Schatten- und umgekehrt. Positiv an all dem ist, dass sich die Menschen wieder mehr für Politik interessieren. Jeder kann seiner Meinung Ausdruck verleihen ohne befürchten zu müssen dadurch Nachteile zu erleiden. Und dies ist der kleine und feine Unterschied zu Diktaturen und anderen technokratischen Staatsformen.

Dieser „Schatten“, - also der Kontrapunkt zum Licht besteht u.a. aus den fließenden Grenzen zwischen freier Meinungsäußerung und Verunglimpfung. Gleiches gilt übrigens für Satire, - auch in öffentlich rechtlichen Medien- und der Abgrenzung zur Würde einzelner Menschen die im Artikel I unseres Grundgesetzes allen garantiert ist.

Auch unser Landkreis ist wenige Tage vor den anstehenden Landtagswahlen reichlich plakatiert. Die Bewegungen in den „Socialen Medien“ und diverse Veranstaltungen runden das Bild der unterschiedlichen Wahrnehmungen ab. Ich glaube persönlich, dass auch dabei niemand den Anspruch erfüllen kann, den allgemeinverbindlichen Weg in eine Zukunft zu weisen, welche ohne Probleme auskommt. Demokratie ist in dieser Hinsicht 50+1. Mehrheiten werden auch weiterhin erforderlich sein, um gestaltende Politik machen zu können, indem Antworten auf die drängendsten Fragen gefunden werden. Nehmen Sie deshalb ihr Wahlrecht in Anspruch.

Kommen Sie gut durch den September 2019!

Ihr
Michael Harig, Landrat

KOMMUNALES EHRENAMTSBUDGET 2019

Landrat Michael Harig übergibt ersten Zuwendungsbescheid

Mit einer Buswerbung „Du wirst gebraucht! Ab zur Feuerwehr“ unterstützt der Landkreis Bautzen die Kampagne des Kreisfeuerwehrverbandes Bautzen e. V. um Mitglieder für das Ehrenamt in den freiwilligen Feuerwehren zu gewinnen. Am 24. Juli fand mit allen Beteiligten des Projektes die offizielle Übergabe der Buswerbung #AbzurFeuerwehr mit einer Sonderfahrt durch Bautzen statt.

Diesen Anlass nutzte Landrat Michael Harig und übergab dem Vorsitzenden Gert Schöbel den ersten Zuwendungsbescheid aus dem Kommunalen Ehrenamtsbudget. „Damit die freiwillige Feuerwehr weiterhin eine wichtige Position in unserer Gesellschaft einnimmt, ist das Ehrenamt zu



stärken, damit es nachhaltig attraktiver bleibt“, betonte Landrat Michael Harig.

Der Landkreis Bautzen erhielt vom Freistaat Sachsen 200.000 Euro und reicht diese Mittel an ehrenamtlich Engagierte weiter.

Alle Vereine, Initiativen und Privatpersonen, die bis Ende Juni 2019 einen Antrag auf Förderung aus dem Kommunalen Ehrenamtsbudget gestellt haben, erhielten Anfang August ihre Zuwendungsbescheide.



DR. ILONA WALTER

Amtsärztin verabschiedet

Nach 17 Jahren Dienst als Amtsärztin, zunächst bei der Stadt Hoyerswerda und seit 2008 beim Landratsamt Bautzen wurde Dr. Ilona Walter Ende Juli in den Ruhestand verabschiedet. Der erste Beigeordnete Udo Witschas dankte ihr im Namen des Landrates für ihre engagierte Tätigkeit, die sie stets mit Herzblut und Leidenschaft ausübte. Und auch wenn Ilona Walter der Abschied sichtlich schwer fiel, wünschte ihr Udo Witschas für den neuen Lebensabschnitt Zuversicht und alles erdenklich Gute.



IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80114
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

bautzen
budyšin
DER LANDKREIS

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



SITZUNG VOM 12.08.2019

Ergebnisse der 1. Sitzung des Kreistages Bautzen

Zu Beginn der 1. Sitzung des Kreistages Bautzen legten 93 Mandatsträger ein Gelöbnis auf Deutsch und Sorbisch ab. Anschließend verpflichtete Landrat Michael Harig sie als Kreisräte. Der Landrat gratulierte den frischgebackenen Kreisräten und wünschte gutes Gelingen und Gedeihen für den Landkreis Bautzen.

In seiner 1. Sitzung hat der Kreistag Bautzen unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Neufassung der Bekanntmachungssatzung

Der Kreistag stimmte der neuen Form der Bekanntmachung ab September 2019 zu. Demnach werden die öffentlichen Bekanntmachungen sowie weitere Bekanntgaben z. B. der Ausschuss- und Kreistagssitzungen neu auf der Internetseite des Landkreises veröffentlicht. Unter www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt wird das elektronische Amtsblatt einmal wöchentlich, immer mittwochs erscheinen. Das elektronische Amtsblatt kann kostenfrei als Newsletter abonniert werden.

Unverändert erscheint am letzten Wochenende im Monat eine gedruckte Form mit Infor-

mationen aus den Ämtern und nachgeordneten Einrichtungen der Landkreisverwaltung. Neu wird sein, dass die gedruckte Ausgabe nicht mehr den Namen Amtsblatt trägt, sondern „Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys“, Neues aus der Landkreisverwaltung. Ebenso erhält die gedruckte Ausgabe eine kurze Aufzählung der zwischenzeitlich erschienenen Bekanntmachungen.

Mit den Änderungen ergeben sich für die Landkreisverwaltung und für die Bürger des Landkreises wichtige Vorteile. Es werden Druckkosten gespart, wichtige Bekanntmachungen können in einem kürzeren Turnus bereitgestellt werden und jederzeit stehen die öffentlichen Bekanntmachungen online zur Verfügung. Darüber hinaus werden Papierressourcen (Umweltschutz) gespart.

Oberschule Lohsa und Cunewalde werden einzülig weitergeführt

Der Kreistag hat beschlossen, dass die Oberschule Lohsa sowie die Oberschule „Wilhelm von Polen“ Cunewalde ab dem Schuljahr 2019/20 einzülig weitergeführt werden, soweit die Anmeldezahl für die Klassenstufe 5 unter 40 Schülern und mindestens bei 20 Schülern liegt. Wird die Mindestschülerzahl von 40 Schülern erreicht, werden die Oberschulen wieder zweizülig geführt.

Schulcontainer für Oberschule Rödertal und Gymnasium in Großröhrsdorf

Der Landrat hat in einer Eilentscheidung eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 903.798 Euro für die Errichtung und den Betrieb einer Containerlösung für die Oberschule Rödertal und das Gymnasium Großröhrsdorf beschlossen. Die vom Kreistag am 13.05.2019 ursprünglich beschlossene überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 641.000 Euro wurde insbesondere deshalb deutlich übertroffen, weil das Projekt teilweise bereits bis zum Schuljahresbeginn 2019/20 umzusetzen ist. Grund für diese zwingend notwendige Variante ist das Sicherstellen des Unterrichts durch gestiegene Schülerzahlen von 1.142 Schüler im Schuljahr 2016/17 auf 1.235 Schüler im Schuljahr 2019/20.

Wirtschaftsregion Lausitz

Der Landkreis Bautzen ist an der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH beteiligt und ist somit im Aufsichtsrat vertreten. Auf Benennung des Landrates beschloss der Kreistag, dass die Beigeordnete Birgit Weber als Mitglied des Aufsichtsrates der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH entsandt wird. Birgit Weber ist langjährig zuständig insbesondere für den Bereich der Wirtschaftsförderung des Landkreises und verfügt damit über die entsprechende Sachkunde.

Erhöhung der Aufwandsentschädigung

Der Kreistag hat beschlossen, dass die monatliche Aufwandsentschädigung für die Patientenfürsprecherin von 200 Euro auf 400 Euro angehoben wird. Die Entwicklung im Landkreis hat in den zurückliegenden Jahren zu einem deutlichen Anstieg der Aufwände für die Patientenfürsprecherin geführt. Dies betrifft nicht nur die Zahl der Fälle, sondern auch deren Umfang und Komplexität. Mit der Größe des Landkreises ist auch ein erheblicher Aufwand an Fahrzeit und Fahrtkosten verbunden.

Weitere Beschlüsse und Informationen im Kurzüberblick:

Vergabe Postdienstleistung

Der Kreistag erteilte die Dienstleistung für die Eingangs- und Ausgangspost und deren Zustellung der Landkreisverwaltung an das Angebot der MEDIA Logistik GmbH. Der geschätzte Auftragswert für den Zeitraum von vier Jahren wird circa 1,6 Mio. Euro betragen.

Überplanmäßige Ausgaben bewilligt

Der Kreistag genehmigte überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 2.380.000 Euro zur Umgestaltung der Energiefabrik Knappenrode. Die Finanzierung erfolgt zur Hälfte aus Fördermitteln aus dem Förderprogramm „Investition für

ationale Kultureinrichtungen in Ostdeutschland (Invest-Ost). Die verbleibenden Eigenmittel werden durch den Zweckverband Sächsisches Industriemuseum getragen.

Ebenfalls stimmte der Kreistag der außerplanmäßigen Bereitstellung eines Kapitalzuschusses in einer Höhe von 24.061 Euro an die Polysax Bildungszentrum gGmbH zu. Mit dieser Kapitaleinlage kann eine vorfristige Darlehenstilgung vorgenommen werden.

Verfahren zur Besetzung der Ausschüsse

Der Kreistag beschloss das Verfahren über die personelle Besetzung der Ausschüsse des Kreistages sowie der Aufsichtsräte, denen der Landkreis angehört. Dazu gehören z. B. die Kamenzer Bildungsgesellschaft mbH, die Regionalbus Oberlausitz GmbH, die Oberlausitz Kliniken gGmbH, die OL-Physio GmbH und die Medizinische Versorgungszentren der Oberlausitz GmbH. Die Neubesetzung der Ausschüsse und Aufsichtsräte ist für den Kreistag am 30. September vorgesehen.

SÄCHSISCHE LANDESSTELLE FÜR FRÜHE NACHBARSPRACHIGE BILDUNG

TANDEM-Förderprogramm „Von klein auf“ für sächsische Kitas



Sie pflegen eine Partnerschaft mit einer tschechischen Kita und planen gemeinsame Unternehmungen der Kinder oder den grenzüberschreitenden Fachaustausch des pädagogischen Personals beider Einrichtungen? Oder Sie möchten Angebote zu Kultur und Sprache des Nachbarlandes Tschechien in Ihrer Einrichtung umsetzen?

Ab sofort kann das TANDEM-Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch sächsische Anträge im Rahmen des Förderprogramms „Von klein auf“ wieder aus

Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus fördern. Dabei werden bis zu 100 % der Projektkosten gefördert. Die Antragstellung und die Förderung erfolgen unbürokratisch, die Fördermittel werden im Voraus ausbezahlt, Tandem-Mitarbeiterinnen bieten telefonisch oder per E-Mail Beratung bei der Antragstellung und Abrechnung. Anträge können laufend gestellt werden, solange Mittel vorhanden sind.

Den aktuellen Förderantrag und die aktuellen Förderbedingungen finden Sie hier:

<https://www.tandem-org.de/foerderung/von-klein-auf.html>

Ansprechpartnerin:

Dr. Regina Gellrich
Leiterin der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung
Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz
Telefon: 03581 663 9305
Telefax: 03581 663 69305
E-Mail: regina.gellrich@kreis-gr.de
Internet: www.nachbarsprachen-sachsen.eu

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Zjawne wozjewjenja wokrjesa Budyšin

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Feststellung der UVP-Pflicht nach § 5 Absatz 2 des UVPG – Az: 106.11:Bz-ENSO/BHKW Bautzen Ost 02

Die ENSO Energie Sachsen Ost AG beantragte die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Gasmotorenanlage zur Strom- und Wärmeerzeugung (BHKW-Anlage) am Standort in 02625 Bautzen, Thomas-Müntzer-Str., Flurstück 2115, der Gemarkung Bautzen.

Das beantragte Vorhaben wird am östlichen Stadtrand von Bautzen zwischen der Löbauer Straße und der Thomas-Müntzer-Str. errichtet. Die elektrische Leistung soll ca. 6,8 MW und die thermische Leistung ca. 7,2 MW mit dem zum Einsatz kommenden Brennstoff Erdgas H betragen.

Die BHKW-Anlage wird hauptsächlich wärmegeführt betrieben. Die bei der Stromproduktion entstehende Abwärme dient der teilweisen Wärmebedarfsdeckung des Fernwärmenetzes der Stadt Bautzen und wird der EWB Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH zur Verfügung gestellt. Die Stromspeisung erfolgt in das Mittelspannungsnetz der ENSO Netz GmbH.

Das Genehmigungserfordernis für das Vorhaben ergibt sich aus den §§ 4, 19 BImSchG in Verbindung mit der Nr. 1.2.3.2 des Anhang 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) in der

Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440).

Die Anlage zur Errichtung und zum Betrieb einer Gasmotorenanlage zur Strom- und Wärmeerzeugung (BHKW-Anlage) unterfällt dem Anwendungsbereich des UVPG. Das beantragte Vorhaben ist in der Nummer 1.2.2.2 Spalte 2 der Anlage 1 des UVPG aufgeführt und bedarf daher einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Absatz 2 Satz 1 UVPG.

Die standortbezogene Vorprüfung wurde anhand der vorgelegten Antragsunterlagen und gemäß den in der Anlage 3 des UVPG aufgeführten Schutzkriterien durchgeführt. Die

Einzelfallprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 1 BImSchG zu erwarten sind.

Der Einwirkungsbereich des Vorhabens befindet sich nicht in einem Gebiet, in dem maximal zulässige Immissionswerte bezüglich Luftschadstoffe, Geräusche und Gerüche bereits überschritten werden.

Diese im Genehmigungsverfahren getroffene Entscheidung des Landratsamtes Bautzen ist nach § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Die Entscheidung des Landratsamtes Bautzen zum Ergebnis der Vorprüfung wird hiermit nach § 5 Abs. 2 UVPG bekannt gegeben.

Die entscheidungsrelevanten Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsUIG) im Landratsamt Bautzen, Dienststelle Kamenz, untere Immissionsschutzbehörde, Macherstraße 55 während der Öffnungszeiten zugänglich.

Kamenz, den 29.07.2019
Birgit Weber
Beigeordnete

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG für die wesentliche Änderung der Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Anlage zur Herstellung von Gasreinigungsmasse unter Nutzung von Eisenhydroxidschlamm) der P.U.S. GmbH in 02991 Lauta, Gemarkung Lauta, Flur 5
(Aktenzeichen: 67.1-106.11:Lau-PUS/Ferro1/01)

Die P.U.S. Produktions- und Umweltservice GmbH in 02991 Lauta, Industrie- und Gewerbegebiet Straße A Nr. 8 beantragte mit Unterlagen vom 21.05.2019 beim Landratsamt Bautzen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 BImSchG für die wesentliche Änderung der Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Anlage zur Herstellung von Gasreinigungsmasse unter Nutzung von Eisenhydroxidschlamm).

Gegenstand der wesentlichen Änderung ist die Erhöhung der Kapazität der Betriebseinheit Vorproduktion, die Installation einer zweiten Mischstrecke, die Errichtung von zwei weiteren Trocknungslinien sowie die Erweiterung der Materialkonfektionierung durch Änderung der Siebung/Zerkleinerung und Errichtung von zwei kontinuierlichen Konditionierstrecken.

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach § 16 BImSchG in Verbindung mit § 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) und Nr. 8.11.2.4 in Verbindung mit Nr. 8.10.2.1 und Nr. 8.12.2 des Anhangs 1 der 4. BImSchV. Es wird hiermit nach § 10 Absätze 3, 4 und 6 BImSchG in Verbindung mit §§ 8 bis 10a und 12 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) öffentlich bekannt gemacht.

Für das Genehmigungsverfahren und die Entscheidung über den Antrag ist das Landratsamt Bautzen in der Funktion als untere Immissionsschutzbehörde zuständig.

Der Antrag der P.U.S. GmbH und die dazugehörigen Unterlagen mit Ausnahme der Unterlagen nach § 10 Absatz 2 Satz 1 BImSchG (Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse) sowie die fachbehördlichen Stellungnahmen, die der Behörde zum Zeitpunkt der Bekanntmachung vorliegen, liegen in der Zeit vom

09.09.2019 bis einschließlich 08.10.2019

bei folgenden Stellen während der nachfolgend angegebenen Zeiten zur Einsichtnahme aus:

Landratsamt Bautzen, Verwaltungsstandort Kamenz,
Bürgeramt in 01917 Kamenz, Macherstr. 55:
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 bis 13.00 Uhr,
Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 18.00 Uhr,
und

Stadtverwaltung Lauta,
Bauamt in 02991 Lauta, Karl-Liebkecht Str. 18:
Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der Genehmigungsbehörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den

Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der Einwendungsfrist vom

09.09.2019 bis einschließlich 08.11.2019

schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen oder elektronisch unter immissionsschutz@lra-bautzen.de vorgebracht werden. Es gilt jeweils das Eingangsdatum.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist (hier gilt das Eingangsdatum) sind im Verwaltungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Einwendungen müssen in leserlicher Schrift den Vor- und Familiennamen sowie die vollständige Anschrift des Einwenders enthalten. Unleserliche Namen oder Anschriften werden bei gleichförmigen Einwendungen unberücksichtigt gelassen.

Die Einwendungen müssen außerdem erkennen lassen, welche Beeinträchtigungen bei Realisierung des Vorhabens befürchtet werden oder welche Rechte der Einwender gefährdet sieht.

Die Einwendungen, die von mehr als 50 Personen entweder auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), müssen einen Unterzeichner mit seinem Vor- und Familiennamen, seinem Beruf und seiner Anschrift als gemeinsamen

Vertreter der übrigen Unterzeichner benennen. Gleichförmige Einwendungen, die diese Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Die Einwendungen werden dem Antragsteller und den Behörden, deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht, soweit diese Angaben nicht zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist wird im Ermessen der Genehmigungsbehörde entschieden, ob die Durchführung eines Erörterungstermins mit der Antragstellerin und den Einwendern erforderlich ist. Diese Entscheidung wird öffentlich bekannt gemacht (§ 12 Absatz 1 Satz 5 der 9. BImSchV).

Die Entscheidung über den Antrag der P.U.S. GmbH wird ebenfalls öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Kamenz, den 30.07.2019
Birgit Weber
Beigeordnete



Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Feststellung der UVP-Pflicht nach § 5 Absatz 2 des UVPG –

Die AS Rohstoffe GmbH mit Sitz in 02999 Lohsa, Am Markt 4 beabsichtigt, in 02999 Lohsa, Gemarkung Lohsa, Flur 2, Flurstücke-Nr. 224/7 und 356/2 eine Anlage zur Verwertung fester nicht gefährlicher Abfälle mit brennbaren Bestandteilen durch Pyrolyse mit einem Abfalleinsatz von weniger als 3 Tonnen je Stunde zu errichten und zu betreiben.

Die Errichtung und der Betrieb der Anlage bedürfen der Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) und Nr. 8.1.1.4 des Anhangs 1 der 4. BImSchV. Bei der beantragten Anlage handelt es sich um ein Neuvorhaben, dass auf Grund der Durchsatzkapazität von weniger als 3 Tonnen je Stunde unter der Nr. 8.1.1.3 mit der Kennzeichnung „A“ in Spalte 2 der Anlage 1 des UVPG aufgeführt ist. Nach § 7 Absatz 1 Satz 1 UVPG hat die zuständige Behörde im Rahmen des verwaltungsbehördlichen Verfahrens, das der Zulassungsentscheidung dient, eine allgemeine Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht durchzuführen.

Die allgemeine Vorprüfung wurde nach § 7 Absatz 1 Satz 2 UVPG als überschlüssige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 3 des UVPG aufgeführten Kriterien auf der Grundlage der Unterlagen der energie agentur Lippe GmbH, Rathausstraße 23 in 33813 Oerlinghausen vom 21.12.2017, der Antragsunterlagen vom 17.01.2019 einschließlich Ergänzungen, dem als Bestandteil der Antragsunterlagen nachgereichten lufthygienischen Gutachten der IDU IT+Umwelt GmbH vom 11.07.2019 sowie den im Landratsamt Bautzen vorhandenen Daten vorgenommen. Nach Einschätzung des Landratsamtes Bautzen sind durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind, die nach § 25 Absatz

2 UVPG bei der Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens im Rahmen des erforderlichen immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens nach § 4 BImSchG zu berücksichtigen wären.

Die Einschätzung des Landratsamtes Bautzen ergibt sich aus nachfolgenden Ausführungen:

Merkmale des geplanten Vorhabens
Ziel der beantragten Pyrolyse-Anlage ist es, unter Einsatz von ausschließlich naturbelassenen Holzabfällen, die aus der Garten- und Landschaftspflege, der Baufeldfreimachung und aus der Forstwirtschaft (Baumstüben in Form von Holzhackschnitzeln) stammen, Pflanzenkohle für den Einsatz als Mittel zur Bodenverbesserung oder als Futtermittelzusatzstoff herzustellen und gleichzeitig Wärme zum Betrieb von Trocknungskammern, u. a. der zum Sägewerk zugehörigen Trocknungskammer für Schnittholz zu gewinnen. Die Anlage soll ca. 7.500 Stunden pro Jahr betrieben werden, die Durchsatzleistung der Anlage soll ca. 800-1.200 Tonnen Biomasse-Trockensubstrat pro Jahr (0,187 t/h) betragen. Es wird mit einem Ertrag an Pflanzenkohle von ca. 200 bis 350 Tonnen pro Jahr gerechnet.

Standort des geplanten Vorhabens
Die beantragte Anlage soll nordöstlich der Ortslage Lohsa auf dem künftigen Betriebsgelände der AS Rohstoffe GmbH errichtet werden. Das Betriebsgelände liegt im Bereich der Erweiterungsflächen des Gewerbegebietes Lohsa 2 auf ehemals durch den Braunkohletagebau Dreiweibern in Anspruch genommenen Flächen. Die nächstgelegene schutzbedürftige Bebauung der Gemeinde Lohsa befindet sich in ca. 400 Meter Entfernung südwestlich des Anlagenstandortes im Wohngebiet „Am Pflanzgarten“. Eine weitere schutzbedürftige Bebauung stellt das innerhalb des Gewerbegebietes errichtete Wohn-

haus Klaus-Gutschke-Straße 1 dar, das ca. 80 Meter vom Anlagenstandort entfernt ist.

Nördlich des Anlagenstandorts befindet sich der Dreiweiberner See (Speicherbecken Dreiweibern), der sowohl der Erholung dient als auch fischereiwirtschaftlich genutzt wird. In ca. 125 Meter Entfernung zum Anlagenstandort und damit im Untersuchungsgebiet liegen die Ratzener Teiche, die als FFH-Gebiet „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ (DE 4552-302) und SPA-Gebiet „Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ (DE 4552-451) ausgewiesen sind. Die Ratzener Teiche haben innerhalb des Biosphärenreservates „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ den Status eines Naturschutzgebietes (Schutzzone II). Das Landschaftsschutzgebiet „Kleine Spree bei Weißkollm“ (D 57) befindet sich in ca. 500 Meter Entfernung nördlich und das Landschaftsschutzgebiet „Speicherbecken Lohsa“ (D 55) in ca. 700 Meter Entfernung westlich des Anlagenstandortes. Nationalparke sind im Untersuchungsgebiet nicht vorhanden, das gilt auch für Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebiete. Auf dem künftigen Vorhabengelände befinden sich keine Oberflächengewässer. Grundwasser wird ebenfalls nicht in Anspruch genommen.

Art und Merkmale der möglichen Auswirkungen

Es werden nur unwesentliche Auswirkungen auf die Schutzgüter erwartet. In den Nummern 4.2 bis 4.5 der TA Luft sind Immissionswerte für bestimmte Luftschadstoffe festgelegt, die u. a. dem Schutz der menschlichen Gesundheit sowie dem Schutz vor erheblichen Belästigungen oder erheblichen Nachteilen durch Staubbiederschlag dienen. Bei Schadstoffen, für die Immissionswerte in den Nummern 4.2 bis 4.5 der TA Luft festgelegt sind, kann

von einer Bestimmung der Immissionskenngrößen abgesehen werden, wenn die abgeleiteten Emissionen die in Tabelle 7 der Nr. 4.6.1.1 der TA Luft festgelegten Bagatellmassenströme nicht überschreiten.

Das im Pyrolyseprozess entstehende Synthesegas wird vollständig verbrannt. Bei der Verbrennung sind geringe Mengen Luftschadstoffe wie Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide und Staub zu erwarten. Gemäß Antragsunterlagen erreichen diese Emissionen nicht die Bagatellmassenströme nach Tabelle 7 der Nr. 4.6 TA Luft. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass keine schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftschadstoffe zu befürchten sind.

Die durch den Betrieb der geplanten Anlage hervorgerufenen Zusatzbelastungen an Geruchswahrnehmungshäufigkeiten halten den Immissionswert der für die Bewertung heranzuziehenden Geruchsmissions-Richtlinie (GIRL) an den maßgeblichen Immissionsorten in der Umgebung der Anlage, auch am nächstgelegenen Immissionsort im Wohnhaus Klaus-Gutschke-Str. 1 ein.

In der 1. Änderung zum Bebauungsplan für das Gewerbegebiet „GE 2 Lohsa“ sind für die einzelnen Gewerbeflächen Schallemissionskontingente festgesetzt worden, damit gesunde Wohnverhältnisse für die Wohnbebauungen im Umfeld sichergestellt werden können. Mit dem von der AS Rohstoffe GmbH vorgelegten Nachweis über die Einhaltung der Emissionskontingente auf den entsprechenden Gewerbeflächen ist von keinen gesundheitsschädlichen Lärmimmissionen für Menschen in schutzbedürftigen Räumen auszugehen. Der anlagenbezogene Verkehr beschränkt sich auf wenige LKW pro Woche und wird daher nur zu einer unbedeutenden Erhöhung der Verkehrsbelegung im Umfeld beitragen. Durch die vorgesehenen Maßnahmen

zur Anlagensicherheit besteht kein erhöhtes Risiko für das Eintreten von Havarien, Unfällen oder Katastrophen.

Die Auswirkungen auf das Schutzgut Boden werden als gering eingeschätzt, da mit dem künftigen Vorhaben verbundene Baumaßnahmen auf Flächen vorgenommen werden sollen, deren natürliches Bodengefüge durch die bergbauliche Vornutzung des Vorhabengeländes nicht mehr existent ist. Es sind auch keine Böden mit hoher Bedeutung als Lebensraum für Fauna und Flora oder archäologisch bedeutende Flächen vorhanden.

Im bestimmungsgemäßen Betrieb der Anlage ist ein Schadstoffeintrag über den Luftpfad in die im Beurteilungsgebiet, östlich der Anlage gelegenen Gewässer des Biosphärenreservates (Ratzener Teiche) in Form von Stickstoff, insbesondere bei feuchten Wetterlagen mit Wind in Richtung Osten nicht auszuschließen. Auswirkungen, die das FFH/SPA-Gebiet erheblich im Sinne von § 33 Absatz 1 BNatSchG beeinträchtigen könnten, sind gemäß entsprechender FFH-Erheblichkeitseinschätzung jedoch nicht zu erwarten.

Im Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung wird damit festgestellt, dass für das von der AS Rohstoffe GmbH geplante Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung des Landratsamtes Bautzen ist nach § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar. Die entscheidungsrelevanten Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsUIG) im Landratsamt Bautzen, unter Immissionsschutzbehörde während der Öffnungszeiten zugänglich.

Kamenz, den 08.08.2019
Birgit Weber, Beigeordnete

Öffentliche Bekanntmachung¹ einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Großharthau

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Großharthau (1718):

541/2, 543, 544, 545/1

Gemarkung Schmiedefeld (1742):

899, 900, 901/1

Gemarkung Bühlau (1707):

194/4, 213/4, 214/1, 214/3, 218, 219, 223, 271/1

Art der Änderung

1. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart
2. Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück

3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
4. Berichtigung der Flächenangabe

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG².

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **03.09.2019 bis zum 02.10.2019 in der Geschäftsstelle des Amtes für Boden-**

ordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung und die Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück stellen

Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 16.08.2019

Karola Richter

Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Die öffentliche Bekanntmachung finden Sie auch auf der Internetseite des Landkreises Bautzen www.landkreis-bautzen.de/79html.

² Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431) geändert worden ist.

Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung sowie ortsüblichen Bekanntmachung und ortsüblichen Bekanntgabe – Bekanntmachungssatzung – des Landkreises Bautzen

Auf der Grundlage

- des § 3 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Landkreisordnung - SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 99)
 - sowie § 4 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung im Freistaat Sachsen (Sächsisches E-Government-Gesetz – SächsEGovG) vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 398), zuletzt geändert durch Art. 2 Absatz 6 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245),
 - in Verbindung mit §§ 4 und 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung – KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693),
- erlässt der Landkreis Bautzen gemäß Beschluss des Kreistages vom 12. August 2019 folgende Satzung:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen sowie ortsübliche Bekanntmachungen und ortsübliche Bekanntgaben des Landkreises Bautzen, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind.

Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Satzung sind:

1. die Verkündung von Rechtsverordnungen,
2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
3. sonstige durch Rechtsvorschriften vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.

§ 2

Form der öffentlichen Bekanntmachungen

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen

des Landkreises Bautzen erfolgen wöchentlich in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes unter dem Titel „Amtsblatt des Landkreises Bautzen, Hamstke Łopjeno“ auf der Internetseite des Landkreises Bautzen unter <https://www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt>.

- (2) Bekanntmachungen nach § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB erfolgen im Wochenkurier Kamenz, Radeberg, Bischofswerda, Hoyerswerda und Bautzen des Landkreises.

§ 3

Inhalt der Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekannt gemacht werden.

§ 4

Ersatzbekanntmachung

- (1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekannt gemacht werden, dass
 1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
 2. sie im Landratsamt Bautzen unter Angabe von Straße, Hausnummer und Zimmernummer zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens 2 Wochen niedergelegt werden und
 3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.

- (2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 5

Ortsübliche Bekanntmachungen und ortsübliche Bekanntgaben

Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung bzw. Bekanntgabe vorgeschrieben ist, erfolgt diese nach den Bestimmungen dieser Satzung über die öffentliche Bekanntmachung, das heißt in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf der Internetseite des Landkreises Bautzen unter <https://www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt>.

§ 6

Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung, in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 7

Öffentliche Zustellung

Die öffentliche Zustellung nach § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) erfolgt auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-bautzen.de/zustellung.

§ 8

Vollzug der Bekanntmachung

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Tages, an dem sie im Internet verfügbar ist, vollzogen.
- (2) Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungs-

frist gemäß § 4 Abs. 1 Punkt 2 vollzogen.

- (3) Ortsübliche Bekanntmachungen und ortsüblichen Bekanntgaben nach § 5 sind mit Ablauf des Tages, an dem sie im Internet verfügbar sind, vollzogen.
- (4) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 9

Zugänglichkeit zu öffentlichen Bekanntmachungen sowie ortsüblichen Bekanntmachungen und Bekanntgaben

Die öffentlichen Bekanntmachungen sowie ortsüblichen Bekanntmachungen und Bekanntgaben des Landkreises Bautzen werden als elektronische Ausgabe des Amtsblattes auf der öffentlich zugänglichen Homepage des Landkreises unter www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt erscheinen. Darüber hinaus wird das Amtsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie ortsüblichen Bekanntmachungen und Bekanntgaben den Vorgaben des E-Government-Gesetzes entsprechend an den folgenden Standorten der Landkreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Bürgeramt
 - 01917 Kamenz, Macherstraße 55, Bürgeramt
 - 02977 Hoyerswerda, Schloßplatz 1, Bürgeramt
- Bei Bedarf können Ausdrücke zur Verfügung gestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt zu abonnieren.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Satzung

des Landkreises Bautzen über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) vom 26. August 2008 sowie die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) vom 29. November 2015 außer Kraft.

Bautzen, den 12.08.2019

Michael Harig

Landrat

Hinweis:

Nach § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.Ist eine Verletzung nach § 3 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsLKrO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Bautzen

Gemäß § 3 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 99) erlässt der Landkreis Bautzen auf Grund des Beschlusses des Kreistages vom 12.08.2019 mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder folgende Änderungssatzung:

§ 1 Änderung der Satzung

Die Hauptsatzung des Landkreises Bautzen vom 27.09.2017 wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 3 wird wie folgt gefasst: im Kreisausschuss 26 Kreisräte
2. Nach § 13 wird als § 14 eingefügt: „§ 14 Sprachliche Gleichstellung In den Satzungen, Richtlinien und Verordnungen des Landkreises wird die männliche Sprachform verwendet. Damit sind stets auch die Angehörigen des anderen Geschlechts gemeint. Wird ein Amt von einer weiblichen Person ausgeübt, ist die weibliche Form der Amtsbezeichnung, soweit es eine solche gibt, zu verwenden.“
3. Aus § 14 wird § 15.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bautzen, den 13.08.2019

Michael Harig
Landrat

Hinweis:

Nach § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach Bekanntmachung als von

Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach § 3 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsLKrO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V.m. § 19 Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 99), erlässt der Landkreis Bautzen auf Grund des Beschlusses des Kreistages vom 12.08.2019 folgende Änderungssatzung:

§ 1 Änderung der Satzung

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom

03.09.2014 wird wie folgt geändert:

1. § 5 erhält folgende Fassung:

Es werden monatliche Aufwandsentschädigungen an folgende ehrenamtlich Tätige gewährt:

- a) Seniorenbeauftragter 400,00 €
- b) Patientenfürsprecher 400,00 €

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.09.2019 in Kraft.

*Bautzen, den 13.08.2019
Michael Harig, Landrat*

Hinweis:

Nach § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber

dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach § 3 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsLKrO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

1. Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendamtes Bautzen

Aufgrund des § 2 Landesjugendhilfegesetz – Landesjugendhilfegesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. September 2008 (SächsGVBl. S. 578), das zuletzt durch Artikel 23 des Gesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358) geändert worden ist, hat der Kreistag des Landkreises Bautzen in seiner Sitzung am 12.08.2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 1. Änderung der Satzung des Jugendamtes

Die Satzung des Jugendamtes Bautzen vom 01.05.2016 wird wie folgt geändert:

Der erste Satz im § 9 Absatz 3 wird wie folgt gefasst: „Der Jugendhilfeausschuss tritt nach Bedarf zusammen, mindestens jedoch viermal im Jahr.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

*Bautzen, den 13.08.2019
Michael Harig
Landrat*

Hinweis:

Nach § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein

- Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach § 3 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsLKrO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung des Landkreises Bautzen der Betriebskosten 2018 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für den Hort an der Schule mit dem Schwerpunkt Lernen Bischofswerda

1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten 6 h – Hort

erforderliche Personalkosten	299,11 €
erforderliche Sachkosten	143,86 €
erforderliche Betriebskosten	442,97 €

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

Landeszuschuss	134,00 €
ungekürzter Elternbeitrag	51,00 €
Schulträger Landkreis Bautzen inklusiv Eigenanteil Träger	257,97 €

Bekanntmachung des Landkreises Bautzen der Betriebskosten 2018 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für den Hort an der Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Kamenz

1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten 6 h – Hort

erforderliche Personalkosten	315,20 €
erforderliche Sachkosten	153,86 €
erforderliche Betriebskosten	469,06 €

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

Landeszuschuss	134,00 €
ungekürzter Elternbeitrag	51,00 €
Schulträger Landkreis Bautzen inklusiv Eigenanteil Träger	284,06 €

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zur Umstufung einer öffentlichen Straße in Bernsdorf

Mit den beiden Verfügungen des Landratsamtes Bautzen, Straßen- und Tiefbauamt, vom 06.08.2019 wurden Teile des beschränkt-öffentlichen Weges Nr. 2 „Rathausallee“ zur Ortsstraße aufgestuft.

Der Straßenteil „Rathausallee (Abschnitt 1)“ wurde ohne Nutzungseinschränkung zur Ortsstraße aufgestuft. Der Straßenteil „Rathausallee (Abschnitt 2)“ wurde aufgrund der Straßenverhältnisse zur Ortsstraße mit der Beschränkung „nur für Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht zugelassen“ aufgestuft. Die umgestuften Straßenteile der Rathausallee haben eine Länge von 0,094 km (Abschnitt

1) und eine Länge von 0,356 km (Abschnitt 2).

Die Aufstufungen waren vorzunehmen, weil der beschränkt-öffentliche Weg Nr. 2 „Rathausallee“ bei der Erstanlegung der Bestandsverzeichnisse gemäß § 54 SächsStG nicht in die ihrer Verkehrsbedeutung entsprechenden Straßenklasse eingeordnet wurde. Die „Rathausallee“ verbindet das Stadtzentrum von Bernsdorf mit der Siedlung „Bauerndorf“ und dem in diesem Gebiet gelegenen Rathaus der Stadt. Bei dem „Bauerndorf“ handelt es sich - trotz dem zwischen Stadtzentrum und Siedlung liegenden LSG „Berns-

dorfer Teichlandschaft“ – nicht um eine vom Stadtgebiet losgelöste Ansiedlung, sondern um einen Stadtteil von Bernsdorf. Von daher sind o. g. Straßenteile der „Rathausallee“ entsprechen § 7 SächsStrG vom beschränkt-öffentlichen Weg in die ihrer Verkehrsbedeutung entsprechenden Straßenklasse „Ortsstraße“ aufzustufen. Die Stadt Bernsdorf bleibt weiterhin Straßenbaulastträger für die o. g. aufgestuften Straßenteile.

Die Verfügung einschließlich der Karte (Anlage) kann ab dem Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen (Nie-

derlegungsfrist) während der Öffnungszeiten im Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, eingesehen werden. Sie wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite des Straßen- und Tiefbauamtes des Landratsamtes Bautzen eingestellt und zusätzlich in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2 in 02994 Bernsdorf, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme niedergelegt.

Die Umstufungsverfügung gilt mit Ablauf der Niederlegungsfrist gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen einzulegen.

*Bautzen, den 06.08.2019
Michael Reißig
Amtsleiter
Straßen- und Tiefbauamt*

Öffentliche Bekanntmachung¹ einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Ottendorf-Okrilla

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Ottendorf (3048):

624/1, 624/i, 624/l, 624/10, 624/14, 625/g, 625/16, 625/58, 630/f, 630/g, 630/h, 630/u, 630/41, 630/43, 630/49, 630/52, 630/56, 630/66, 630/67, 630/69, 630/70, 630/78, 630/80, 630/81, 630/82, 630/83, 630/84, 630/85

Art der Änderung

1. Zerlegung
2. Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück
3. Berichtigung der Flächenangabe
4. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
5. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart
6. Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG².

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **03.09.2019 bis zum 02.10.2019** in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung und die Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 16.08.2019
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Die öffentliche Bekanntmachung finden Sie auch auf der Internetseite des Landkreises Bautzen www.landkreis-bautzen.de/79html.

² Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431) geändert worden ist.

Öffentliche Bekanntmachung¹ einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Hoyerswerda

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Bröthen Flur 3 (4723):

35/1, 36/25, 36/26, 37, 68, 93/1, 95, 96/3, 97, 98/6, 98/7, 98/8, 98/9, 98/10, 98/11

Gemarkung Dörghausen Flur 1 (4744):

227/2, 227/5, 239/3, 247/4, 247/6, 247/7

Gemarkung Michalken Flur 1 (4726):

327/3, 328/3, 328/4, 329/1, 329/2, 330/2, 331/1, 331/2, 332/2, 333, 335, 336/3, 337/11, 337/20

Gemarkung Dörghausen Flur 2 (4745):

1, 2, 3, 4, 5, 6, 116/12, 117/7, 117/8

Art der Änderung

1. Zerlegung
2. Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück
3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
4. Berichtigung der Flächenangabe
5. Veränderung von Gebäudedaten
6. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG².

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **03.09.2019 bis zum 02.10.2019** in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung und die Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 12.08.2019
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Die öffentliche Bekanntmachung finden Sie auch auf der Internetseite des Landkreises Bautzen www.landkreis-bautzen.de/79html.

² Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431) geändert worden ist.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Kónc zjawnych wozjewjenjow wokrjesa Budyšin

Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 09.08.2019 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

am Donnerstag, dem 26.09.2019,
von 13:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr,
in der Gemeindeverwaltung Elsterheide,
Am Anger 36, 02979 Elsterheide OT Bergen

stattfindet.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle
- TOP 2 Beschlussvorlage 06/19:
Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017
- TOP 3 Beschlussvorlage 07/19:
Feststellung des Jahresabschlusses der Lausitzer Seenland gGmbH zum 31.12.2018

- TOP 4 Mitteilungsvorlage 01/19: Beteiligungsbericht 2018
- TOP 5 Weitere Entwicklung Koschendamms
- TOP 6 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 7 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Michael Harig
Vorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

LANDKREISVERWALTUNG BLEIBT AM 25. SEPTEMBER 2019 GESCHLOSSEN

Am Mittwoch, den 25. September 2019, bleibt das Landratsamt Bautzen auf Grund einer Personalversammlung geschlossen. Die Schließung betrifft alle Verwaltungsstandorte (Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda) sowie Außenstellen einschließlich der Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbehörde und des Bürgeramtes.



SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

09.09.2019 „Die Störche unserer Heimat“

Referent: Mathias Hüsni alias Schiebocker Landstreicher

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus,
Otto-Nagel-Straße 3, 02625 Bautzen

16.09.2019 Besuch und Besichtigung des Rolling-Stones Museum mit Führung

Führung: Elke Burkhardt

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Stones Pavillon, Äußere

Lauenstraße 25, 02625 Bautzen (Parkhaus „Centrum“, 1. OG)

23.09.2019 Besuch und Besichtigung des Lausitzer Findlingspark Nochten mit Führung

Führung: Simone Dietrich

Abfahrt: 13.00 Uhr ab Netto-Parkplatz,

Muskauer Straße, 02625 Bautzen

Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve,

Tel.: 03591 279070, ist unbedingt erforderlich.

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und z.T. kostenfrei. Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Str. 3, 02625 Bautzen bzw. an den genannten Objekten.

Erwin Gräve, Gruppenleiter, Tel.: 03591-279070

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

21.09.2019

Gemeinsame Fahrt mit der Bahn zum 5. Patientenkongress Depression nach Leipzig.

Vorinformation:

- 11. November 2019: Selbsthilfeforum zur jungen Selbsthilfe im Berufsschulzentrum Konrad Zuse in Hoyerswerda
- Selbsthilfegruppen, welche sich in einer Gesprächsinsel vorstellen möchten, melden sich bitte bis 20.09.2019 bei der Selbsthilfekontaktstelle
- 13. November 2019 um 14.00 Uhr Gesamtgruppentreffen in Bautzen

Eingeschränkte Sprechzeiten

Büro Bautzen: 12.09. und 19.09.2019

keine Sprechzeit und am 24.09. Sprechzeit von 13.00 -16.00 Uhr

Büro Hoyerswerda: 11.09.2019

Sprechzeit von 10.00-12.00 Uhr

Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:

Kontakt über Büro Bautzen

Betroffenensuche im südlichen Landkreis
Kinderrheuma, Depression, Verlassene Eltern, Diabetes, FASD Angehörige, Zwangserkrankungen, pflegende Angehörige, Allergiker, Chronische Schmerzen, Psychische Erkrankungen, Schwerhörigkeit und Ertaubte, Syringomyelie, Chiari Malformation

Kontakt über Büro Hoyerswerda

Betroffenensuche im nördlichen Landkreis
Angst/ Panik, Depression, Polyneuropathie, Burnout und Stress, Menschen ohne soziale Kontakte, Angehörige Alzheimerpatienten, Chronische Schmerzen

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:

Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Hoyerswerda

Treff: 02.09.2019 um 10.00 Uhr

Wo: Haus Bethesda, Schulstr.5,
02977 Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe Burnout und Stress Hoyerswerda

Treff: 17.09.2019 um 17.00 Uhr

Wo: Haus Bethesda, Schulstr.5,
02977 Hoyerswerda

Gruppentreffen Angehörige von Alzheimerpatienten in Hoyerswerda

Treff: 12.09.2019 um 10:00 Uhr

Wo: Haus Bethesda, Schulstr.5,
02977 Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe MS (Multiple Sklerose) Bischofswerda

Treff: 25.09.2019 um 14.00 Uhr

Wo: ERGOWEISE GmbH,
Ernst-Thälmannstr. 3, 01877 Bischofswerda

Selbsthilfegruppe

Psychische Erkrankungen Wilthen

Unsere Selbsthilfegruppe sucht neue Betroffene mit psychischen Erkrankungen zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Unternehmungen. Kontakt über Frau Erler Tel. 03591/525153412

Selbsthilfegruppe Frauenselbsthilfe nach Krebs Bautzen

Treff: 16.09.2019 um 14.00 Uhr

Wo: Keglerheim,
Thomas-Mann-Straße, 02625 Bautzen
Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Selbsthilfegruppe Tinnitus

Treff: 03.09.2019 um 16.30 Uhr

Wo: Ökumenischer Dom Laden,
An den Fleischbänken 5, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe alleinstehende einsame Menschen Bautzen

Treff: 02.09.2019 um 12.30 Uhr

Wo: Ökumenischer Dom Laden,
An den Fleischbänken, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Bautzen

Treff: 04.09.2019 um 18.00 Uhr

Wo: Deutsches Rotes Kreuz,
Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Thema: „Erfahrungsaustausch und Vorbereitung Arzt-Patientenseminar“

Treff: 14.09.2019 um 09.00 Uhr

Wo: Oberlausitz Kliniken,
Am Stadtwall 3, 02625 Bautzen

Thema: „Arzt-Patienten-Seminar 2019“

- Wie werden CEDs festgestellt?
 - Besonderheiten des Mikrobioms bei Chronisch Entzündlichen Darmerkrankungen
 - Medikamentöse Therapien
 - Vorstellung der Selbsthilfegruppe
- Zum Treffen werden in lockerer Atmosphäre Informationen vermittelt und diskutiert. Betroffene und Angehörige sind dazu herzlich eingeladen.

Selbsthilfegruppe

Trauernde Eltern Bautzen

Treff: 10.09.2019 um 18.00 Uhr

Wo: In den Räumen des DRK,
Ziegelstraße 22 in 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland

Treff: 05.09.2019, von 16 bis 18 Uhr

Wo: Evangelisches Kirchgemeindehaus
Sohland a.d.Spree, Am Markt 17
(hinter dem Pfarrhaus)
Willkommen sind alle, die mit einem Verlust leben müssen zu Gespräch, Austausch und gegenseitigem Beistand.

Im Monat Oktober findet kein Trauercafé in Sohland statt, weil alle zu den „Lebens-Freude-Tagen für Trauernde und

ihre Familien“ vom 18. bis 20.10.2019 im Bischof-Benno-Haus in Schmochtitz ganz herzlich eingeladen sind.
Nähere Informationen dazu bei Sylke Hörhold (Tel.: 0160 947 44004 oder E-Mail an shoerhold@gmx.de).

Selbsthilfegruppe Parkinson Bautzen Einladung zum Parkinsongruppentreff

Treff: 10.09.2019 um 14:00 Uhr

Wo: Unabhängigen Seniorenverein,
Löhstr. 33, 02625 Bautzen

Themen:

- Vorstellung des „Mediring Careousel Advance Tabletenspenders“ als Hilfsmittel zur Medikamenteneinnahme zum richtigen Zeitpunkt. Referent: Herr Stefan Gal von der Firma Mediring
 - Medikamentenpumpen in der Parkinson-Therapie und deren Handling werden vorgestellt von Frau Heyde, Fa. Licher
 - mit anschließender Fragenstellung und Diskussion
 - Die jeweiligen Geräte zu beiden Themen werden gezeigt
 - Wahl der Gruppenleitung
- Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.03591-301207 oder per E-Mail: chr.domschke@arcor.de

Reha- Sportgruppe Parkinson

Treff: jeden Mittwoch 11.00 Uhr

Wo: „GO IN Erlebniswelt“,
Wilthener Str. 32, 02625 Bautzen

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-st-martin.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-st-martin.de

**GESELLSCHAFT
VERBRAUCHER-
FRAGEN
PÄDAGOGIK
GESCHICHTE**

- Big Data – Was unsere Daten über uns verraten.**
Do 26.09.2019 19:00 BZ
- Ausbildung als Reisebegleiter**
Mi 11.09.2019 17:15 BZ
- Heimische Speiseplize/ ihre giftigen Doppelgänger****
Di 17.09.2019 18:30 BZ
- Pilzwanderung**
So 15.09.2019 09:00 RA
- Anlage und Nutzung eines Kräutergartens**
Do 19.09.2019 18:00 RA
- Ist unser Bargeld zu retten? Das Verschwinden von Münzen und Scheinen**
Mo 23.09.2019 19:00 BZ
- Zwergenzeichensprache – Gesten statt Geschrei**
Mi 25.09.2019 18:00 KM
- Kamenzer Nasen – Spurensuche: 800 Jahre Stadtgeschichte – Einführung**
Mo 30.09.2019 18:00 KM

KULTUR

- Malen, Zeichnen und Druck**
Di 24.09.2019 17:15 BZ
- Zeichnen bedeutet „Sehen lernen“ – Grund- und Aufbaukurs**
Mo 16.09.2019 17:00 BZ
- Maltreff: „Himmelslandschaften und Abendstimmung“****
Sa 14.09.2019 10:00 KM
- Aquarellmalerei**
Mo 09.09.2019 19:00 BZ
- Aquarellmalerei für Fortgeschrittene**
Do 05.09.2019 09:00 BZ
- Fotografie – mehr als nur ein Hobby (Grundkurs)**
Sa 28.09.2019 09:00 RA

- Herbstfloristik mit Naturmaterialien**
Di 17.09.2019 18:00 RA
- Upcycling – Herbstdekoration aus gebrauchten Alltagsgegenständen gestalten**
Mi 25.09.2019 18:00 KM
- Pierre-Auguste Renoir (1841-1919) Vortrag**
Mi 25.09.2019 18:00 BZ
- August Macke (1887-1914) Vortrag**
Mi 25.09.2019 15:00 RA
- Klöppeln Grundlagen und Anregungen**
Di 17.09.2019 16:15 BZ
- Alte Technik neu entdeckt: Fadengrafik**
Di 17.09.2019 18:00 RA
- Gitarre Grundkurs**
Do 05.09.2019 17:00 BZ

GESUNDHEIT

- „Tanz dich gesund“**
Mo 09.09.2019 18:30 BZ
- Bauchtanz**
Mo 02.09.2019 19:15 RA
- Qigong****
Mo 02.09.2019 16:00 BZ
- Qigong – Anfänger**
Do 19.09.2019 09:00 KM
- Taijiquan Grundkurs****
Mo 16.09.2019 19:30 BZ
- Taijiquan für Fortgeschrittene**
Mo 02.09.2019 17:00 BZ
- Hatha Yoga****
Mo 02.09.2019 17:30 BIW
- Yoga für Männer**
Mi 04.09.2019 19:30 BZ
- Yoga auf dem Stuhl**
Mi 18.09.2019 16:30 BZ
- Yoga der Achtsamkeit in Schirgiswalde**
Mi 04.09.2019 19:00 BZ
- Hatha Yoga Grundkurs**
Do 05.09.2019 16:45 BZ
- Wirbelsäulengymnastik/ Rückentraining****
Di 17.09.2019 15:00 BZ

- Bauch und Rücken**
Mi 18.09.2019 17:00 RA
- Bauch-Beine-Po und Rücken**
Mi 18.09.2019 14:30 RA
- Fit im Sitzen – Gymnastik mit dem Stuhl**
Mo 23.09.2019 10:15 BZ
- Faszientraining – so bleibt Ihr Bindegewebe in Form**
Mi 18.09.2019 19:30 RA
- Wellnessworkout**
Fr 27.09.2019 17:00 BZ
- Nordic-Walking**
Di 17.09.2019 17:30 KM
- Sportlich und aktiv**
Mi 04.09.2019 18:30 BZ
- Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf**
Do 05.09.2019 19:15 BZ
- Fit mit Pilates****
Di 03.09.2019 18:00 BZ
- Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung**
Mo 02.09.2019 16:45 RA
- Aerobic**
Fr 06.09.2019 18:00 KM
- Step-Mix****
Di 03.09.2019 18:30 BZ
- Zumba® – Fitnessworkout**
Di 10.09.2019 17:00 BZ
- Zumba® Gold – Fitnessworkout**
Mi 11.09.2019 17:15 BZ
- Aroha****
Di 17.09.2019 19:30 KM
- WING TSUN Freistil und Selbstverteidigung**
Do 12.09.2019 18:30 BZ
- Grundlagen der Frauen-Selbstverteidigung – Intensivkurs**
Sa 07.09.2019 13:00 KM
- Baby-Bewegungskurs (3-7 Monate)**
Fr 13.09.2019 09:00 KM
- Eltern und Kind Turnen (2-4 Jahre)****
Di 24.09.2019 16:45 BZ
- Herbsthexenküche – Wildfrüchte und Herbstkräuter****
Mi 18.09.2019 18:30 BZ

- Gesunder Darm – gesundes Leben (Vortrag mit Verkostung)**
Mo 30.09.2019 17:00 KM

SPRACHEN

- Sprachkurs Deutsch C1.2 – Bautzen**
Mi 04.09.2019 17:00 BZ
- Russisch – 1. Semester**
Mo 23.09.2019 18:00 KM
- Russisch Grundkurs – Auffrischung**
Mi 11.09.2019 18:00 BZ
- Englisch Grundkurs – 1. Semester****
Di 17.09.2019 17:15 BZ
- Englisch für die Reise – 1. Semester****
Mi 25.09.2019 17:00 RA
- Boost your english**
Fr 13.09.2019 09:00 BZ
- Englisch für die Prüfung/Abi**
Sa 07.09.2019 10:00 BZ
- Französisch Grundkurs – 1. Semester**
Do 19.09.2019 15:30 BZ
- Französisch für die Reise**
Di 24.09.2019 17:00 RA
- Griechisch Einstiegskurs**
Di 10.09.2019 17:15 BZ
- Polnisch Grundkurs – 1. Semester**
Do 19.09.2019 17:15 BZ
- Spanisch für Anfänger – 1. Semester****
Mo 02.09.2019 19:00 BZ
- Italienisch für die Reise: Kompaktkurs am Wochenende**
Sa 21.09.2019 09:15 RA
- Sorbisch Grundkurs – 1. Semester**
Mo 16.09.2019 19:00 BZ

- Schwedisch Einstiegskurs**
Fr 06.09.2019 16:30 BZ
- Auch Ihr PC braucht eine Wartung**
Mi 08.05.2019 17:15 KM
- Word und Excel: Tipps und Tricks**
Mo 29.04.2019 17:15 KM
- Auffrischung PC-Kenntnisse**
Di 07.05.2019 17:15 KM

**COMPUTER
ARBEIT | BERUF**

- PC für Einsteiger: Betriebssystem Windows 10****
Mo 23.09.2019 17:15 KM
- Computereinstieg für Ältere (Betriebssystem Windows 10)**
Di 17.09.2019 15:30 BZ
- Wirkungsvoll präsentieren mit PowerPoint**
Sa 28.09.2019 09:30 BZ
- Auffrischung PC – Kenntnisse: WORD Textverarbeitung**
Mi 18.09.2019 15:30 BZ
- Textverarbeitung mit Word 2013**
Di 03.09.2019 17:30 BZ
- Erstellung eines CEWE-Fotobuches**
Fr 20.09.2019 17:30 BZ
- Digitaler Alleskönner – das Smartphone****
Di 24.09.2019 18:00 BZ
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung****
Di 17.09.2019 18:00 BZ
- Kommunikationsprogramm Outlook**
Sa 28.09.2019 09:30 KM
- Digitaler Alleskönner – das Smartphone: Kurs für Senioren**
Do 26.09.2019 09:15 KM

KURSLEITER GESUCHT!

Möchten Sie jemanden oder etwas bewegen und können Sie Ihre Mitmenschen motivieren? Dann sind Sie bei uns als freiberufliche(r) Kursleiter(in)/Dozent(in) genau richtig! Ob im Fachbereich Gesundheit (Bewegungskurse), Sprachen oder Arbeit/Beruf – wir suchen nach Kursleitern, die gern in der Erwachsenenbildung tätig werden möchten. Bei Interesse und entsprechender Qualifikation melden Sie sich bitte in der jeweiligen Geschäftsstelle telefonisch oder per Mail!

LANGE NACHT DER VOLKSHOCHSCHULEN – ZUSAMMENLEBEN.ZUSAMMENHALTEN

Bundesweit findet am 20.09. anlässlich von „100 Jahre Volkshochschulen in Deutschland“ eine lange Nacht der Volkshochschulen statt – die KVHS Bautzen, Regionalstelle Kamenz, lädt ab 18:00 Uhr ein: Mitmachangebote, Ausstellungen, Lesungen... und manche Überraschungen – zum Thema „Lernen mit allen Sinnen“.

* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS. Termine nach Rücksprache. ** weitere Termine und Orte auf Anfrage

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda
BZ = Bautzen
KM = Kamenz
RA = Radeberg

Zu allen Veranstaltungen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten! Das komplette Programm finden Sie unter www.kvhsbautzen.de!



Zeit zum Feiern!

10 Jahre „Interkulturelle Wochen“ im Landkreis Bautzen

22.09.2019

10:00 bis 15:00 Uhr
Burgtheater und Burghof Bautzen

Mitmachen, dabei sein, mehr erfahren

– unter dem Motto laden das Landratsamt Bautzen und zahlreiche Beteiligte zum Begegnungsfest der Kulturen nach Bautzen ein. Ein bunter Auftakt der diesjährigen Interkulturellen Wochen (IKW) im Landkreis erwartet große und kleine, junge und jung gebliebene Gäste auf dem Burghof und im Burgtheater Bautzen.

- Hüpfburg und Outdoor-Soccer
- Henna-Tattoos & Länderquiz
- Theaterstück mit Märchenprinzessin Sharifa
- Rap-Songs von Lumaraa & Der Asiate
- Sorbische Tanz- & Trachtengruppe
- Internationale Köstlichkeiten



Informationen zum Begegnungsfest der Kulturen sowie zu weiteren Veranstaltungen im Rahmen der IKW finden Sie unter www.landkreis-bautzen.de/ikw

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

Mach mit

Gottesdienst

Wann: 22.09.2019, 09:30 Uhr
Wo: Martin-Luther-King-Haus
Dietrich-Bonhoeffer-Straße, 02977 Hoyerswerda
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Hoyerswerda-Neustadt

Begegnungsfest der Kulturen

Wann: 22.09.2019, 10:00 Uhr
Wo: Burgtheater & Burghof des
Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen
Ortenburg 7, 02625 Bautzen
Veranstalter: Landratsamt Bautzen

Speed Dating für deinen Traumjob

Wann: 24.09.2019, 15:00 Uhr
Wo: Theaterboden im Bürgerzentrum
Braugasse 1, 02977 Hoyerswerda
Veranstalter: Ausländeramt Bautzen, SG Integration

Schnupperkurs Kindersport

Wann: 24.09.2019, 16:00 Uhr | 01.10.2019, 16:00 Uhr
Wo: VBH-Arena, L.-Herrmann-Str. 11, 02977 Hoyerswerda
Veranstalter: Sportclub Hoyerswerda e.V.
Anmeldung: bis 23.09.2019 unter: info@sportclub-hoyerswerda.de

Im Stadtteil zusammen spielen, zusammen wachsen

Wann: 26.09.2019, 15:00 Uhr
Wo: Hartplatz am CVJM-Pavillon
zwischen Becher- und Herder Straße, 02977 Hoyerswerda
Veranstalter: CVJM Hoyerswerda e.V.

Wollfaden-Malerei

Wann: 26.09.2019, 16:00 Uhr
Wo: Haus der Begegnung e.V.
Christian-Weißmantel-Str. 3,
01917 Kamenz
Veranstalter: Haus der Begegnung e.V.

Sei dabei

„Kein schöner ___ in dieser Zeit“ – Interaktives Ausstellungsprojekt

Wann: 22.09. – 28.09.2019 | Matinee am 22.09.2019, 11:00 Uhr
Wo: Freigelände Bürgerzentrum, Braugasse 1, 02977 Hoyerswerda
Veranstalter: Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.

Grenzregionen im europäischen Kontext

Wann: 23.09.2019, 17:00 Uhr
Wo: Thespis Zentrum, Goschwitzstraße 30, 02625 Bautzen
Anmeldung: bis 23.09.2019 unter: lara@thespis-zentrum.de

Asien kulturell und kulinarisch entdecken

Wann: 24.09.2019, 11:30 Uhr
Wo: Mehrgenerationenhaus, Otto Nagel Str. 3, 02625 Bautzen
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus Bautzen-Gesundbrunnen
Anmeldung: bis 23.09.2019 unter: Tel. 03591-670522

Max und Moritz, Konzert in Bildern in 7 Sprachen mit anschließender Begegnung

Wann: 24.09.2019, 17:30 Uhr
Wo: Sorbisches National-Ensemble gGmbH, Äußere Lauenstraße 2,
02625 Bautzen
Veranstalter: Sorbisches Nationalensemble und Ausländerbeauftragte
des Landkreises Bautzen, Anna Pietak-Malinowska
Anmeldung: unter: auslaenderbeauftragte@ira-bautzen.de

„akzeptANZ“ – Tanztheater von Jugendlichen

Wann: 25.09.2019, 15:15 Uhr
Wo: Jugendclubhaus „OSSI“
L.-Herrmann-Straße 1, 02977 Hoyerswerda
Veranstalter: FAW gGmbH Akademie Bautzen
Außenstelle Hoyerswerda

Abendessen und Diskussion – Kultur einer Grenzregion

Wann: 25.09.2019, 18:00 Uhr
Wo: Thespis Zentrum, Goschwitzstraße 30, 02625 Bautzen

„In Zeiten wie diesen“ –

Eine Tanzchoreographie mit der „tanzkompanie gold e.“

Wann: 25.09.2019, 19:00 Uhr
Wo: Kulturfabrik Hoyerswerda, Braugasse 1, 02977 Hoyerswerda

Mach mit

gemEINSAMES Glück... GEHT WEITER!?

Wann: 26.09.2019, 17:00 Uhr
Wo: Deutsch-Sorbisches
Volkstheater Bautzen,
Burgtheater, Ortenburg 7,
02625 Bautzen
Anmeldung: bis 25.09.2019
unter: puppentheater@theater-bautzen.de

Erntedankfest

Wann: 28.09.2019, 14:00 Uhr
Wo: Haus der Begegnung e.V.
Christian-Weißmantel-Str. 3, 01917 Kamenz
Veranstalter: Haus der Begegnung e.V.

Interkulturelles Wandern – Nordic Walking

Wann: 01.10.2019, 09:00 Uhr
Wo: Leuchtturm-Majak e. V., Otto-Nagel Straße 1, 02625 Bautzen
Veranstalter: Leuchtturm-Majak e. V.
Anmeldung: bis 20.09.2019 unter: Tel. 03591 5969094



Sei dabei

Tag der offenen Tür im „Leuchtturm-Majak e.V.“

Wann: 27.09.2019, 12:00 Uhr
Wo: Leuchtturm-Majak e. V.
Otto-Nagel Straße 1, 02625 Bautzen

learn2gether – Ein Projekt vereint Nationen

Wann: 27.09.2019, 16:00 Uhr
Wo: Haus der Begegnung e.V.
Christian-Weißmantel-Str. 3, 01917 Kamenz

Kinoabend: „Fluch(t) oder Segen“

Wann: 27.09.2019, 17:00 Uhr
Wo: Leuchtturm-Majak e. V.
Otto-Nagel Straße 1, 02625 Bautzen
Veranstalter: Leuchtturm-Majak e. V.
Anmeldung: bis 20.09.2019 unter: Tel. 03591 5969094

Interkulturelle Modenschau

Wann: 27.09. & 28.09.2019, je 11:00 / 14:00 / 16:00 Uhr
Wo: Kornmarkt Center Bautzen
Kornmarkt 7, 02625 Bautzen

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

9 2019

DIETER UND DER WOLF

EINE TRAGISCHE KOMÖDIE
AUS DEM LÄNDLICHEN RAUM

von Holger Böhme

mit Ralph Hensel als Dieter
Premiere am 20. September,
19.30 Uhr im Burgtheater

(PROBENFOTO)



BZ-BIW

Premiere

DIETER UND DER WOLF

Der Wolf geht um. Gisela hat ihn gesehen. Ebenso der alte Karassek. Als im Nachbardorf drei Schafe gerissen werden, ist die Geduld des Dorfes zu Ende. Die Bewohner wollen sich nicht länger von der Forst- und Umweltbehörde beschwichtigen lassen. Alle Hoffnungen ruhen jetzt auf Dieter, dem ehemaligen Revierförster. Und Dieter sieht seine Stunde gekommen. Die Jagd beginnt. Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum mit Ralph Hensel als Dieter.

SEITE 5

Serbska premjera

ŁAPANJE ŠEFA (FEINDLICHE ÜBERNAHME)

Prěnja premjera nowjeje hrajnjeje doby budže serbska. Přeprošamy was na komediju počnu njewočakowanych wobrotow a jaknych žortow k načasnej temje strukturneje změny. Na kotre ideje ludžo přińdu, hdyž chedža swoje džětowe městno wróčo měč, dožiwiće w nazymje na wjesnych žurlach a w Džiwadle na hrodže.

SEITE 2

Sorbisches National-Ensemble

TAG DER OFFENEN TÜR

Ein unbedingtes Muss für Kulturbegiertere, die einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen wollen, ist der Tag der offenen Tür. Neben Ballettsaal und großem Saal ist auch der Bürgergarten durchgängig geöffnet. Wechselnde Kulturprogramme, öffentliches Balletttraining, Hüpfburg und Imbiss bieten Anlaufpunkte für Jung und Alt. Am selben Tag öffnet auch die Röhrscheidtbastei des SNE ihre Pforten.



ksk-bautzen.de/99funken

Unser Herz für unsere Region.

Wir lieben tolle Ideen. Helfen auch Sie mit, diese zu verwirklichen.



Eine Initiative Ihrer Sparkasse in Zusammenarbeit mit 99 Funken.

 Kreissparkasse
Bautzen

WUSPĚŠNY PLAN, WOPAČNA WOSOBINA

Prěnja hornjoserbska inscenacija noweje hrajenje doby

Prěnja serbska premjera Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła w hrajenj doby 2019/2020 budže předstajenje komedije »Łapanje šefa« **sobotu, 14. septembra w Haslowje.** Hru z pjera Thomasa Steinkeho pokazachmy nalěto w Delnjeje Łužicy. Nazymu chcemy ju w přetožku Lubina Hajduk-Veljkowiceweje našemu hornjoserbskemu publikumej prezentować. Strukturna změna stajnje tež woznamjenja, zo steja mnoho džětowych městnow na hračkach. Potrjehenaj staj na přikład Kowalkec mandželskaj, knjezej domu –

Haraldej bu wupowědžene. Zadwělowanaj pytať za móžnosću, so do zwučeneho powołanja wróćić. Najriskantniša myslička zda so jimaj zdomom najlěpša być: Chcetaj čłowjeka wotwjesc, zo byšťaj sej přez wudrěwanje džětowe městno wunuwotaj. Plan so zešlachći – jenož nic tak, kaž běšťaj sej to předstajitaj. Wosoba, kotruž staj popadnyťoj, wukopa so mjenjucy jako wopačna. Što činić? Zhromadnje ze swakom Leom wulahnju Kowalkec nowu strategiju. Zaměr nětko je, ze zašmataneje situacije najlěpše wuzbytkować a pjenjezy

tak prawje na kórcy měřić. Z wysokej sumy chcedza zastajenca zaměnić na džětowe městno. K tomu wšak słušeja znajmjeńša dwě stronje, kotrejž so dojednatej. Z někajkeje přičiny pak nima nihtó wopravdžity zajim na tym, wotwjedženeho wuswobodźić, nihtó nochce za njeho jenički fenk natožować. Nawopak, dóndže k cyle hinašemu, potoženje dospołnje na hłowu stajacemu poskitkej ...

Přihladowarjo smědza so na komediju wjeselić, poťneje njewočakowanych wobrotow, stajnje mjenjacych so wosobowych konstelacijow a nic naposledk jaknych žortow. Zdomom je hra »Łapanje šefa« nic jenož hladajo na ramikowe jednanje přewšo aktualna. Uniwerselne prašenje je: Kak daloko su ludžo zwólniwi hić, zo bychu swoje cile docpěli, sony zwopravdžili abo prosće přežiwili? Ale dawa tež hišće tajkich, kiž za pjenjezy wšo nječinja. Dajće so překwapić a zabawjeć – nazymu je NSLDž z inscenaciju ducy po Łužicy zawěsće tež we Wašej bliskosci!

režija: Odette Bereska j. h.
wuhotowanje: Katharina Lorenc j. h.
dramaturgija: Madleńka Šotćić
hraja Jan Mikan, Anna-Maria Brankačkec, István Kobjela a Měrko Brankač
Dalše předstajenja: 22.9. w 17 hodž. w Sulšecach, 29.9. w 17 hodž. w Radworju kaž tež w oktobrje
K wšitkim předstajenjam poskićamy simultany přetožk do němčiny.

POSLEDNJEJ PŘEDSTAJENI

Z holcami a hólcami hišće raz do Orienta

Serbske džěćace dźiwadło při NSLDž pokaza nazymu hišće raz dwójce swoju aktualnu inscenaciju »Maťy Muk«. Zajimcy maja hišće raz srjedu, **11. a 18. septembra**, składnosć, sej dyrdomdeje njewšědneho titulneho rjeka wobhladać. Wobě předstajeni budžetej na wulkej žurli Budyskeho Dźiwadła na hrodze.

Hra Stephana Müllera po znatej bajce Wilhelma Hauffa powěda stawiznu wo přeradžě runje tak kaž wo přečelstwje, wo njewočakowanym zbožu runje tak kaž wo potajnym kuzle, wo nahrabnosći runje tak kaž wo wulkomyslnosći, wo racwawosći runje tak kaž wo mocy dobreje wutroby. W hornjoserbskim přetožku Dorotheje Šotćineje dožiwja přihladowarjo fantazije poťny wulět do bliskeho wuchoda, hdžež wěje wodych tysac a jedneje nocy. Štōž ma zajim w přichodneje hrě serbskeho džěćaceho dźiwadła sobuskutkowac je lubje witany.

režija: Petra-Marija Bulankec-Wencelowa
wuhotowanje: Sandra Viola Gellert
choreografija: Anna-Luise Gersten
dramaturgija: John Petrik
hraja šulerki a šulerjo Serbskeje zakładneje šule Chrošćicy, serbskeju wyšeju šulow Ralbicy a Radwor kaž tež Serbskeho gymnazija Budyšin



MICHAŁ LORENC WOSOMDŽESATNIK

Wuznamny hrajer a režiser z jubilejomaj

Wjelětny hrajer NSLDž, čestny čton našeho domu a awtor Michał Lorenc swjeći 18. požnjenca wosomdžesaćiny. Na našim jewišću je wot lěta 1961

jako profesionelny dźiwadźelnik skutkowať a w tym času wjace hač 200 rólow zmištrowať. Najwažniše inscenacije běchu jemu »König Lear« Williama Shakespeara, w kotrejž wón naposledk tragiskeho titulneho rjeka scělesni, načasny kruch Erica-Emmanuela Schmitta »Hotel zu den zwei Welten«, z kotrymž so wuspěšnje na »deski swěta« wróći a tehdy prapremjernje předstajena hra Jurja Kocha »Mój wuměrjeny kraj«. Wosebje zaslužbnje bě Lorenc nimo toho jako režiser. Tak je dohromady 52 produkcijow wumětsce nawjedowať, wjetšinu w serbsčinje a cytkownje 14 prapremjernje.

Wuměnk za Michała Lorenca njewoznamjenja, so jewišća wzdawać. Mjeztym je so na polu zhotowjenja klankow za dźiwadźelenje wukmaniť, we wólnym času wón často na nich džěta. W hinašim zmysle je so swojemu – w zmysle słowa – powołanju jako slědzer-awtor wěnowať. Po dlěje hač džesać lět trajacej rešeršy wuda wón w lěće 2013 něhdže 600 strownow wopřijimacu knihu »Bautzener Theater Geschichten«, wuswětlowaca šěsć

lěstotkow stawiznow předstajaceho wuměstwa w Budyšinje.

Wobstajnje je so Michał Lorenc za serbski hrajerski dorost zasadžowať. W lěće 1992 załoži wón Młodžinske dźiwadło Serbskeho gymnazija Budyšin při NSLDž. Mjeztójšto wjerškami wusahuje dotal najwjetša, zhromadnje z 1. Serbskej kulturnej brigadu zwopravdžena inscenacija čělesa »Fetzer – Čtak młodosće«. Młodžinske dźiwadło sta so zdomom z kowarnju talentow za 1994 znowa załožene Činohrajne studijo NSLDž. Tež tu bě Lorenc hłowny iniciator. Mnozy elewojo, kotřiž pod jeho nawodom přenje powoťanske kroki na jewišću kročachu, su džensa sami wuspěšni hrajerjo a režiserjo – w Budyšinje runje tak kaž mjez druhim w Berlinje a Frankfurće nad Mohanom. Rjany tuž připad, zo swjeći tež naše studijo lětsa jubilej, a to slěborny. Wšako je tomu 25 lět, zo dožiwichu přihladowarjo přenju premjeru čělesa.

Němsko-Serbske ludowe dźiwadło gratuluje Michatej Lorencej wutrobnje a přeje jemu zbožo, strowotu a derjeměće!



Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter www.theater-bautzen.de nachlesen!



LIEBES PUBLIKUM, SEHR VEREHRTE GÄSTE UNSERES THEATERS



Foto Wolfgang Wittchen

in einer Zeit, in der die Welt immer komplexer und zerrissener erscheint, kann Theater den Blick schärfen und möchte gerade jetzt ein Ort des Diskussionsaustausches sein – denn wir spielen Situationen, Gedanken und Begegnungen für Sie emotional durch. Wir zeigen Ihnen unsere »Vorstellungen« davon, individuell, hinterfragend, neue Perspektiven herausfordernd und vor allem ohne Pauschalisierung, die sich immer mehr ausbreitet und ganze Bevölkerungsgruppen ausschließt. In diesem Sinn haben wir unseren Spielplan 2019/2020 ausgerichtet. Wir bringen

Themen auf die Bühne, die unsere Region beschäftigen und möchten mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen. So nimmt die tragische Komödie »Dieter und der Wolf« zum Saisonbeginn das Zusammenleben mit Isegrim unter die Lupe. Die Einwohner »Warten in Godow« auf eine Flüchtlingsfamilie und finden sich auf humorvolle Weise selbst. Rainer Werner Fassbinders »Angst essen Seele auf« legt verschiedene Formen von alltagsrassistischer sozialer Unterdrückung offen aber auch die Utopie eines beglückenden, lebendigen Miteinanders. Die hochpointierte, spannende Komödie »Extrawurst« fragt danach, ob es am Grill eine deutsche Leitkultur gibt. Und auch der Strukturwandel in der Ober- und Niederlausitz darf in »Das leere Haus« von Carla Niewöhner, der Förderpreisträgerin des Stückewettbewerbes »Lausitzen 2017«, nicht fehlen. Zum ersten Mal wird es eine Premierenreihe mit fünf Uraufführungen mit »Selfies einer Utopie« geben, die tagesaktuelle Themen improvisierend auf die Bühne bringen. Gottfried Ephraim Lessings dramatisches Gedicht »Nathan der Weise« aus dem Jahr 1779 ist aktueller denn je. Leider ist die Frage um die richtige Religion wieder zu einer

aggressiv geführten Debatte geworden, und auch heute kann man sich in dieser Auseinandersetzung nicht genug auf Humanität und Menschlichkeit ohne Vorurteile besinnen. Gerade in einer Zeit der Säkularisierung müssen Werte wieder neu diskutiert werden. Das deutsche Theatersystem ist in der Zeit der Aufklärung entstanden, das Bürgertum hat Orte ge-

schaffen, um Themen zu diskutieren und in der heutigen Umbruchphase möchten wir zu diesen Wurzeln zurückkehren und gleichzeitig nach vorn schauen.

Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein!

Ihr Lutz Hillmann
Intendant



Alle Informationen zu unserer neuen Saison finden Sie im aktuellen Jahresheft, welches im großen Haus und im Burgtheater ausliegt.

NEUE GESICHTER AUF BAUTZENER BÜHNEN

Im Schauspiel und im Puppentheater

Im Schauspiel- und Puppentheaterensemble freuen wir uns über neue Kollegen, die Sie demnächst auf der Bühne erleben werden. Herzlich Willkommen!

MAJA ADLER

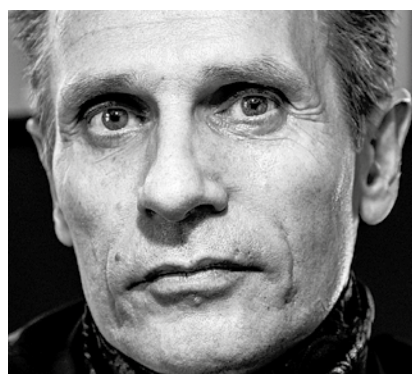
ist Absolventin der »Schauspielschule Mainz« und wechselt vom Studium direkt ans Bautzener Theater. Sie stand bereits in der Bühnenerfahrung in Riedstadt, im Stadttheater Rüsselsheim auf der Bühne sowie für Film- und Musikvideoproduktionen vor der Kamera. Die gebürtige Wiesbadenerin wird ab Oktober in unserem diesjährigen Wintermärchen »Der Zauberer der Smaragdenstadt« in Bautzen zu sehen sein.



Maja Adler

ALEXANDER HÖCHST

absolvierte eine Schauspielausbildung an der Hochschule für Film und Fernsehen »Konrad Wolf« in Potsdam Babelsberg. Als Theaterschauspieler debütierte er 1988 am Städtischen Theater Karl-Marx-Stadt. Er hatte Fest- und Gastengagements in Berlin, Magdeburg, Eisenach, Frankfurt/Oder, Neustrelitz, Fürth, Cottbus, Wismar. Neben seiner Theatertätigkeit erhält Höchst immer wieder Lehraufträge an diversen Schauspielschulen und ist für Film- und Fernsehen tätig. Alexander Höchst steht ab November in der Komödie »Extrawurst« auf der Bühne.



Alexander Höchst

CHRISTOPH SCHLEMMER

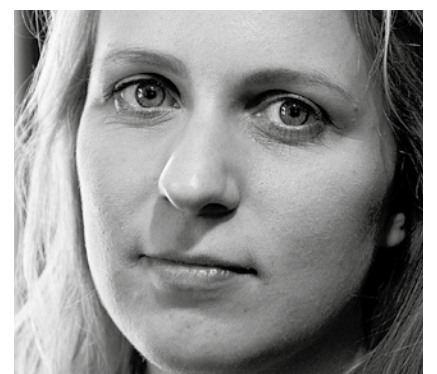
Christoph Schlemmer ist Schauspieler und Theaterautor. Er wurde in Bonn geboren und wuchs in der Voreifel auf. Nach Abitur, Arbeitsaufenthalt in den USA und Schauspielstudium an der Folkwang Universität der Künste in Essen, war er über mehrere Jahre festes Ensemblemitglied am Theater Dortmund und am Schauspiel Leipzig. Er erhielt Theaterpreise, drehte internationale Kinofilme und schrieb Comedy Shows und Theaterstücke. Einem breiten Publikum wurde er durch mehrere, internationale Werbekampagnen bekannt. Christoph Schlemmer wird ab November in der Komödie »Extrawurst« zu erleben sein.



Christoph Schlemmer

EVA VINKE

Nach dem Abitur in Bielefeld studierte Eva Vinke erst einmal Theaterwissenschaft und Germanistik an der Universität Leipzig mit Abschluss Bachelor of Arts, bevor sie ein Studium der zeitgenössischen Puppenspielkunst an der HfS »Ernst Busch« Berlin anschloss. Sie war Puppenspielerin bei der Masterclass Regie beim 12. Blickwechsel Festival Magdeburg und Puppenspielerin bei »Caps for sale«, Vermont (USA), trat beim Puppetry Slam auf und performte im Centraltheater Leipzig. Eva Vinke wird ab Oktober in der Puppentheaterinszenierung für Erwachsene »Angst essen Seele auf« zu sehen sein.



Eva Vinke

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR NEUEN SPIELZEIT

Die weite Welt und die heimatliche Region auf der Bühne

Dieter und der Wolf« braten sich mit dem »Zauberer der Smaragdenstadt« eine »Extrawurst«, besetzen »Das leere Haus« und kämpfen gemeinsam mit »Nathan, dem Weisen« für die »Wiedervereinigung der beiden Koreas«. »Sherlock Holmes und das Biest von Bautzen« schauen dabei nicht tatenlos zu.

So lieben sich die Premiertitel des deutschsprachigen Schauspiels kabarettistisch in zwei Sätzen unterbringen. Allerdings wäre diese Aussage insgesamt ziemlich sinnfrei. Und obwohl die Freiheit der Kunst auch mal sinnfreie Kunst erlauben würde, so sind wir als Theater in diesen bewegten Zeiten vor allem daran interessiert, unseren Zuschauern den Luxus zu bieten, den der Mensch braucht, nämlich wirkliche KUNST (zitiert frei nach Bertolt Brecht) – Schauspielkunst, literarische, bildnerische und musikalische Kunst. Und Kunst ist nicht nur lebensnotwendiger Luxus, sie ist auch frei. Kunstfreiheit ist ein Grundrecht, das dem Schutz künstlerischer Ausdrucksformen dient. Im Artikel 5 Absatz 3 des Grundgesetzes ist diese Freiheit der Kunst verankert und keiner darf von außen auf Methoden, Inhalte und Tendenzen der künstlerischen Arbeit einwirken.

Wir als Theater werden uns also auch in dieser neuen Spielzeit die Freiheit nehmen und brisante, aufregende und wichtige



24 Premieren erwarten Sie in der neuen Spielzeit. Unter anderem die deutschsprachige Erstaufführung »Das leere Haus« der Förderpreisträgerin des »Stückewettbewerbs Lausitzen 2017« Carla Niewöhner.

Themen, sowohl die große weite Welt als auch die heimatliche Region betreffend, durchspielen, diskutieren und von verschiedenen Seiten künstlerisch beleuchten. Wir wollen aufregen, begeistern, unterhalten, mitreden und mitgestalten. Informieren Sie sich bitte in unserem Jahresheft, über das vielfältige Angebot im deutschen Schauspiel.

Bereits im September starten wir mit der

tragischen Komödie aus dem ländlichen Raum »Dieter und der Wolf« in die Spielzeit. Spannend die aktuelle Komödie »Extrawurst«, wo sie als fiktive Mitglieder eines Bautzener Tennisclubs exklusiv über den Ausgang einer Mitgliederversammlung (Vorstellung) mitbestimmen dürfen. Egal ob in »Das leere Haus« von Carla Niewöhner aus dem Jahr 2019 oder in Lessings »Nathan der Weise« von 1779 – es geht um

Sie, es geht um uns. Und auch das französische Schauspiel »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« liefert keine politische Lösung, sondern ... der Titel steht symbolisch für die Unvereinbarkeit des hundertprozentigen Glücksanspruchs von Männern und Frauen mit der Realität. Oder gibt's es da doch eine Chance? Neben den genannten Titeln wird Sherlock Holmes beim 25. Bautzener Theatersommer das Biest von Bautzen jagen.

Und natürlich finden sich auch die wunderbaren Inszenierungen »Die Orestie«, »Der Fall der Götter«, »Böhmisches Paradies«, »Im Weissen Rössl« und »Ganze Kerle« weiterhin im Repertoire des großen Hauses. Für die ganze Familie steht generationsübergreifend ab 13. Oktober »Der Zauberer der Smaragdenstadt« von Alexander Wolkow auf dem Spielplan. Im Burgtheater finden Sie viele interessante Spielplanangebote und auch das Lese-Frühstück »Lausitzer Literatur vorMittag« lädt einmal monatlich an einem Sonntag die Freunde des Buches ein.

Noch mehr Informationen erhalten Sie in den Theaterpublikationen, auf unserer Internetseite www.theater-bautzen.de sowie durch social media. Bleiben Sie neugierig, nutzen Sie unsere Angebote und sprechen Sie mit uns darüber.

Ihre Eveline Günther,
geschäftsführende Dramaturgin

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

»Böhmisches Paradies« – eine Sauna voller Männer



Bei aller Komik wird auch mancher Blick in die seelischen Abgründe der Männer erlaubt. Ein Fest für Schauspieler und Saunafans!

Jaroslav Rudiš ist der derzeit in Deutschland bekannteste tschechische Schriftsteller, Dramatiker, Drehbuchautor und Publizist und hat Männer beim Schwitzen belauscht. Sein Stück »Böhmisches Paradies« spielt in einer Sauna, genauer gesagt – in einer MÄNNERSAUNA. Dort treffen sich wöchentlich Männer unterschiedlichen Alters und unterschied-

lichster Berufe zum gemeinsamen Schwitzen und Schwatzen. Und damit wird der Schwitzraum zum Debattierklub. Sie reden über Frauen, Krankheiten, Autos, Politik, es wird gelacht, gestritten und gestorben. Das Leben ist kein Ponyhof. Es ist eine Sauna.

Jaroslav Rudiš zeichnet in seinen Texten mit Ironie und feinem Gespür für die All-

tagsängste der Menschen die Gesellschaft anhand von besonderen Typen, die häufig Opfer tragikomischer Ereignisse sind. Dabei begibt er sich gern in den Untergrund und an die Ränder von Orten, Zeiten und Leben, um einen umso schärferen Blick auf die Wirklichkeit zu werfen. So sind seine Bücher cool, witzig, kritisch, politisch, poetisch, widerständig, anti-bürgerlich, berührend und verführerisch – kurzum: literarischer Rock'n'Roll.

»Böhmisches Paradies« ist am 21. September, 19.30 Uhr im großen Haus das **Theaterschnäppchen des Monats – bei dem jede Karte nur 7,00 Euro kostet.**

Uraufführung Böhmisches Paradies

von Jaroslav Rudiš
Deutsch von Mirko Kraetsch

Regie: Stefan Wolfram

Ausstattung: Katharina Lorenz

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit: Mirko Brankatschk, Horst Damm a.G., Erik Dolata, Olaf Hais a.G., Ralph Hensel, István Kobjela, Richard Koppermann, Jurij Schiemann, Torsten Schlosser, Thomas Ziesch und Stephanie Brückner

TERROR

Wieder im Landgericht

Heldentat oder Verbrechen? Der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller und Jurist Ferdinand von Schirach entwirft in »Terror« ein Gedankenexperiment als erschreckend aktuelles Gerichts-drama. Und wenn Theaterinszenierungen an dem Ort spielen, für den sie geschrieben sind, entwickeln sie einen besonderen Reiz. »Terror« ist wieder am **19. September, 19.30 Uhr** im Landgericht in Bautzen (Lessingstraße) zu erleben.

Darf man 164 Menschen töten, um 70.000 zu retten? Durfte der Kampfpilot Lars Koch eine Lufthansa-Maschine abschießen, um zu verhindern, dass ein Terrorist das Flugzeug auf die vollbesetzte Allianz Arena stürzen lässt? Weil es keinen Befehl gab und er sich eigenmächtig über geltendes Recht hinwegsetzte, muss sich der Familienvater verantworten.

Ist Lars Koch ein Held oder ein Mörder? Darf Leben gegen Leben, gleich in welcher Zahl, abgewogen werden? Darüber wird im Landgericht Bautzen verhandelt. Das Besondere: Die Zuschauer stimmen über den Ausgang der Theatervorstellung ab.

»DIETER UND DER WOLF« PREMIERE IM BURGTHEATER

Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum mit Ralph Hensel

Seit einigen Jahrzehnten haben wir in der Lausitz einen tierischen Mitbewohner, der stark polarisiert. Die einen hassen ihn, die anderen lieben ihn. Die einen wollen ihn am liebsten abschießen, die anderen ihn hegen und pflegen. Auch am Theater stößt man ständig auf ihn, hier fungiert er oft unter dem Namen Isegrim und präsentiert sich als echter Märchenwolf – z.B. im Puppentheater in »Die 7 Geißlein«, »Rotkäppchen«, »50 Shades of Red«, »Peter und der Wolf«. Bei Lesungen im Burgtheater lieh ihm Michael Lorenz öfter seine Stimme. Nun fungiert er als Titelheld neben Dieter in »Dieter und der Wolf«. Die tragische Komödie aus dem ländlichen Raum – die am **20. September, 19.30 Uhr im Burgtheater Premiere** feiert – schrieb Holger Böhme, geboren 1965 in Dresden, auch Intendant des und Regisseur auf dem Theaterkahn Dresden.

Dieter, als ehemaliger Revierförster – immerhin, was den Wolf betrifft, ein Mann vom Fach – spricht sich unumwunden für die gezielte Entnahme aus. Und als das Dorf von ihm verlangt, den Wolf, der sich in der Nähe angesiedelt hat, abzuschließen, und zwar ohne Genehmigung, zögert er erst mal nicht, zur Waffe zu greifen, dann aber doch: Zwar ist die Vorstellung, einmal der Held des Dorfes und nicht der verschrobene Außenseiter zu sein, eine starke Verlockung, doch ausgerechnet



Der Wolf geht um und wurde von den Bewohnern bereits gesichtet. Alle Hoffnungen ruhen jetzt auf Dieter (Ralph Hensel), dem ehemaligen Revierförster. Und Dieter sieht seine Stunde gekommen. Die Jagd beginnt. (Probenfoto)

Marianne ist dagegen. Und für die Marianne schwärmt Dieter schon seit der Schuleinführung. Doch dann hat sie den Herbert geheiratet. Aber nun ist der Herbert tot. – Mit dem Gewehr im Anschlag kommt Dieter so langsam zu Bewusstsein, dass sein Leben in der Sackgasse steckt. Soll er sich den Weg hinaus freischießen? Die Uraufführung von »Dieter und der Wolf« fand im Herbst 2018 auf dem Thea-

terkahn in Dresden in der Regie des Autors statt.

Ab 20. September 2019 lauert im Burgtheater Bautzen ein neuer Dieter auf seine Chance. In Bautzen verkörpert Ralph Hensel den tragikomischen Titelhelden. Regie führt sein Schauspielerkollege Erik Dolata und für die passende Ausstattung der Inszenierung sorgt Thomas Jänchen.

MACHT DAS STÜCK ZU EUREM STÜCK!

Theaterpädagogische Methoden mit partizipativem Ansatz

Wenn Schultheaterinszenierungen gelingen sollen, darf sich die Arbeit mit den Schülergruppen nicht in der Rezitation und Illustration fertiger Texte oder im Erfüllen vorgegebener Abläufe erschöpfen. Wichtig sind eigenes besonderes Interesse am Stoff, Kernfragen an eine Geschichte und eine eigene ästhetische Form der Darstellung für ein Thema. Das Seminar erprobt theaterpädagogische Arbeitsweisen, die Schüler bewusst zur Partizipation auffordern. Dabei geht es um Methoden der gemeinsamen Ideenfindung und um Wege, konstruktiv mit einer Fülle von Ideen, Wünschen und Interessen umzugehen.

Leitung des Seminars hat Anke Klöpsch, Schauspielerin und Theaterpädagogin aus Leipzig. Sie ist den Teilnehmern vorangegangener Veranstaltungen dieser Art sicherlich in bester Erinnerung.

Die Weiterbildung findet am **3. September** in der Zeit von 9.00 bis 16.45 Uhr auf der Probebühne des großen Hauses, Seminarstraße 12, statt. Sie richtet sich fächerübergreifend an Lehrkräfte aller Schularten. Die Ausschreibung ist unter der Nummer B04118 im Schulportal Sachsen zu finden. Anmeldungen sind noch bis 13.08.2019 möglich. Anmeldungen Telefonisch unter 03591-621143.

DIE ORESTIE

Leidenschaften, Poesie, Musikalität und Sinnlichkeit

Rache ist ein gutes Gefühl. Unzählige Tragödien, Romane und Filme beziehen aus der Lust an der Rache ihre Spannungsbögen. Auch in Aischylos' Tragödien trilogie »Die Orestie« – zu erleben am **29. September, 19.30 Uhr** im großen Haus – geht es um eine Verkettung von Gewalttaten, die gemeinhin mit dem Fluch begründet werden, der auf dem Geschlecht der Atriden lastet. Der Tragödienzyklus handelt von den Grundfragen der menschlichen Existenz und gehört wohl zu den tiefgründigsten Theater-

texten, die je geschrieben wurden, was sich an der bis heute großen Wirkung und ungebrochenen Faszination widerspiegelt.

Presse: *Das Spiel mit Macht, Leidenschaft und ursprünglichsten Empfindungen driftet in Bautzen nie ins Banale ab, sondern behält in seiner Furchtbarkeit stets majestätisches Format. ... Regisseur Mario Holzeck begeistert in Bautzen mit seiner Inszenierung von Aischylos' »Orestie« und das Ensemble mit einer Schauspielleistung von königlichem Format.*

Michael Bartsch, Theater der Zeit

BOLÉRO

Dreiteiliger Tanzabend von Carlos Matos mit Musik von Maurice Ravel



Die Landesbühnen Sachsen gastieren sechs Mal im September und Oktober mit »Boléro« in Bautzen.

Am **20. September, 19.30 Uhr** feiert »Boléro« – ein dreiteiliger Tanzabend von Carlos Matos mit Musik von Maurice Ravel – im großen Haus Premiere. Die Landesbühnen Sachsen, Radebeul haben diesen Tanzabend Maurice Ravel gewidmet, einem Komponisten, der sich durch Experimentierfreudigkeit und schillernde Vielseitigkeit auszeichnet und zu Beginn des 20. Jahrhunderts als bedeutendster

französischer Tonschöpfer neben Claude Debussy galt.

Und natürlich darf an einem Ravel-Abend der Bolero nicht fehlen, Ravels populärste Komposition schon zu Lebzeiten.

Weitere Vorstellungen:

22. September, 15 Uhr
(mit kostenloser Kinderbetreuung)
5., 10., 18. und 27. Oktober,
jeweils 19.30 Uhr



Das aus drei komplexen Stücken bestehende Werk wurde auf eine zuschauerfreundliche und doch inhaltlich nachvollziehbare, interessante und spannende Strichfassung heruntergebrochen.

EIN ECHTES BAUTZENER »THEATERURGESTEIN« WIRD 80

Herzlichen Glückwunsch Michael Lorenz!

Der in Schleife/Slepo geborene Schauspieler, Regisseur und Autor Michael Lorenz, Ehrenmitglied des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen, feiert am **18. September seinen 80. Geburtstag.**

Er war nach seinem Schauspielstudium in Leipzig an den Theatern Meiningen, Weimar und Bautzen engagiert. Nach einem Regiestudium (1973-1975) im tschechischen Brno profilierte er sich mit über 50 Inszenierungen als Regisseur. Seit der Gründung des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters im Jahr 1963 prägte Michael Lorenz dessen künstlerisches Profil sowohl in deutscher als auch in sorbischer Sprache über Jahrzehnte wesentlich mit. In über 200 Rollen stand er auf den Brettern. Egal ob Klassik oder Moderne, Komödie oder Tragödie, Lesung oder Gesang, Deutsch oder Sorbisch – Michael Lorenz lieferte immer höchste Qualität.

Verdienstvoll auch seine Arbeit auf dem Gebiet der Nachwuchsgewinnung für das sorbische Theater. Im Jahr 1992 entstand auf seine Initiative und unter seiner Leitung das sorbische Jugendtheater, zwei Jahre später folgte die Einrichtung des sorbischen Schauspielstudios am DSVTh. Nach seinem krankheitsbedingten Ausscheiden aus dem Theater im Jahre 1999 widmete er sich verstärkt der literarischen Tätigkeit.



Nach 12 Jahren intensiver Recherche veröffentlichte er 2013 die »Bautzener Theatergeschichten« (Verlag Theater der Zeit), 600 Jahre Theatergeschichte auf fast 600 Seiten plastisch erzählt und reich bebildert. Seine »BautzenBallade« erschien 2002 und steht seitdem auf dem Spielplan des Theaters. In der Öffentlichkeit machte er sich neben seiner künstlerischen Arbeit auch einen Namen als leidenschaftlicher, sachkundiger und rhetorisch versierter Streiter für die Belange unseres bikulturellen Bautzener Theaters. In der Reihe »Lausitzer Literatur vorMittag« trat er häufig als exzellenter Vorleser in Erscheinung. Legendär sind seine »Wolfslesungen« in der Vorweihnachtszeit. Er gilt als kon-

genialer Interpret der Gedichte und Texte seines Bruders Kito Lorenc – empfohlen sei an dieser Stelle das im Domowina Verlag erschienene Hörbuch Versuch über uns / Pospyt wo nas«, Lorenz liest Lorenc. »Lausitzer Literatur vorMittag« wird am

27. Oktober, 11.00 Uhr ganz im Zeichen des Jubilars stehen.

Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen Gesundheit, Elan und immer noch ein Quäntchen Lust auf künstlerische Arbeit!

GEMEINSAMES GLÜCK ... GEHT WEITER!?



Workshop zur Inszenierung »Angst essen Seele auf«

Vom 22. September bis 6. Oktober finden im Landkreis Bautzen die Interkulturellen Wochen 2019 unter dem Motto »Zusammen leben, zusammen wachsen« statt. Die bundesweite Initiative bietet die Gelegenheit, sich entschieden rassistischen und nationalistischen Strömungen entgegenzustellen und für ein Zusammenleben in Vielfalt und Menschlichkeit einzustehen.

Gemeinsam mit dem Thespis-Zentrum beteiligt sich das Deutsch-Sorbische Volkstheater mit dem Workshop »gemeINSAMES Glück ... GEHT WEITER!?« (**26. September, 17.00-18.30 Uhr**, Burgtheater) am Programm. Thematischer Ausgangspunkt ist die zurzeit entstehende Inszenierung »Angst essen Seele auf«, in deren Zentrum die Liebesge-

schichte zwischen einer älteren Dame und einem jungen marokkanischen Gastarbeiter steht. Ein exklusiver Probenbesuch soll einen anregenden Einstieg in die Themen des Stücks geben.

In einer spielerischen Interaktion werden die Teilnehmer außerdem ein raumgroßes schachbrettartiges Bodenraster überqueren – die Welt, das Leben –, nach eigenen Entscheidungen und speziellen Regeln. Schwarz und Weiß gibt es nicht, jeder ist mal Bauer, Springer oder Dame. Mit wem treffen sie zusammen? Wo liegt das große Glück und finden sie es in Ein- oder Gemeinsamkeit?

Die Teilnahme am Workshop steht jedem offen. Anmeldung unter: kontakt@thespis-zentrum.de

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNITT

»Der Glöckner von Notre Dame« als Traumspiel

Auch in der Spielzeit 2019/20 können Sie einmal pro Monat bei Wein und Kerzenschein die Vielfalt der Puppentheaterkunst erleben. Mal zeigen hochkarätige Gäste aus der Puppentheaterszene, mal das eigene Ensemble die große Bandbreite an Figurenarten und Spielweisen. Das Eröffnungsgastspiel dieser Spielzeit gibt am **28. September, 19.30 Uhr** das Theater Concuore mit dem Stück »Notre Dame ... eine wahre Geschichte«. Die Spieler Vir-

ginia und Stefan P. Maatz geben Victor Hugos legendären Roman »Der Glöckner von Notre Dame« als Traumspiel: Eine junge Zigeunerin und ein Priester träumen sich darin 500 Jahre zurück und treffen auf einen eitlen Hauptmann, der nur sich selbst liebt, einen Priester, der sich der Liebe verweigert, eine Kreatur, die niemand lieben mag und eine Frau, die nur für die Liebe geschaffen scheint. Alle gehen sie in die Irre, weil es keinen anderen Weg für sie gibt.

Nach der Vorstellung »Hear my song« in der letzten Spielzeit schenkt das Theater Concuore Bautzen nun einen weiteren Theaterabend voll Liebe und Leidenschaft.



Das Theater Concuore gastiert mit »Der Glöckner von Notre Dame«.

TAG DER OFFENEN TÜR / DŹEŃ WOTEWRJENYCH DURI

Theaterfest zum Spielzeitaufakt

Am **8. September** öffnen wir für Sie die (Theater)Türen des großen Hauses! Denn mit einem Spielzeiteröffnungsfest startet das Deutsch-Sorbische Volkstheater in die neue Saison. Wer einen Blick hinter die Kulissen werfen, das Schauspiel- und Puppentheaterensemble an einem einzigen Tag in vielen verschiedenen

Theaterorten auf die Spielzeit 2019/2020 einstimmen lassen möchten, der sollte unbedingt am Sonntag, dem 8. September ins große Haus kommen.

Mit literarischen und musikalischen Bühnenprogrammen, unterschiedlichen Aufführungen, Lesungen und vielem mehr wollen Intendant Lutz Hillmann und sein Team allen Theaterbegeisterten Lust auf die neue Saison machen.

Die offizielle Eröffnung durch Intendant Lutz Hillmann findet um 14 Uhr vor dem großen Haus statt. Anschließend können sich die Festbesucher zwischen einem vielfältigen Angebot entscheiden.

Außerdem wird an diesem Tag traditionell die Verlosung der Preise des großen Theatersommer-Rätsels stattfinden.

Der Eintritt beim Theaterfest ist frei.



Jede Menge Theater an ungewöhnlichen Orten erwartet die Besucher beim diesjährigen »Tag der offenen Tür«.

WARTEN AUF »WARTEN IN GODOW«

Stephan Siegfried über seine neue Produktion

SPIELTRIEB

NEUE IMPROANWEISUNGEN BENÖTIGT

Spielen, Proben, Planen – am Theater kann sich niemand beschweren, wenig zu tun zu haben. Aber manchmal gibt es da diese Idee, die man unbedingt verfolgen muss, für die man bereit ist zusätzlich Zeit und Energie zu investieren, die einen auch nach Feierabend nicht loslässt. Für ganz spielwütige Ensemblemitglieder bietet unser Haus die Möglichkeit, im sogenannten »Spieltrieb« ebenjenes auszuleben.

In meinem Fall gab letzten Sommer die Anekdote eines Bekannten den Anstoß zur Stückidee: Die 1000 Einwohner starke Inselgemeinde Hiddensee, auf welcher besagter Freund aufwuchs, wurde im Zuge der vermeintlichen Flüchtlingskrise verpflichtet exakt eine geflüchtete Familie aufzunehmen. Entgegen der Erwartungen fingen die Norddeutschen aber nicht an, sich aufzuregen, sondern schmiedeten erfreut Pläne – auch im eigenen Sinne: Mehr Kinder für die zu kleinen Schulklassen, exotischere Lebensmittel im Geschäft, das Erlernen neuer Rezepte durch Kochen mit den neuen Nachbarn. Doch alle Freude und Vorbereitung war umsonst, denn es kam niemand!

Den Wahrheitsgehalt dieser Anekdote habe ich nie überprüft, doch war sofort klar: Daraus muss ich ein Stück machen! Die Parallele zu Becketts »Warten auf Godot« war offensichtlich und führte somit zur Namensänderung der Insel zum fiktiven »Godow«. Als Vorprogramm zur Reihe »Puppen, Wein und Kerzenschein« habe ich



Unter anderem wartet Günther in Godow – freuen Sie sich auf die erste Folge des Gedöns vonner Insel.

erste Szenen und Motive gemeinsam mit Publikum improvisiert und erforscht. So redeten Konsum-Verkäuferin Dörte und Fischer Helmut köstlich aneinander vorbei, als sie ihm im Konsum neu Hummus anbieten will, er aber meint, dass er den doch schon immer im Garten hatte.

Im Stück, welches gerade entsteht, begegnen die Insulaner den gängigen Ängsten im Umgang mit Migranten mit einer pragmatischen Gelassenheit, welche einen Großteil des Humors ausmacht. So hofft Ilse z.B. auf neue modische Anregungen, was Kopftücher angeht. Zum anderen füh-

ren gerade sprachliche Missverständnisse zwischen den Norddeutschen und der neuen sächsischen Polizistin (Erfindung der Zuschauer) zu urkomischen Situationen.

Die Handpuppenbühne ist übrigens ein Fernseher an der Wand, in dem hochauflösend, in Farbe, live und in 3D gesendet wird, ist »Warten in Godow« doch die erste Folge der Doku-Reihe »Gedöns vonner Insel«.

Die Premiere ist am 27. September, 19.30 Uhr im Burgtheater.
Fortsetzung folgt!

Nicht jugendfreies Rotkäppchen treibt weiter sein Unwesen im Burgtheater

Das Publikum will mehr von der schlüpfriegen Variante des grimmschen Märchens – es soll mehr bekommen – am **7. September, 19.30 Uhr** im Burgtheater! In »50 Shades of Red – Rotkäppchen P18« ernteten Wölfchen & Co schon mehrfach Lachstürme. Die Anekdotensammlung wächst, genau wie das Repertoire an bereits verwendeten Improanweisungen des Publikums. So musste die Großmutter spontan Schlager in ihre Texte einbauen (Herausforderung für den 31-jährigen Spieler, der eher andere Musik hört), der Wolf sich als Vertreter für Enthaarungscreme und Hygienemittel ausgeben, das Rotkäppchen an einer Tierhaarallergie leiden, natürlich beim Aufeinandertreffen mit dem Wolf. Auch die Anweisung »Rotkäppchen hat Knoblauch gegessen« machte es diesem schwer, sie zu verspeisen. Und wie löst es der Puppenspieler, wenn er aufgefordert wird, den Wolf zum Vegetarier zu machen?

Wir sind gespannt, was Ihnen, liebe Zuschauer, in den kommenden Vorstellungen noch so alles einfällt! Seien Sie kreativ, seien Sie originell! Sie bestimmen mit, wie »ab 18« es am Ende ist! Aber etwas geschmackvoller als »Der Klempner kommt sein Rohr verlegen« darf es schon sein!

VEREHRTES PUPPENTHEATER-PUBLIKUM, HERZLICH WILLKOMMEN

In der Spielzeit 2019/20

In acht Premieren zeigt sich das Puppentheater auch in der Spielzeit 2019/20 als ungeheuer wandlungsfähige moderne Kunstform, die für Jung und Alt die Auseinandersetzung mit zeitaktuellen Themen und denkwürdigen Inhalten sucht – sei es auf komödiantische, ernste, märchenhafte oder verspielte Weise.

Gleich zu Beginn wartet es mit zwei Premieren für erwachsenes Publikum auf: In »Warten in Godow – Gedöns vonner Insel« (Premiere: 27. September) untersucht Spartenleiter Stephan Siegfried in einer modernen Mockumentary mit Handpuppen, wie eine kleine Gemeinde sich auf die Ankunft einer geflüchteten Familie vorbereitet. Die Bühne wird zum Fernseher, von der live, in Farbe und 3D gesendet wird. Am 4./5. Oktober folgt mit der Ensemble-Produktion »Angst essen Seele auf« die zweite Premiere – mindestens genauso spiel- und experimentierfreudig, mit ähnlicher thematischer Ausrichtung, als eine Art sozial-dramatischer Show. Während sich Ängste und Vorurteile gegenüber dem Fremden in Godow als unnö-

tig erweisen, zeitigen in Fassbinders (Film) Stoff (alltags)rassistische Anfeindungen und soziale Ablehnung seelische und körperliche Folgen. Es wird offenbar, wie der Einzelne in der Gemeinschaft erblühen, aber auch vernichtet werden kann – wie sich aber auch in Momenten der Liebe die Utopie eines beglückenden, lebendigen Miteinanders für kurze Zeit erfüllt.

Fast scheint es, als stimme auch das Weihnachtsmärchen »Pechvogel und Glückskind« (ab 4 Jahre) das Hohelied der Liebe mit an: Denn hier vermag sie aus Unglücksraben Glückselige zu machen und für unumstößlich gehaltene Charakterbeschreibungen und Gesetzmäßigkeiten aufzuheben.

Bevor Wildschwein, Fuchs und Eintagsfliege dann erleben dürfen, wie wunderschön die Liebe, das Leben und auch »Nur ein Tag« sein kann (Premiere: 5. April, ab 5 Jahre), besiegen ab Januar noch »7 Geißlein« den bösen Wolf und erleben »Kito und die Tanzfiedel« ein großes Abenteuer in der Lausitzer Sagenwelt (Premiere: 19. + 26. Januar).

Am 28. April feiert schließlich noch die niedersorbisch-deutsche Fassung des Marionettenspiels »Mały Nykus – Der kleine Wassermann« Premiere. Am Kinderntag folgt die letzte Neuinszenierung der Spielzeit: In »Arche Nora« lässt ein Mädchen beim Aufräumen aus ihrem Spielzeug fantastische Tierwelten entstehen.



BAUTZENER BÜHNENBALL 2019

Am 8. und 9. November 2019 im großen Haus

Lassen Sie sich diesen Höhepunkt im Herbst nicht entgehen!

Der Kartenvorverkauf für den diesjährigen Bautzener Bühnenball hat begonnen. Am 8. November (der 9. November ist bereits ausverkauft) verwandelt sich das große Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters wieder vollständig.

Ein extra dafür entwickeltes Bühnenprogramm – in diesem Jahr passend zu 30 Jahren Wende und natürlich zur »Sonnallee« – begeistert in jedem Jahr die Besucher.

Beim Bautzener Bühnenball besteht natürlich ausreichend Gelegenheit zu tanzen – zuerst nach den Walzerklängen des Orchesters des Sorbischen Nationalensembles, später bietet eine Band bis weit nach Mitternacht Tanzmusik von Schlager bis Rock. Die Schau- und Puppenspieler bereiten außerdem wieder ein attraktives Barprogramm im Westfoyer vor.

UNSER ABONNEMENT 2019/20

Sehr geehrte Theaterinteressenten,

haben Sie schon einmal über ein Abonnement im Theater nachgedacht? Als Abonnent in unserem Theater genießen Sie zahlreiche Vorteile, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Seien Sie neugierig auf unsere Arbeit. Gehören Sie zu Denjenigen, die unseren Spielplan genau kennenlernen werden und die verschiedene Genres und Gestaltungsformen erleben! Sie haben außerdem einen festen Termin im Kalender stehen, auf den Sie sich freuen können! Sie gehören zu den ersten, die eine Vorstellung sehen und sind somit bestens informiert. Und – Sie zahlen

für jede weitere Theaterkarte nur genauso viel wie für Ihre eigene Karte (vorausgesetzt, Sie haben Ihre Abokarten im Jahresbetrag bezahlt. Das gilt jedoch nicht zum Theatersommer.)

Vielleicht denken Sie bereits über ein Abonnement nach. Als Einblick stellen wir Ihnen hier das Sonntag 1 Abonnement vor – **eines von unseren 14 verschiedenen Abonnements**. Das besondere an diesem Abonnement ist die **kostenlose Kinderbetreuung**, die wir zu allen Vorstellungen (außer zum Theatersommer) anbieten.



Natürlich darf der 25. Bautzener Theatersommer beim Abonnement nicht fehlen.

SONNTAG 1 ABONNEMENT (SO1)
immer Sonntagnachmittags 15 Uhr
im großen Haus

8. September 2019 Tag der offenen Tür im großen Haus

Sie werden als Abonnement exklusiv mit einem Glas Sekt begrüßt!

22. September 2019 Boléro
Tanzabend von Carlos Matos – Gastspiel der Landesbühne Sachsen, Radebeul

3. November 2019 Extrawurst
Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

22. Dezember 2019 Das leere Haus
von Carla Niewöhner

19. Januar 2020 Die Orestie
von Aischylos

2. Februar 2020 Tosca
Oper von Giacomo Puccini
Gastspiel Theater Görlitz/Zittau

1. März 2020 Nathan der Weise
Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing

29. März 2020 Angst essen Seele auf
von Rainer Werner Fassbinder

3. Mai 2020 Eine Nacht in Venedig
Operette von Johann Strauß
Gastspiel Theater Görlitz/Zittau

28. Juni 2020 25. Bautzener Theatersommer – Holmes und das Biest von Bautzen
Uraufführung frei nach Conan Doyle von Lutz Hillmann

IN DIESEM ABONNEMENT SEHEN SIE:

4 × Schauspiel, 3 × Musiktheater, 1 × Puppentheater für Erwachsene, 1 × Theatersommer. Für diese 9 Vorstellungen zahlen Sie zusammen je nach Platzgruppe zwischen 74 und 98 Euro. In der dazu angebotenen Kinderbetreuung, unserem Theaterkindergarten ab 3 Jahre, sehen die Kinder kostenlos jeweils eine Vorstellung des Puppentheaters. »Der kleine Wassermann«, »7 Geißlein« oder auch »Rotkäppchen« werden Ihren Kleinen den Nachmittag verschönern, während Sie Ihren Theaternachmittag im großen Haus unbesorgt genießen können.

Wenn Sie sich dafür oder für unsere anderen Abonnements interessieren, wenden Sie sich bitte an den Besucherservice. Gern schicken wir Ihnen auch unsere Broschüre zum Abonnement 2019/20 zu.

Ab dieser Spielzeit wird Angela Hillmann als Abonnementbetreuerin für Sie da sein, da Regina Urban in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Sie erreichen Frau Hillmann Dienstag bis Freitag zwischen 11 und 16 Uhr unter der Telefonnummer 03591-584273.

*Ihre Brigitte Zimmermann,
Leiterin Besucherservice*

FENSTERzurZUKUNFT

Zukunftsweisendes MalProjekt »verhüllt« das große Haus

Ab September wird die Fensterfront des großen Hauses mit einer Tagebaulandschaft verhüllt. Die Hauptansicht des Theaters vom Theaterplatz aus wird eine trostlose Landschaft mit Abraumbagger zeigen. Der Strukturwandel in der Lausitz wird damit zum Thema gemacht. Nach und nach werden einzelne Fototeile durch gemalte Bilder ersetzt. Mit unserem Projekt FENSTERzurZUKUNFT geben wir die Zukunft malend in die Hände unserer Kinder und Jugendlichen. Kernstück und Ausgangspunkt des Projektes ist die Inszenierung des Theaterstücks DAS LEERE HAUS von Carla Niewöhner, (Förderpreis-trägerin LAUSITZEN 2017). Dieses Stück handelt von dem Schicksal einer sorbischen Familie aus Mühlrose, eines vom Braunkohleabbau geprägten Ortes in der Lausitz, welchem bis 2025 die komplette Umsiedlung droht. Die Lausitz ist die Heimat der Sorben und diese sind territorial gesehen am meisten vom Braunkohleabbau betroffen. Daher sehen wir es als wichtige Aufgabe des Theaters uns mit den Kindern und Jugendlichen dem Thema

zu nähern, es malerisch umzusetzen und dabei die Fragen zu stellen: Was kommt nach der Braunkohle? Was entsteht auf den sogenannten Mondlandschaften?

Unter der Anleitung aller Theaterpädagogen des Hauses und des Tespis Zentrums haben bereit insgesamt 110 Kindern und Jugendlichen großformatige Bilder (194 × 78 cm) gemalt. Es sind begeisternde Kunstwerke entstanden!

Die fertigen Kunstwerke werden zum Spielzeitanfang puzzelartig an die große Theater-Glasfront des Foyers über den Haupteingang des Theaters angebracht und ähnlich wie einst Christo und Jeanne-Claude den Reichstag verhüllten, verhüllen wir das Theater mit den Bildern der Kinder und Jugendlichen.

Zur Premiere der Inszenierung »Das leere Haus« am **22. November** ist das Gesamtkunstwerk komplett.

BÜHNENWERKSTATT FÜR PÄDAGOGEN LÄDT EIN

Neueinsteiger sind herzlich willkommen

Die Bühnenwerkstatt für Pädagogen startet am **29. September um 17.00 Uhr** im Burgtheater zu einer weiteren abwechslungsreichen Spielzeit. Aufgeführt wird Paul Linckes Erfolgsoperette »Frau Luna«, die 1899 im Berliner Apollo-Theater Uraufführung hatte. Seither sind

die Ohrwürmer des ursprünglich als Revue geschriebenen Werkes nicht aufzuhalten. Die Mitglieder der Theatergruppe singen, spielen und tanzen sich seit der Premiere im April durch die Geschichte um den jungen Mechaniker Fritze Steppke, seinen Traum vom Fliegen und die Reise auf den Mond. Es ist das 3. Theaterprojekt seit der Gründung der Bühnenwerkstatt im Jahr 2015.

Neben den laufenden Vorstellungen und den dafür erforderlichen Proben hat auch die Suche nach einem neuen Theaterstück begonnen. Damit ist gute Gelegenheit für Neueinsteiger, sich auszuprobieren. Probenzeit ist mittwochs ab 18 Uhr.



In »Frau Luna« zeigen theaterinteressierte PädagogInnen ihr Können auf der Bühne und begeistern damit das Publikum.

Kontakt:
Heide-Simone Barth,
Tel. 03591-584271.

GÄSTE AUF BAUTZENER BÜHNEN

1. PHILHARMONISCHES KONZERT - JENSEITS

Am **12. September** erklingt um **19.30 Uhr** im großen Haus das »11. Philharmonische Konzert« mit dem Titel »Jenseits« in dieser Spielzeit. Die Neue Lausitzer Philharmonie präsentiert Gustav Mahler (1860–1911) Sinfonie Nr. 9 unter der Leitung von GMD Ewa Strusinińska.

EIN WINTER UNTERM TISCH

Am **21. September, 19.30 Uhr** werden im Burgtheater die Theatergruppen Bautzener Bühnenvolk und das Spielbrett Dresden »Ein Winter unterm Tisch« von Roland Topor zeigen.

Eine Liebesgeschichte im winterlichen Paris. Ein Paar, eine junge Blume und einen aus der Fremde – deren Leben um die kleinste Einheit der Gesellschaft kreist: den Wohnzimmertisch. Um, auf und unter ihm wird gegessen, gearbeitet, gesungen, getanzt und gestritten. Während sie am Tisch ihre Texte übersetzt, wohnt er zu ihren Füßen darunter, schläft, kocht, geht seiner Arbeit als Schuster nach – und vor allem mag er ihre Beine. Das perfekte Kochrezept für eine Romanze – ehrlich und absurd, lustig und makaber, kritisch und tragisch, und ... oh, diese Beine.

BEGEGNUNGSFEST DER KULTUREN »BAUTZENS KLEINE VIELFALT«

Das Begegnungsfest der Kulturen »Bautzens kleine Vielfalt« findet am **22. September ab 10 Uhr** im Burgtheater statt. (Eine Initiative des Landkreises Bautzen.) Das Begegnungsfest knüpft an die Idee eines »Marktes der Vielfalt« an, der bereits im Jahr 2018 im kleinen Format im Rahmen der IKW-Auftaktveranstaltung in Kamenz stattfand. Ziel für 2019 ist es, ein ansprechendes Veranstaltungsformat zu finden, welches Jung und Alt aus Nah und Fern durch verschiedenste Mitmach-Angebote zueinander führt. Das Entdecken von gemeinsamen Interessen auf kultureller, kulinarischer oder sportlicher Ebene steht im Vordergrund. Im festlichen Rahmen wird ein neutraler Ort für Begegnung geschaffen. Interessierte Schaulustige sollen die Möglichkeit haben die kulturelle Vielfalt vor Ort zu erleben und mit verschiedensten Akteuren ins Gespräch zu kommen, ohne dabei in ein politisches Schubladendenken zu verfallen.

THESPIS ZENTRUM MIT NEUEN PROJEKTEN

Schülertheater, Performances

Das Thespis Zentrum hat in seiner zweiten Spielzeit viel vor! Die offizielle Auftaktveranstaltung ist am »Tag der offenen Tür«, dem **8. September**, an dem der Weg zwischen dem großen Haus und den Thespis-Räumen auf der Goschwitzstraße spielerisch gestaltet wird und ein Einblick in die Arbeit des Thespis Zentrums gegeben wird.

Das Schultheater wird aber schon vor dem 8. September erste Performances mit Kindern im Gesundbrunnen und in Radibor bei der Einschulung präsentieren. Theater AGs in Schulen in Radibor, Schirgiswalde, Gaußig und Bautzen werden von Kolleg*innen in dieser Spielzeit geleitet. Unsere sehr populäre zweisprachige (Deutsch/Arabisch) Inszenierung »Prinzessin Sharifa« geht jetzt on Tour in mehrere Orte im Landkreis.

Die Theatergruppe »Mehr Drama, Alter!« sucht noch neue Mitglieder zwischen 11 und 14 Jahren, um Mittwoch nachmittags neue Szenen zu entwickeln. Der Bürger*innen-Chor heißt auch neue Teilnehmer*innen herzlich willkommen! »Drei Schwestern in Bautzen« wird am 2. November wieder im Burgtheater angeboten. Die Gruppe trifft sich dienstags für ein neues Projekt und ist offen für neue Menschen und Ideen. In Zusammenarbeit mit dem Puppenspiel werden in der Produktion von »Angst essen Seele auf« Thespis Mitglieder in kleinere Rollen und als Chor auf der

Bühne zu sehen. Die multisprachige Märchenreihe, die im Februar mit »Winter vor dem Kamin« angefangen hat, wird. Öffentlichen Plätze in Bautzen werden auch – zum Beispiel mit unserem »Tanz zu verschenken«-Format – bespielt.

Thespis nimmt wieder an wichtigen Bautzener Events teil – Altstadtfest, Romantica, Lange Nacht der Kultur und bei der interkulturelle Woche: bei der Auftaktveranstaltung »Begegnung Fest der Kulturen« und als Teil einer »Max & Moritz Lesung« im Sorbischen National-Ensemble. Unser regelmäßiges »Bistro-Treffen« (1. Freitag im Monat) bietet weiter ein wechselndes Programm (Lesung & Buchmesse, Konzerte, Spiele-Abende usw.)

Für weitere Informationen zu Thespis-Aktivitäten, siehe www.thespis-zentrum.de oder schaut einfach in der Goschwitzstraße 30 vorbei!



Konrad Lindemann & Tareq Saad spielen in »Drei Schwestern in Bautzen«. (Foto Jens Beyer)

PROJEKT »DIE GANZE WELT IST BÜHNE«

»Kultur verbindet«

Zum Ausklang der Spielzeit 2019/20 stand Anfang Juli das 32. Treffen »Mittelstand trifft Kultur« auf dem Programm. Über 40 Unternehmer nutzten wieder das Zusammenkommen um hinter die Kulissen des Sommertheaters zu schauen und mit Lutz Hillmann und seinem Team ins Gespräch über die neue Spielzeit zu kommen. Dabei waren auch Unternehmer, deren Banner gerade noch an der Sommertheatertraverse hingen. Das Programm der neuen Spielzeit 2019/20 inspiriert die Unternehmen auch weiter die Treue zu halten und so geht »Die ganze Welt ist Bühne« in die 14. Spielzeit. Neben den Hauptsponsoren und den Theatersponsoren soll die Kategorie »Freund des DSVTh« die Initiative noch mehr bereichern und so Unternehmen eine weitere Möglichkeit geben, noch enger das Verhältnis von Unternehmern und Künstlern des Theater zu gestalten. Wir bedanken uns bei den Sponsoren der Spielzeit 2019/20 (Stand 11.07.19):

Die Hauptsponsoren

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

Die Theatersponsoren

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- OSTEK Oberlausitzer Straßen-Tief- und Erdbau GmbH

Freund des DSVTh

- gwz Graphische Werkstätten Zittau
- EDB Datenbankgesellschaft Hanel mbH Löbau
- Zahnarztpraxis Ralf Peuckert Bautzen
- Pack Solutions Drach GmbH Bautzen

Interessierte können noch dabei sein! Auch 2019 sind Unternehmen in diesem Sinne wieder beim Bautzener Bühnenball am 08./09. November, dieser in der Oberlausitz einzigartige Höhepunkt, dabei um zu feiern und zu präsentieren. Alle Karten für unterstützende Unternehmen sind bereits vergeben.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bundesverband mittelständische Wirtschaft – Der Mittelstand (BVMW), Geschäftsstelle Bautzen, Tel. 03591 200910, www.buehne.bz

STELLENANGEBOT

Im Deutsch-Sorbischen Volkstheater ist die Stelle eines

Werkstattleiter m/w/d

ab 01.10.2019 neu zu besetzen.

Der Werkstattleiter (m/w/d) ist der Verantwortliche für die materielle Umsetzung des künstlerischen Konzepts aller neu produzierten und laufenden Inszenierungen. Er sichert insoweit die qualitäts- und termingerechte Erstellung von Bühnenbildern und Ausstattungsgegenständen.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter:

www.theater-bautzen.de/service/stellenangebote/

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte **bis zum 31.08.2019** an: Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Intendant, Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
oder per E-Mail an: bewerbung@theater-bautzen.de (pdf-Datei max. 9MB).

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 73, Fax. 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwortl.); Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwortl.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

MEISTERWERKE DER CHORMUSIK – MIŠTERSKE TWÓRBY CHÓROWEJE HUDŽBY

Jenkins, Dvořák & Krawc u.a.

In seiner Konzertreihe »Meisterwerke der Chormusik« präsentiert das Sorbische National-Ensemble bekannte sowie seltener gesungene Spezialitäten der Chormusik sorbischer, deutscher und internationaler Komponisten.

Unter der Leitung des Chordirektors des SNE, Andreas Pabst, erklingen Werke von bekannten sorbischen Komponisten wie Jan Paul Nagel oder Bjarnat Krawc. Weiterhin werden Auszüge aus dem Zyklus für Chor und Streichorchester »I eat the sun and drink the rain« des Komponisten Sven Helbig erklingen. Mit diesem Werk gastierte der Komponist bereits in der Elbphilharmonie Hamburg, in London, Sankt Petersburg oder Madrid.

Darüber hinaus entführt der Chor mit englischen, schwedischen und tschechischen Titeln in internationale Klangwelten.



Termine

Samstag, den 7. September um 16.00 Uhr
in der Kirche Crostau (zusätzlich mit Orgelspiel)

Freitag, den 13. September um 19.00 Uhr
in der Deutsch-Wendischen Doppelkirche
in Vetschau

Samstag, den 14. September um 19.00 Uhr
im Schloss in Gröditz (ohne Streicher)

Samstag, den 28. September um 19.30 Uhr
in der Kirche in Schmochtitz (ohne Streicher)

Mittwoch, den 2. Oktober um 19.00 Uhr
in der Kulturfabrik in Hoyerswerda

CARL ORFF – CARMINA BURANA & DETLEF KOBJELA – MINIATUREN FÜR STREICHER

Open-Air auf der Jakubzburg

Über 100 Sängerinnen und Sänger, ein großes Sinfonieorchester sowie die beeindruckende Kulisse der Jakubzburg in Mortka versprechen

ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt. Carl Orffs »Carmina Burana« hat sich seit seiner gelungenen Uraufführung 1937 zu

einem der erfolgreichsten Stücke des 20. Jahrhunderts entwickelt. Wahrscheinlich kennt jeder wenigstens den berühmten Eröffnungchor »O fortuna«, den man durchaus als Teil der Popkultur bezeichnen kann. Dem Komponisten ist mit dem Zyklus der große Wurf gelungen, die 24 Vertonungen mittelalterlicher Texte begeistern bis heute das Publikum. Die mitreißende Rhythmik, die schillernde Instrumentierung sowie der archaische Klang haben bis heute nichts an Wirkung verloren, die Tonsprache des Werkes scheint zeitlos. Geschickt findet Orff einen Mittelweg zwischen Tradition und Moderne, den Schockmoment für das Publikum vor knapp 80 Jahren kann man noch erahnen.

Die Kombination mit Detlef Kobjelas »Miniaturen« zeigt einige Ähnlichkeiten in der Ästhetik beider Komponisten. Auch Kobjela kombiniert gekonnt historisierende Klangmomente mit rhythmisch eingängigen Passagen und rauher Instrumentierung. Seine Musik basiert jedoch auf der sorbischen/wendischen Volksmusik seiner Lausitzer Heimat, und weist damit auch Gemeinsamkeiten etwa mit Béla



Foto: Thomas Ludwig

Termine September

SA 31. August 18.30 Uhr
Carmina Burana & Miniaturen f. Streicher
Carl Orff & Detlef Kobjela
Mortka, Jakubzburg

SA 7. September 16 Uhr
Meisterwerke der Chormusik
Werke von Jenkins, Dvořák, Brahms u.a.
Crostau, Kirche

SO 8. September 10 Uhr
Tag des offenen Denkmals
Bautzen, Röhrscheidtbastei des SNE

SO 8. September 14 Uhr
Tag der offenen Tür
Bautzen, SNE

FR 13. September 19 Uhr
Meisterwerke der Chormusik
Werke von Jenkins, Dvořák, Brahms u.a.
Vetschau, Wendisch-Deutsche
Doppelkirche

SA 14. September 19.30 Uhr
Meisterwerke der Chormusik
Werke von Jenkins, Dvořák, Brahms u.a.
Gröditz, Schloss

SA 21. September 19.30 Uhr
Für Maria – Mitte der Nacht
Tanzstück mit der Musik
von Bohuslav Martinů – Uraufführung
Bautzen, Saal des SNE

SA 28. September 19.30 Uhr
Meisterwerke der Chormusik
Werke von Jenkins, Dvořák, Brahms u.a.
Schmochtitz, Kirche

SA 28. September 19.30 Uhr
Oratorium »Hrodzišćo«
Martin Wetzlich & Magdalena Nasticzky
gemeinsam mit dem sorbischen
Jugendensemble, dem sorbischen
Folkloreensemble Höflein und der
Malte-Rogacki-Band
Crostwitz, Jednota

SO 29. September 17.00 Uhr
Oratorium »Hrodzišćo«
Martin Wetzlich & Magdalena Nasticzky
gemeinsam mit dem sorbischen
Jugendensemble, dem sorbischen
Folkloreensemble Höflein und der
Malte-Rogacki-Band
Crostwitz, Jednota

Bartók musikalischem Denken auf. Kobjelas Musik ist keine Erfindung, kein artifizielles Konstrukt, sondern tief empfunden. Und gerade das macht ihre Unmittelbarkeit aus.

Termin

Samstag, den 31.08. um 18.30 Uhr
auf der Jakubzburg in Mortka

FÜR MARIA – MITTE DER NACHT – WOSRJEDŹ NOCY

Uraufführung – Tanzstück mit Musik von Bohuslav Martinů

Wie können Menschen in finsternen Zeiten ihre Menschlichkeit bewahren? Diese Frage wird zum Ausgangspunkt einer choreografischen Erkundung, gewidmet all denen, die sich dem Nationalsozialismus widersetzen. Die engagierte Lehrerin, Journalistin und Philosophin Maria Grollmuß weigerte sich – gemeinsam mit Ihren KZ-Mitgefangenen – Opfer zu sein. Um sich nicht geistig zerstören zu lassen, mobilisierte sie alle Formen gedanklicher und kultureller Widerstandskräfte: Erinnerungen, Tänze, Musik, Märchen und alte Glaubensinhalte gewannen in dieser schwierigen Zeit an Bedeutung.

Diese Thematik möchte die Produktion mit zwei Kompositionen von Bohuslav Martinů aufgreifen. Zum einen mit der Musik zum Ballett »Špaliček«, dem frechen Märchen vom Schuster, dem es gelingt die Kräfte der Zerstörung, des Todes und des Teufel zu foppen. Zum anderen verleiht die »Feldmesse« von 1939 dem Ruf aus großer Verlassenheit anrührenden Ausdruck. Ergänzend wird aus den Briefen von Maria Grollmuß zitiert, die Sie aus der Gefangenschaft an ihre Schwester schrieb. Die Choreographie von Mia Facchinelli erzählt von Nachdenklichkeit und sich immer wieder meldendem Lebensübermut, von trotziger Selbstbehauptung und Selbstvergewisserung – und das in größter Bedrängnis.



Libretto: Wilfried Buchholz (a.G.)
Regie: Wilfried Buchholz (a.G.)
Musik: Bohuslav Martinů
Musikalische Leitung: Judith Kubitz
Choreographie: Mia Facchinelli
Ausstattung: Wilfried Buchholz (a.G.)
Besetzung: Ballett, Chor & Orchester des SNE
Sprecherin: Gabriela Maria Schmeide

Termine

Samstag, den 21. September um 19.30 Uhr
im Saal des SNE in Bautzen – Uraufführung

Donnerstag, den 3. Oktober um 17.00 Uhr
im Saal des SNE in Bautzen

Samstag, den 26. Oktober um 19.00 Uhr
im Piccolo-Theater in Cottbus

ORATORIJ HRODŹIŠĆO

Měrcin Weclich a Madlena Nasticcyna

Wosebity narok Měrcina Weclicha běše, raz komponowač oratorij za wšitke generacije. To je so jim z jeho hudźbnej nowostku »Hro-

dźišćo«, kiž je loni dopisał, poradžiło. Je to rockowym oratoriju »Wětrnik a časy«, kiž swjećeše w léce 2006 premjeru, hakle druha wo-

bšěrniša twórba. Teksty za oratorij je wospjet spisała Madlena Nasticcyna a instrumentalne sadžby su z pjera Malte Rogacki. Z tym nasta twórba w štyri džělach, kiž klinči cyle za Měrcinom Weclichom. Wobsahowe wopisuje twórba pućowanje Słowjanow před 1300 lětami. Na teksty za cyłkownje 15 spěwow twori Weclich hudźbu. A to cyle po jeho začuću a počahuju so na hrodźišća a stowjanskich prjedownikow.

Nimo kapaŷy Malte Rogacki a orchestrom Serbskeho ludoweho ansambla smě so publikum na młodych wumětcow 1. Serbskeje kulturneje brigady a rejlanskej skupiny Serbskeho folklorneho ansambla »Wudwor« wjeselić. Cyłkowny hudźbny nawod ma cyrkwinski hudźbny direktor Friedemann Böhma.

Terminaj

Sobotu, dnja 28. septembra w 19.30 hodź.
w Chrósćan Jednoće

Njedzelu, dnja 29. septembra w 17.00 hodź.
w Chrósćan Jednoće

terminy septembra

SO 31. awgusta 18.30 hodź.

Carmina Burana
a **miniatury za smyčkarjow**
Carl Orff a Detlef Kobjela
Mortkow, Jakubcec hród

SO 7. septembra 16.00 hodź.

Mištěrke twórby chóroweje hudźby
twórby Jenkinsa, Dwořáka, Brahmsa m.dr.
Chróstawa, cyrkej

NJE 8. septembra 10 hodź.

Dźeń wotewrjeneho pomnika
Budyšin, Röhrscheidtowa bašta SLA

NJE 8. septembra 14 hodź.

Dźeń wotewrjenych duri
Budyšin, SLA

PJ 13. septembra 19.00 hodź.

Mištěrke twórby chóroweje hudźby
twórby Jenkinsa, Dwořáka, Brahmsa m.dr.
Wětošow, Serbsko-němska dwójna cyrkej

SO 14. septembra 19.30 hodź.

Mištěrke twórby chóroweje hudźby
twórby Jenkinsa, Dwořáka, Brahmsa m.dr.
Hrodźišćo, cyrkej

SO, 21. septembra w 19.30 hodź.

Wosrjedź nocy
balet z hudźbu Bohuslava Martina
Budyšin, žurla SLA

SO 28. septembra 19.30 hodź.

Mištěrke twórby chóroweje hudźby
twórby Jenkinsa, Dwořáka, Brahmsa m.dr.
Smochćicy, cyrkej

SO 28. septembra 19.30 hodź.

oratorij »Hrodźišćo«
Měrcin Weclich a Madlena Nasticcyna
zhromadnje z 1. serbskej kulturnej brigadu,
Serbskim folklornym ansamblom
»Wudwor« a kapaŷu Malte Rogacki
Chrósćicy, Jednota

NJE 29. septembra 17.00 hodź.

oratorij »Hrodźišćo«
Měrcin Weclich
zhromadnje z 1. serbskej kulturnej brigadu,
Serbskim folklornym ansamblom
»Wudwor« a kapaŷu Malte Rogacki
Chrósćicy, Jednota



www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 03591-584-225

September		21 SA	
3 DI	09.00 großes Haus Macht das Stück zu eurem Stück Fortbildung für Pädagogen im Grund- und Oberstufenbereich		19.00 großes Haus Stückefführung Böhmisches Paradies von Jaroslav Rudiš
	10.00 Burgtheater Der gestiefelte Kater ab 5 J. 🍷		19.30 großes Haus Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 7,00 Euro
4 MI	09.00 + 10.15 Niesky, Bürgerhaus Rotkäppchen ab 3 J. 🍷	LAPANJE ŠEFA	19.30 Burgtheater Ein Winter unterm Tisch von Roland Topor
	09.30 Burgtheater Der gestiefelte Kater ab 5 J. 🍷		Gastspiel Theatergruppe BÜHNEN- VOLK und Spielbrett Dresden
5 DO	09.30 Burgtheater Der gestiefelte Kater ab 5 J. 🍷	14 SA	19.30 Theater Görlitz Der Besuch der alten Dame
6 FR	11.00 Sohland, Grundschule Hans im Glück ab 4 J. 🍷		19.30 Theater Görlitz Der Besuch der alten Dame von Friedrich Dürrenmatt
	14.00 großes Haus Freisprechung der Kreishandwerkerschaft Bautzen (geschlossene Veranstaltung)	15 SO	15.00 Theater Görlitz Der Besuch der alten Dame Dürrenmatt
18.00 Burgtheater Sommerfest des DRK Kreisverbandes (geschlossene Veranstaltung)	16 MO		10.00 Burgtheater Hans im Glück ab 4 J. 🍷
7 SA		19.30 Burgtheater 50 Shades of Red - Rotkäppchen P18! 🍷	17 DI
	Wolfscomedy, Impro und eine nicht jugendfreie Fassung des Grimmschen Märchens nach einer Idee von Stephan Siegfried P18!	10.00 Löbau, CVJM Der kleine Wassermann ab 3 J. 🍷	
8 SO	14.00 großes Haus TAG DER OFFENEN TÜR / DŽEN WOTEWRJENYCH DURI Spielzeitauftritt im großen Haus mit Blick auf und hinter die Kulissen der neuen Saison	18 MI	09.00 + 10.45 Löbau, CVJM Der kleine Wassermann ab 3 J. 🍷
	Der Eintritt beim Theaterfest ist frei.		10.00 Burgtheater Mały Muk (Der kleine Muck) Sorbisches Kindertheater
10 DI	10.00 Hochkirch, Ballhaus Hans im Glück ab 4 J. 🍷	19 DO	10.00 Burgtheater Rotkäppchen ab 3 J. 🍷
	10.00 Burgtheater Der kleine Wassermann ab 3 J. 🍷		18.00 Burgtheater Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Christian Schramm (geschlossene Veranstaltung)
11 MI	10.00 Kittlitz, Schloß Rotkäppchen ab 3 J. 🍷	20 FR	09.30 Burgtheater Rotkäppchen ab 3 J. 🍷
	10.00 Burgtheater Der kleine Wassermann ab 3 J. 🍷		09.30 Löbau, CVJM Der kleine Wassermann ab 3 J. 🍷
12 DO	10.00 großes Haus Konzerteinführung 1. Philharmonisches Konzert - JENSEITS KA		19.30 Theater Görlitz Der Besuch der alten Dame 🍷
	19.30 großes Haus Neue Lausitzer Philharmonie		19.30 großes Haus Bolero PA
21 SA	19.00 großes Haus Stückefführung Böhmisches Paradies von Jaroslav Rudiš	22 SO	19.30 Theater Görlitz, Apollo Lapanje šefa in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche
	19.30 großes Haus Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 7,00 Euro		10.00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10 J. 🍷
22 SO	19.30 Burgtheater Ein Winter unterm Tisch von Roland Topor	23 MO	10.00 + 12.00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10 J. 🍷
	Gastspiel Theatergruppe BÜHNEN- VOLK und Spielbrett Dresden		17.00 Burgtheater gemEINSAMES Glück ... GEHT WEITER!?
23 MO	Der Besuch der alten Dame Dürrenmatt	24 DI	17.00 Burgtheater Warten in Godow
	Hans im Glück ab 4 J. 🍷		Gedöns vonner Insel - Folge 1 SPIELTRIEB von und mit Stephan Siegfried
24 DI	10.00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10 J. 🍷	25 MI	19.30 Burgtheater Puppen, Wein und Kerzenschein Notre Dame ... eine wahre Geschichte
	10.00 + 12.00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10 J. 🍷		Gastspiel Theater Concuore
25 MI	10.00 + 12.00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10 J. 🍷	26 DO	
	17.00 Burgtheater gemEINSAMES Glück ... GEHT WEITER!?		
26 DO	17.00 Burgtheater gemEINSAMES Glück ... GEHT WEITER!?	27 FR	16.00 Burgtheater Hans im Glück ab 4 J. 🍷
	Workshop zur Inszenierung »Angst essen Seele auf«		17.00 Radwor/ Radibor Lapanje šefa
27 FR	19.30 Burgtheater Warten in Godow	28 SA	17.00 Burgtheater Frau Luna
	Gedöns vonner Insel - Folge 1 SPIELTRIEB von und mit Stephan Siegfried		Operette von Paul Lincke, Libretto Heinrich Bolten-Baeckers
28 SA	19.30 Burgtheater Puppen, Wein und Kerzenschein Notre Dame ... eine wahre Geschichte	29 SO	19.00 großes Haus Stückefführung
	Gastspiel Theater Concuore		19.30 großes Haus Die Orestie SO2
29 SO	16.00 Burgtheater Hans im Glück ab 4 J. 🍷	30 MO	10.00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10 J. 🍷
	Lapanje šefa in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche		
30 MO	17.00 Burgtheater Frau Luna		
	Operette von Paul Lincke, Libretto Heinrich Bolten-Baeckers		

🍷 = Puppentheater 🇷🇺 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de



Ihr Partner in Stadt und Land!



Sei dabei

Warten in Godow

Wann: 27.09.2019, 19:30 Uhr
 Wo: Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen,
 Burgtheater, Ortenburg 7, 02625 Bautzen
 Veranstalter: Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
 Anmeldung: unter: puppentheater@theater-bautzen.de

Die drei Schmetterlinge.

Eine getanzte Geschichte über Freundschaft und Zusammenhalt.

Wann: 28.09.2019, 16:00 Uhr
 Wo: Mosaika e.V. (Schiebock Passage)
 Ernst-Thälmann-Str. 3, 01877 Bischofswerda

Kultur und Kulinarik

Wann: 30.09.2019, 14:00 Uhr
 Wo: Kinder- u. Jugendfarm, Burgplatz 5, 02977 Hoyerswerda
 Veranstalter: Kinder- und Jugendfarm
 des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V.

„Theater kann jeder!“ – Improvisationstheaterabend

Wann: 01.10.2019, 18:00 Uhr
 voraussichtlich: Martin-Luther-King-Haus
 Dietrich-Bonhoeffer-Straße, 02977 Hoyerswerda
 Veranstalter: Migrantenorganisation von Hoyerswerda hilft mit Herz
 Anmeldung: bis 30.09.2019 unter: 03571 6079705 oder
 witschass@raa-hoyerswerda.com

„Geburtstag von Mosaika“

Wann: 02.10.2019, 19:00 Uhr
 Wo: Räumlichkeiten von "Mosaika" e.V.
 Ernst-Thälmann-Str. 3, 01877 Bischofswerda

Interkultureller Begegnungsabend

Wann: 03.10.2019, 16:00 Uhr
 Wo: Haus der Begegnung e.V.
 Christian-Weißmantel-Str. 3, 01917 Kamenz

„Cinemanya“ Filmvorführung

Wann: 05.10.2019, 14:00 Uhr
 Wo: Haus der Begegnung e.V.
 Christian-Weißmantel-Str. 3, 01917 Kamenz
 Anmeldung: bis 27.09.2019 unter: hdb.kamenz@gmail.com



Erfahre mehr

Antisemitismus in Deutschland – diskutieren Sie mit uns!

Wann: 25.09.2019, 15:00 Uhr
 Wo: VHS Hoyerswerda, Lausitzer Platz 4, 02977 Hoyerswerda
 Veranstalter: Hoyerswerda hilft mit Herz

FAIR.REIST – eine Südamerika-Reise zu Licht und Schatten des globalen Handels. Vortrag mit Susann Mädler und Martin Anders

Wann: 25.09.2019, 19:00 Uhr
 Wo: Großer Rathaussaal, Bischofswerda (Eingang Kamenzer Str.)
 Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda
 Veranstalter: Pax et bonum – Eine Welt Laden - e.V. Bischofswerda

„Bewegte Stadt Bautzen“ – Museums- und Stadtführung

Wann: 26.09.2019, 15:30 Uhr
 Wo: Museum Bautzen, Kornmarkt 1, 02625 Bautzen
 Anmeldung: bis 26.08.2019 unter: Tel. 03591 5969094

Internationale Konferenz „Horizonte erweitern – Gleichstellung im Dreiländereck“

Wann: 27.09.2019, 16:00 Uhr
 Wo: Gewandhaus der Stadt Bautzen
 Innere Lauenstr. 1, 02625 Bautzen
 Veranstalter: Stadt Bautzen
 Anmeldung: bis 09.09.2019 unter: andrea.spee-keller@bautzen.de

Arbeiten Sie in Ostsachsen? Pracujesz w wschodniej Saksonii?

Wann: 28.09.2019, 10:00 Uhr
 Wo: Gewerkschaftshaus Bautzen
 Dr.-Maria-Grollmuß-Straße 1, 02625 Bautzen
 Veranstalter: Beratungsstelle für ausländische Beschäftigte in Sachsen (BABS)
 Anmeldung: bis 25.09.2019 unter: paulina.bukaiova@babs-online.eu

Erfahre mehr

DOWN UNDER Legenden-Mythen-Welterbe

Wann: 22.09.2019, 16:00 Uhr
 Wo: Bürgerzentrum „Braugasse 1“, Braugasse 1, 02977 Hoyerswerda
 Veranstalter: Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.

Ausstellung: „In Sachsen arbeiten wollen, können, dürfen...“

Wann: 22.09. – 19.10.2019
 zu den Vorstellungs- und Öffnungszeiten
 des Burgtheaters Bautzen
 Wo: Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
 Foyer des Burgtheaters Bautzen, Ortenburg 7, 02625 Bautzen

Kulturaustausch. Kasachstan.

Wann: 24.09.2019, 16:00 Uhr
 Wo: Leuchtturm-Majak e. V., Otto-Nagel Straße 1, 02625 Bautzen
 Anmeldung: bis 20.09.2019 unter: Tel. 03591 5969094

Erfahre mehr

„Rechtsruck – wenn Vielfalt in Frage gestellt wird“

Filmabend und Diskussion

Wann: 01.10.2019, 19:00 – 21:00 Uhr
 Wo: Steinhaus e.V., Steinstraße 37, 02625 Bautzen
 Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie der Stadt Bautzen, Steinhaus e.V.
 Anmeldung: unter: steinhaus@steinhaus-bautzen.de oder 03591/5318075

Kulturaustausch. Russland.

Wann: 02.10.2019, 16:00 Uhr
 Wo: Leuchtturm-Majak e. V., Otto-Nagel Straße 1, 02625 Bautzen
 Anmeldung: bis 20.09.2019 unter: Tel. 03591 5969094

Kennen Sie Kamerun?

Wann: 02.10.2019, 19:00 Uhr
 Wo: Adventgemeinde, Pulsnitzer Straße 114, 01917 Kamenz
 Veranstalter: Adventgemeinde Kamenz



Zeit zum Feiern!

Parkplatzgrafik zum Fest der Begegnung am 22.09.2019 in Bautzen

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen finden im Landkreis Bautzen zahlreiche Aktionen für und mit Zugewanderten statt. Unterstützt werden die Aktionen von „Partnerschaften für Demokratie“ und der Förderrichtlinie Integrative Maßnahmen des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Partnerschaften für **Demokratie**

gefördert durch:



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!**

gefördert durch das Programm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“:



Programm Begegnungsfest am 22.09.19

- 10:00 Uhr Deutsch-Russischer Chor, Leuchtturm Majak e.V.
- 10:30 Uhr Offizielle Eröffnung und Grußworte
- 10:45 Uhr „An Deiner Seite“, Film von Bernard Marian Jénel, Kamera Andreas Zgraja, mit Mohammad Habboush und Eric Schulze
- 11:00 Uhr Tanzgruppe „Damaszener“, Nissaa e. V.
- 12:00 Uhr „Mara im Wunderland“, Theaterstück, Haus der Begegnung e.V.
- 12:15 Uhr „In Sachsen arbeiten wollen, können, dürfen...“ Einführung in die Ausstellung, IQ-Netzwerk Sachsen
- 12:30 Uhr Tanzvorführung, Sorbische Tanz- und Trachtengruppe Bröthen e.V.
- 13:00 Uhr Kurzfilme, Haus der Begegnung e.V.
- 13:15 Uhr „Prinzessin Sharifa“, Theaterstück, Thespis Zentrum Bautzen
- 13:45 Uhr „An Deiner Seite“, Film von Bernard Marian Jénel, Kamera Andreas Zgraja, mit Mohammad Habboush und Eric Schulze
- 14:00 Uhr „Für die Ewigkeit“, Live-Auftritt von Lumaraa & Der Asiate





Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



Quelle: Kreissportbund Bautzen e.V.



Bildungskooperation im Sport

Pünktlich zum Schuljahresabschluss erhielten 27 Physiotherapie-Schüler der Bildungsstätte für Medizinal- und Sozialberufe Hoyerswerda (BMS) die Qualifikation zum Übungsleiterassistenten. In diesem wurde Wissen aus Trainings- und Bewegungslehre, Sportmedizin, Psychologie und Vereinsrecht vermittelt. Mit diesem Abschluss wurde der Grundstein dafür gelegt, dass alle angehenden Phy-

siotherapeuten(*innen) mit Beendigung ihrer Ausbildung die Übungsleiter C-Lizenz Breitensport erhalten. In der letzten Schulwoche der Auszubildenden fand

in den Räumen der BMS die Übergabe der Lehrgangszertifikate statt. Lars Bauer, Geschäftsführer des Kreissportbund Bautzen, überreichte gemeinsam mit

Ines Baumgartner-Hoch, der Fachbereichsleiterin Physiotherapie der BMS, den Teilnehmern ihre Zertifikate. „Von solchen Kooperationen kann der organisierte Sport nur profitieren. Engagierte Übungsleiter werden immer gesucht.“, so Lars Bauer. Fortan können die Teilnehmer als Übungsleiter die Sportvereine mit dem erworbenen Wissen unterstützen.

Neben der BMS kooperiert der Kreissportbund u.a. auch mit dem Sauerbruch-Gymnasium aus Großröhrsdorf. Diese Form der Partnerschaften soll auch zukünftig weiter ausgebaut werden. Sie ist eine Möglichkeit neue engagierte Übungsleiter für die Vereinsarbeit zu gewinnen.

Informationsveranstaltung zur Sportversicherung

Donnerstag, 29.08.2017, 18:00 – 20:00 Uhr
Seminarraum Sportbund Bautzen,
Postplatz 3, 02625 Bautzen

„Wo gehobelt wird, da fallen Späne.“ Dieser Satz gilt wohl auch im Verein. Fehler und Unfälle können überall passieren, auch wenn jeder bemüht ist, sein Bestes zu geben. Um die Folgen solcher Fehler und eventuelle Unfälle in den Vereinen abzusichern, besteht über die Mitgliedschaft beim Landessportbund Sachsen der Sportversicherungsvertrag der ARAG.

Burkhard Oha, Büroleiter des Versicherungsbüros des LSB Sachsen, wird am Donnerstag, 29.08.2017 die Leistungsinhalte der Sportversicherung erläutern und an Praxisbeispielen auch die ein oder anderen kniffligen Versicherungsfragen erklären. Des Weiteren werden wichtige Zusatzversicherungen wie die Nichtmitgliederversicherung und die KFZ-Zusatzversicherung für Vereine vorgestellt.

In der Zeit von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr sind daher alle Vereinsvorstände und alle anderen interessierten Mitglieder eingeladen, sich wieder auf den neuesten Stand der Versicherungsinhalte und -bedingungen bringen zu lassen. Das Seminar ist kostenfrei, um Anmeldung per E-Mail an e.preissler@sportbund-bautzen.de wird gebeten.

Die Vereinsmanager C-Lizenzausbildung ab September im Landkreis Bautzen

Die Komplexität der Aufgaben in Vereinen und Verbänden verlangt zunehmend qualifizierte Führungskräfte. Die Basisqualifizierung zur Vereinsmanager C-Lizenz soll tätige und zukünftige Führungskräfte befähigen, die wachsenden Aufgaben in der Vereinsführung zu meistern.

Die Ausbildung zum Vereinsmanager C der 1. Lizenzstufe umfasst 120 Lerneinheiten (LE). Neben den zu besuchenden 6 Seminaren mit je 15 LE schließt die Ausbildung mit der Präsentation einer Hausarbeit ab.

Die Teilnehmergebühr für die komplette Ausbildung beträgt 300,00 EUR. Darin enthalten sind die Lehrgangsunterlagen sowie Lehrgangstränke. Je nach Verfügbarkeit können die Module auch einzeln gebucht und zur Verlängerung der Vereinsmanager C-Lizenz anerkannt werden.

- Teil 1: 13./14.09.2019
Sportverwaltung, Ehrenamt, Personal und Führung, Sportjugend
Teil 2: 11./12.10.2019
Konfliktmanagement, IT-Recht, Veranstaltungsmanagement, -recht
Teil 3: 22./23.11.2019
Vereinsrecht, Satzung, Haftung und Versicherung, Aufsichtspflicht
Teil 4: 13./14.12.2019
Gemeinnützigkeit, Finanzen und Steuern, Sportförderung

- Teil 5: 17./18.01.2020
Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, neue Medien
Teil 6: 07./08.02.2020
Präsentation der Hausarbeiten

Um Anmeldung per E-Mail an e.preissler@sportbund-bautzen.de wird gebeten.

Ab August Übungsleiter-Lizenzlehrgang in Kamenz – Einstieg jetzt noch möglich

Seit dem 21. August 2019 läuft der Übungsleiter C-Lizenzlehrgang in Kamenz. Aufbauend auf einen vorher oder im Nachgang absolvierten Grundlehrgang werden in 90 Lehreinheiten (LE) neben praktischen Themen wie Beweglichkeitstraining, Nutzung von Kleinen Spielen als Trainingsmittel, Faszien- und Zirkeltraining auch Grundlagen der Ernährung im Sport, der Sportpsychologie, des Konfliktmanagements und Veranstaltungsmanagements vermittelt. Der Lizenzlehrgänge schließt Anfang Oktober mit einer Prüfung ab und die Teilnehmer erhalten die Übungsleiter C-Lizenz Breitensport. Um Anmeldung per E-Mail an e.preissler@sportbund-bautzen.de wird gebeten.

Sportabzeichen-Tournee zu Gast in Bischofswerda und Bautzen

Der Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. ist mit seiner Sportabzeichen-Tournee im gesamten Landkreis Bautzen

unterwegs. So wird vielen Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen ermöglicht, das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren.

Um möglichst allen Altersklassen die Möglichkeit zu bieten das immer beliebtere Sportabzeichen abzulegen, bietet der Kreissportbund Bautzen e.V. in den Orten Bautzen, Bischofswerda, Hoyerswerda, Sohland, Kamenz und Pulsnitz das „Sportabzeichen für Jedermann“ an. Auch hier kommen immer mehr Sportlerinnen und Sportler dem Aufruf nach und kämpfen um Gold, Silber und Bronze. Auch dieses Jahr ruft der Kreissportbund Bautzen e.V. wieder alle Menschen auf, zu den Terminen des „Sportabzeichen für Jedermann“ das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben und in den vier Disziplingruppen Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination erfolgreiche Leistungen zu erzielen.

Termine/Austragungsorte jeweils ab 16.45 Uhr:

- 27.08.2019 Bischofswerda, Wesenitzsportpark;
- 30.08.2019 Bautzen, Stadion Müllerwiese



Wir suchen Sie!

www.lra-bautzen.de/jobs



Aktuell suchen wir unter anderem

Fachkräfte:

- Sachbearbeiter/in Gesundheitsaufsicht
- Lebensmittelkontrolleur/in

Führungskräfte:

- Ärztin/Arzt im öffentlichen Gesundheitsdienst

Eine Übersicht aller öffentlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.landkreis-bautzen.de/jobs oder auch unter www.interamt.de. Schauen Sie doch mal rein!

Code einscannen und Stellen finden!



EHRENAMT DES MONATS AUGUST

Geht den Dingen auf den Grund

Manfred Kegel ist seit vielen Jahren der Archäologie eng verbunden und als ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger tätig. Bereits 1981 begann er seine ehrenamtliche Tätigkeit, damals noch im brandenburgischen Bezirk Cottbus. Nach der Wende war er einer der ersten ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger für die sächsische Archäologie. Bis heute geht er auf Pirsch nach unbekanntem Bodendenkmälern, mit dem Blick stets auf den Boden gerichtet. Zigtausend Artefakte hat er schon gefunden aber sein ältestes Fundstück war die Entdeckung einer Pfeilspitze aus der Altsteinzeit.

Für sein jahrelanges Engagement, das baukulturelle sowie archäologische Erbe zu schützen, zu pflegen und zu erhalten wurde Manfred Kegel zu Recht 2017 mit dem zweithöchsten Preis des Deutschen Denkmalschutzes in Basel ausgezeichnet.

Aber das war noch nicht alles: seit 15 Jahren ist er mit seinem Verein Freundeskreis Kirchenmusik & Kirchenbau Bernsdorf e. V. Herausgeber des Bernsdorfer Kalenders. Manfred Kegel recherchiert über die Geschichte des Ortes, findet dank der Berns-



Ein gelungenes Geburtstagsgeschenk! Am 03.08.2019 feierte Manfred Kegel (2.v.l.) mit seiner Frau Barbara Kegel (l.) noch seinen 80. Geburtstag. Drei Tage später wurde er von Landrat Michael Harig (2.v.r) im Beisein des Bürgermeisters Harry Habel (Mitte) und der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt (r.) mit dem Titel „Ehrenamt des Monats August“ ausgezeichnet.

dorfers passende historischen Bilder und holt sich Sponsoren mit ins Boot. Diese sind von dem Produkt überzeugt. Mittlerweile ist der Kalender zu einem Bestseller geworden und darüber freut sich nicht nur Manfred Kegel, sondern auch die evangelischen Kirche. Viele Bautätigkeiten an der Kirche Bernsdorf konnten dadurch schon realisiert werden. Insgesamt kamen über 60.000 Euro zusammen. Von dem diesjährigen Erlös wurde die Glasrosette des Gotteshauses erneuert.

Für das jahrelange bemerkenswerte und persönliche Engagement für den Ort Bernsdorf, für das Allgemeinwohl sowie für die Denkmalpflege verdient Manfred Kegel größte Anerkennung betonte Landrat Michael Harig. Gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt wurde Manfred Kegel im Beisein des Bürgermeisters Harry Habel mit dem Titel Ehrenamt des Monats August 2019 ausgezeichnet und gewürdigt.

GUTE AUSBILDUNG IST ENTSCHEIDEND FÜR ERFOLG IM EINSATZ

Neue Ausbilder für Freiwillige Feuerwehr berufen



Der Raum im Feuerwehrtechnischen Zentrum Bischofswerda war am Abend des 30. Juli bis auf den letzten Platz gefüllt.

Das hatte einen guten Grund, schließlich wurden an dem Tag 85 Ausbilder für die Freiwillige Feuerwehr im Landkreis sowie

20 Anlagenbediener für die Atemschutzübungsanlage neu bestellt. In den kommenden 2 Jahren werden Sie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Grundfähigkeiten vermitteln, aber auch Fachkundeführergänge für Atemschutz, technische Hilfeleistung und Jugendarbeit durchführen.

„Viele leisten in den Freiwilligen Feuerwehren in ihrer Freizeit Dienst an unserem Gemeinwesen für jeden einzelnen Bürger. Es gibt wohl kaum ein Ehrenamt, das so umfangreich fordert, wie das bei der Freiwilligen Feuerwehr. Den Kameradinnen und Kameraden gebühren deshalb unser Respekt und unser Dank“, so Birgit Weber, Beigeordnete des Landrates. „Ganz entscheidend ist dabei eine gute Aus- und Fortbildung – nicht nur für den Erfolg der Einsätze, sondern auch für die Motivation der Kameradinnen und Kameraden.“

Der Landkreis Bautzen übernimmt deshalb seit jeher die

freiwillige Aufgabe der Ausbildung. Im Jahr 2018 kamen dabei 25.000 Ausbildungsstunden in den verschiedenen Bereichen zusammen. Die neu bestellten

Ausbilder sollen und werden dafür sorgen, weiterhin den hohen Qualitätsstandard im Brandschutz durch eine nachhaltige Ausbildung zu gewährleisten.





EHRENAMT DES MONATS JULI

Mit Herz und Elan für Gaußig

Gert Lehmann ist in seiner Heimat bekannt. Als Lehrer kam er 1971 nach Gaußig und brachte sich gleich in das Dorfleben ein. Er engagierte sich für den Fußball. Ob als Spieler, als Trainer oder später als Vorsitzender der BSG Traktor Gaußig: für das Dorf war er eine Bereicherung. Aber das war erst der Anfang.

Für die Gruppe der Gaußiger Sportler wurde Gert Lehmann in den Gemeinderat gewählt, ist stellvertretender Bürgermeister und setzte sich in den Sitzungen stets sowohl für das Interesse der Dorfbewohner als auch für die Entwicklung des Ortes ein.

Seine Heimat auch kulturell voranzubringen, das ist sein Ziel. Und das schaffte er auch: Als Vorsitzender des Heimatvereins Gaußig verwirklichte er die Wanderwege um Gaußig oder seine Idee vom Rhododendrondorf. Er organisiert Kultur- und Informationsveranstaltungen, musikalische Kaffeenach-



Was für eine Überraschung: Michael Harig (2.v.r.) überreichte im Beisein des Bürgermeisters Alexander Fischer (r.) und der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt (l.) die Urkunde zum Ehrenamt des Monats an Gert Lehmann (2.v.l.)

mittage im Park sowie Tanzabende und darüber hinaus auch Busreisen ins In- und Ausland. Auch der Bau der Sporthalle 1993 ist eines seiner größten Verdienste.

Mit seinen unzähligen Ideen für den Ort, für den Sport und für die Kultur bereichert Gert Lehmann das Dorfleben in Gaußig. Mit seiner Art und Weise bewegt er die Dorfbewohner und Vereinsmitglieder sich gemeinsam für seine Vorhaben zu engagieren.

Landrat Michael Harig und die Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt würdigten dieses enorme Engagement mit der Auszeichnung Ehrenamt des Monats Juli 2019 und bedankten sich für seine Leidenschaft und die Energie für den Ort Gaußig. "Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement stärken Sie das Gemeinschaftsgefühl allein deshalb, weil Sie mit anderen Menschen zusammenkommen und gemeinsam aktiv sind" betonte Michael Harig.

PFLEGENETZKOORDINATORIN INFORMIERT

Termine für Grundkurse Nachbarschaftshelfer

DPFA-Weiterbildung GmbH
Anspruchspartnerin: Frau Anke Müller
Tel.-Nr.: 03591 2726 993

in Bautzen

Edisonstraße 17, 02625 Bautzen

Samstag, 21.09.2019 8:00 – 15:00 Uhr

Samstag, 30.11.2019 8:00 – 15:00 Uhr

in Hoyerswerda

Albert-Einstein-Straße 47, 02977 Hoyerswerda

Montag, 16.09.2019 8:00 – 15:00 Uhr

in Kamenz

Malteserstift St. Monika,

Christian-Weißmantel-Straße 27, 01917 Kamenz

Mittwoch, 09.10.2019 8:00 – 15:00 Uhr

DRK Kreisverband Bautzen e. V.

Wallstraße 5, 02625 Bautzen

Anspruchspartnerin: Frau Schwarz

Tel.-Nr.: 03591 - 673743

Dienstag, 15.10.2019 15:30 – 19:00 Uhr

Donnerstag, 17.10.2019 15:30 – 19:00 Uhr

PSW Dienstleistungen GmbH

Albert-Schweitzer-Straße 10, 02977 Hoyerswerda

Tel. 03571 483510

Montag, 30.09.2019

BUNDESPROGRAMM „DEMOKRATIE LEBEN!“

Aufruf zur Interessensbekundung für die Mitarbeit im Begleitausschuss



Partnerschaften für
Demokratie

Der Landkreis Bautzen wird auch weiterhin ziviles Engagement und demokratisches Verhalten fördern. Vereine, Projekte und Initiativen werden unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen. Das aktive Eintreten für die Werte des Grundgesetzes, die Förderung eines lebendigen, vielfältigen und demokratischen Zusammenlebens sowie die Präventionsarbeit gegen Extremismus und Ideologien der Ungleichwertigkeit sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben. Die Projektförderung des Bundesprogramms zielt auf die Weiterentwicklung der präventiv-pädagogischen Fachpraxis ab. Die bewährte Arbeit der „Partnerschaften für Demokratie“ im Landkreis Bautzen soll fort-

geführt werden. Für die Umsetzung wird zunächst ein neuer Begleitausschuss für die Förderperiode 2020 bis 2024 gebildet. Neben Vertretern aus der Landkreisverwaltung und staatlicher Institutionen soll er insbesondere mit lokalen Akteuren aus der Bürgerschaft besetzt werden.

Der Begleitausschuss

- unterstützt und begleitet die zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren;
- legt die Eckpunkte der Gesamtstrategie nach Beratung in der Demokratiekonferenz fest und entscheidet, welche Einzelmaßnahmen aus dem Aktions- und Initiativefonds der Zielerreichung dienen und spricht jeweils eine Förderempfehlung aus;
- analysiert lokale bzw. regionale Unterstützungsmöglichkeiten und organisiert deren Einbindung;

- berät die Koordinierungs- und Fachstelle und das federführende Amt in der praktischen Arbeit, insbesondere bei der Umsetzung und Fortschreibung sowie der nachhaltigen Verankerung.

Der Begleitausschuss tagt regelmäßig.

Es geht darum, Aktivitäten gegen jegliche Formen des Extremismus, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit zu unterstützen, mit dem Ziel eine demokratische Kultur und entsprechende Strukturen zu stärken sowie Weltoffenheit und Toleranz zu fördern. Der Fokus liegt auf einer zielgerichteten Zusammenarbeit aller Akteure vor Ort, der nachhaltigen Entwicklung lokaler Bündnisse sowie der Entwicklung und Umsetzung von Handlungskonzepten. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Freistaat Sachsen unterstützen

das Vorhaben des Landkreises Bautzen finanziell.

Die Wahl des Begleitausschusses ist für den 2. Dezember 2019 im Kreistag geplant. Dem Gremium sollen künftig 17 stimmberechtigte Mitglieder angehören, davon 7 Kreisrätinnen und Kreisräte.

Ergänzend werden auch beratende Mitglieder im Gremium mitarbeiten. Es sollen Vertreter aus den Geschäftsbereichen 1 und 2 des Landratsamtes, die Fach- und Koordinierungsstelle der Partnerschaften für Demokratie, das Landesamt für Schule und Bildung Standort Bautzen sowie die Polizeidirektion Görlitz dem Begleitausschuss angehören.

Sie wollen stimmberechtigtes Mitglied werden?

An der Mitarbeit als stimmberechtigtes Mitglied im Begleitausschuss interessierte Bür-

gerinnen und Bürger bewerben sich bitte mit einer kurzen persönlichen Vorstellung bis zum 30. September 2019 schriftlich im Landratsamt Bautzen, Schulamt, z.H. Herrn Knaak, 02620 Bautzen.

Vertreter aus Bürger- und Jugendinitiativen, der Kirchen, der Jugendhilfe und Wohlfahrtspflege, von Migrantenselbstorganisationen, des Kreisschülerrates, des Kreiselterrates, kommunale Beauftragte des Landkreises sowie Vertreter aus lokalen Bündnissen für Demokratie und Toleranz werden ausdrücklich um ihre Bewerbung gebeten.

Anspruchspartner im Schulamt bei Rückfragen ist Herr Matthias Knaak
Tel: 03591-5251-40100
E-Mail: demokratie@lra-bautzen.de

STRASSENBAU IM LANDKREIS

Ausbau der Ortsdurchfahrten Milkel und Teicha



In der Gemeinde Radibor werden die Anwohner der Raudener Straße in Teicha bzw. der Hauptstraße in Milkel froh sein, dass die Baumaßnahmen endlich vorbei sind. Seit März 2016 bis Juli 2019 wurde, bis auf kleine Pausen, in Milkel und Teicha gebaut. Begonnen hat die Maßnahme durch die notwendige abwassertechnische Erschließung. Der Abwas-

serzweckverband „Kleine Spree“ als Auftraggeber des 1. und 2. Bauabschnittes hatte die Vorgabe, bis zum Jahresende 2016 einen Schmutzwasserkanal in den Orten zu verlegen. In diesem Zusammenhang beschloss der örtliche Wasserversorger, die Kreiswerke Bautzen, ihre Leitungen im Baubereich zu erneuern. Der Landkreis, unter Federführung des Abwas-

serzweckverbandes, entschied sich die verbleibenden Straßenflächen innerhalb dieser Gemeinschaftsmaßnahme grundhaft zu erneuern, um somit einen einheitlichen Straßenaufbau zu schaffen. Eine neue Bushaltestelle in Teicha wurde durch die Gemeinde Radibor geschaffen. Gehwege wurden keine gebaut. Im Zuge des Straßenbaus wurde das vorhandene Bauwerk 3 über die „Lomschanke“ mittels einer lastabtragenden Platte statisch verstärkt.

Verbesserung der Verkehrssicherheit, vor allem in der Erntezeit, temporäre Ampeln errichtet. Als Ersatz für eine Baumfällung am Bauwerk 2 wurden der Gemeinde Radibor 22 neue Bäume als naturrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme geliefert.

Bei dieser Baumaßnahme handelte es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Abwasserzweckverband „Kleine

Spree“ Großdubrau, den Kreiswerken Bautzen, der Gemeinde Radibor und dem Landkreis Bautzen.

Wir danken allen an der Vorbereitung und am Bau Beteiligten, insbesondere den Anwohnern für das gezeigte Verständnis und die Kooperationsbereitschaft bei der erfolgreichen Umsetzung der anspruchsvollen Gemeinschaftsmaßnahme.

Die im betroffenen Straßenausbau befindlichen Bauwerke 2 über die „Kleine Spree“ und Bauwerk 1 über die „Milkeler Flutmulde“ waren gemäß Brückenkontrollprüfungen mittel- bis kurzfristig zu sanieren und wurden in Folge der Straßenbaumaßnahme (3. und 4. Bauabschnitt) erneuert. Alle oben beschriebenen Maßnahmen konnten nur unter Vollsperrung gebaut werden. Für die Erhaltung des geordneten Schulbusverkehrs wurde zwischen Wessel und Milkel eine provisorische Buswendestelle errichtet und wieder zurückgebaut. Aufgrund der schmalen Umleitungsstraßen wurden zur

Projektdaten Gesamtvorhaben

• Baulänge Fahrbahn K 7215	ca. 820 m
• Fahrbahnbreite, wie Bestand	5,00 bis 5,50 m
• Regenwasserkanal in Milkel DN 300 PVC	ca. 140 m
• Mehrzweckleitung in Milkel DN 250 PVC	ca. 355 m
• Regenwasserkanal in Teicha DN 300 PP	ca. 310 m
• Schmutzwasserkanalisation DN 200 PP in Milkel und Teicha	430 m
• Schmutzwasserdruckleitung DN 80 PE und Neubau Schmutzwaspumpschacht	130 m
• Neubau Trinkwasserleitung in Milkel und Teicha	735 m
• Verstärkung Oberbau Bauwerk 3	
• Ersatzneubau Bauwerk 2	
• Ersatzneubau Bauwerk 1	
• Neubau Bushaltestelle in Teicha	

Kosten	
• Gesamtkosten	2.073.000,00 €
• Kosten Landkreis	1.700.000,00 €

Bauabschnitte

1. Bauabschnitt – März 2016 bis Oktober 2016

- Neubau Schmutz- und Regenwasserkanal in Milkel
- Erneuerung Trinkwasserleitung in Milkel
- Statische Verstärkung Bauwerk 3
- Fahrbahnerneuerung in Milkel

2. Bauabschnitt – März 2017 bis August 2017

- Neubau Schmutz- und Regenwasserkanal in Teicha
- Erneuerung Trinkwasserleitung in Teicha
- Fahrbahnerneuerung in Teicha
- Neubau Bushaltestelle

3. Bauabschnitt – August 2017 bis November 2017

- Ersatzneubau Bauwerk 2 über die „Kleine Spree“

4. Bauabschnitt – September 2018 bis Juli 2019

- Ersatzneubau Bauwerk 1 über die „Milkeler Flutmulde“



LANDKREIS BAUTZEN

Jahresbericht der Verbraucherzentrale



Leiter der Beratungsstelle Bautzen Dirk Mittrach übergab Landrat Michael Harig den Jahresbericht der Verbraucherzentrale Sachsen.

Am 07.08.2019 übergab Dirk Mittrach, Leiter der Beratungsstelle Bautzen dem Landrat Michael Harig den Jahresbericht der Verbraucherzentrale Sachsen.

Im damit verbundenen Jahresgespräch berichtete er über die Arbeit der Verbraucherschützer im Landkreis. Auch im zurück liegenden Jahr war es für die Bautzener Verbraucher immer wieder schwierig, sich aufgrund der vielfältigen Informationskanäle und Dichte an Daten in einer immer komplexer werdenden Welt, immer genau für die Angebote zu entscheiden, die für sie den größten Mehrwert hatten. Ungewollte oder untergeschobene Verträge erforderten oft die Hilfe der Verbraucherschützer. Sehr häufig kam es so zu kostenpflichtigen Mitgliedschaften auf Single- oder Streamingportalen, mit Jahreskosten bis zu 400 Euro und mehr. Auch per Smartphone fingen sich Verbraucher unversehrt kostenpflichtige Abonnements ein.

Aus vereinbarten Probelieferungen von Nahrungsergänzungsmitteln, die der Gesundheit förderlich sein sollten, wurden teure Jahresabonnements. Auch Schlüssel- und andere Notdienste zockten in Not geratene Verbraucher mit überhöhten Rechnungen ab.

Dank der anbieterunabhängigen Dienstleistungen der Verbraucherzentrale in Bautzen konnte in solchen und vielen anderen Fällen eine zeitnahe rechtliche Bewertung und Beratung erfolgen, in dessen Folge sich die Betroffenen erfolgreich zur Wehr setzen konnten. Neben der Verbraucherberatung wurde 2018 zusätzlich die „Initiative gegen Abzocke“ aus der Taufe gehoben, um präventiv auf politischer Ebene Änderungen im Sinne der Verbraucher voran zu treiben.

Im laufenden Jahr haben sächsische Verbraucher auch die Chance ihrem Ärger Luft zu machen, indem sich ihre Stimme für den Negativpreis PRELLBOCK abgeben. Alle zwei Jahre vergibt die Verbraucherzentrale Sachsen den Negativpreis, um besonders verbraucherunfreundliche Unternehmen in der Öffentlichkeit in die Schranken zu weisen. Daran beteiligen kann sich jeder online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/prellbock oder persönlich in der Beratungsstelle.

Für Ratsuchende ist die Beratungsstelle telefonisch unter 03591 491036 erreichbar.

NETZWERK BILDET DEUTSCHE UND
POLNISCHE GYMNASIASTEN
FÜR WIRTSCHAFTLICHEN WANDEL AUS

„KarriereHier“ in der Oberlausitz

Durch den für 2038 vorgesehenen Kohleausstieg machen sich viele Menschen in der Oberlausitz Sorgen um die Wettbewerbsfähigkeit einer ganzen Region. Das „Netzwerk Arbeitsmarkt Oberlausitz“ handelt: Mit dem Projekt „KarriereHier“ wurden 20 deutsche und polnische Gymnasiasten auf ein Unternehmertum in der eigenen Heimat vorbereitet - unter anderem im Bereich Erneuerbare Energien.

21 Partner-Organisationen von Arbeitsagenturen über Landtagsabgeordnete, Unternehmer, Verbänden bis hin zu privaten Bildungsträgern wie die DPFA Akademiegruppe haben Schüler und Schülerinnen der elften Klasse des Beruflichen Gymnasiums Christoph Lüders aus Görlitz und des polnischen DPFA-Gymnasiums in Zgorzelec in einem zweimonatigen Programm die Möglichkeit geboten, praktisches Wirtschaftswissen zu erlangen. Damit erhalten sie Einblicke, wie die Gründung einer Firma oder die Übernahme ökonomischer Verantwortung zu stemmen ist.

Ziel ist, dass sich gut ausgebildete Abiturienten für ein Engagement in ihrer Region begeistern lassen.

DPFA-Regionalmanager Prof. Gerald Svarovsky betont die Bedeutung dieser Generation für die Ausrichtung nach dem Kohleausstieg: „Die Teilnehmer an dem Projekt kommen nach abgeschlossener Ausbildung und Studium in etwa 2025 bis 2030 auf den Arbeitsmarkt. Dann sind sie prädestiniert, für Umwandlungsprozesse in der Oberlausitz Verantwortung zu übernehmen.“

Olaf Besser ist Prokurist des Energietechnik-Unternehmens Yados aus Hoyerswerda. Wie fünf andere Partner-Firmen, u.a. auch in der Lebensmittel- und Maschinenbaubranche, hat er die Schüler eingeladen, sich die Abläufe in seiner Firma anzuschauen. Besser motiviert: „Ständig wird in der Öffentlichkeit von Perspektivlosigkeit gesprochen. Dabei wird völlig missachtet, dass so ein Wandel Chancen birgt, Ausrufezeichen zu setzen – gerade für die Jugend, die sich hierbei in kleineren Hier-

archien mittelständischer Unternehmen frei entfalten kann.“

Dazu besuchten die Gymnasiasten auch acht Theorieeinheiten an unterschiedlichen Standorten in Görlitz, Bautzen, Zgorzelec und Hoyerswerda. Am Dienstag, den 18. Juni fand im Görlitzer Wichernhaus die feierliche Abschlussveranstaltung von „KarriereHier“ statt. Der ehemalige sächsische Wirtschaftsminister und heutige Bundestagsabgeordnete Thomas Jurk (SPD) hielt die Festrede. Die Abiturienten stellten ihre Erkenntnisse aus den Firmenvisiten vor. Bei Gitarrenmusik und einem kleinen Buffet konnten sich Unternehmer und Schüler weiter austauschen.

Das Landratsamt Bautzen engagiert sich aktiv für „KarriereHier“ und unterstützt damit den regionalen Nachwuchs. Der Erste Beigeordnete Udo Witschas ließ es sich nicht nehmen, das Modul „Regionalmarketing/ Regionalmanagement“ im Landratsamt persönlich zu leiten.



HALLENBAD KAMENZ

Das Hallenbad bleibt am 21. September geschlossen.

Aufgrund einer ganztägigen Veranstaltung bleibt das Hallenbad Kamenz am Samstag, den 21. September 2019 für den Besucherverkehr geschlossen. Ab 22. August 2019 ist das Hallenbad wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten nutzbar.



verbraucherzentrale Sachsen

PRELLBOCK

ABZOCKER, BLENDER UND SERVICE-NIETEN GESUCHT:
Wer hat unseren Negativpreis „Prellbock 2019“ verdient?
Jetzt abstimmen: www.verbraucherzentrale-sachsen.de/prellbock

MUSEEN DES LANDKREISES

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE: SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM

Aktuelles aus der Energiefabrik

Es ist viel los auf dem Gelände der Energiefabrik und in der Fabrik III. Die Bau- und Sanierungsmaßnahmen kann man nun deutlich sehen – und trotzdem haben wir für Sie eingeschränkt geöffnet.

Unsere aktuellen

Sonderöffnungszeiten lauten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10:00 – 18:00 Uhr

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst vom Fortschreiten der Bau- und Sanierungsmaßnahmen und genießen Sie dabei das einmalige Gelände der Energiefabrik sowie die stattfindenden Veranstaltungen.

Sonntag, 8. September – Tag des offenen Denkmals

Modern(e):

Umbrüche in Kunst und Architektur

lautet das diesjährige Motto des Tages des offenen Denkmals. Inspiriert durch das 100-jährige Bauhausjubiläum lädt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ein, den Blick auf alle revolutionären Ideen oder technischen Fortschritte über die Jahrhunderte zu richten. Wir sind angehalten der Frage nachzugehen, „wie diese Umbrüche neue Kunst- und Baustile herbeiführten, die somit Zeitzeugnisse der jeweiligen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Gegebenheiten darzustellen. Unabhängig von Denkmalgattung, Zeit und Ort – Umbrüche sind überall zu finden.“ (Zitat, Deutsche Stiftung Denkmalschutz).

Die einstige Brikettfabrik in Knappenrode, heute Sächsisches Industriemuseum: Energiefabrik Knappenrode, ist ein solches wertvolles Zeugnis revolutionärer Ideen und technischen Fortschritts. Das einmalige Ensemble wurde 2015 als national bedeutsames Denkmal der Lausitzer Industriekultur klassifiziert. Sie steht als **eine der letzten Brikettfabriken der Lausitz für einen gewaltigen Umbruch, welcher auch die Lausitz nachhaltig geprägt hat: das Zeitalter der Industrialisierung. Und sie steht wiederum für einen gewaltigen Umbruch: dem Strukturwandel in der Lausitz, einer Zeit nach der Kohle.**

Gehen Sie mit uns auf Entdecker-Tour und Zeitreise durch die historische Brikettfabrik welche 1918 ihren Betrieb aufnahm und überzeugen Sie sich vom Baufortschritt der Energiefabrik Knappenrode.

Entdecker-Tour (ca. 1,5 h) geführt durch Museumspädagogin Frau Maria Schöne Wann?

08.09.2019, um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr (max. 20 Personen, festes Schuhwerk, Helmpflicht – um Anmeldung wird gebeten)

„Beobachten und Schlüsse ziehen ist meine Wonne.“

(Theodor Fontane)

8. September, 11:00 Uhr, Sonntagsmatinee mit dem Kunstverein Hoyerswerda e.V.

Die Energiefabrik Knappenrode ist Gründungsmitglied des Netzwerkes Industriekultur Brandenburg. Wie geht denn das? Die braunkohle geprägte Lausitz ist heute Teil der Länder Brandenburg und Sachsen. Sie zu entwickeln ist seit vielen Jahren



Quelle: Photostudio Sarah Schüller

gemeinsames erklärtes Ziel. Wirtschaft, Tourismus und Kultur, Landesplanung und Kommunalentwicklung arbeiten selbstverständlich länderübergreifend. Der Gast der Lausitz honoriert es wohlwollend. So auch im **Fontane-Jahr** des Kulturlandes Brandenburg. Fontanes Geburtstag jährt sich 2019 zum 100. Mal. Unter „fontane.200“ wird der Journalist, Kriegsberichterstatter, Dichter, Mensch vom 30. März bis 30. Dezember in verschiedenen Veranstaltungen vorgestellt und geehrt.

Frau Helene Schmidt und Frau Angela Potowski vom Kunstverein Hoyerswerda e.V. haben ein literarisches Fontaneprogramm erarbeitet. Sie lesen aus Werken, Tagebüchern, Briefen und lassen uns so den Menschen Fontane ganz nah erleben. Mit ihren unverwechselbaren Stimmen ist neben dem zeitgeschichtlich-literarischen Erlebnis ein Hörerlebnis garantiert.

Die Lesung findet in der historischen Kue, in welcher aktuell die Ausstellung „9 Positionen“ der Senftenberger Künstlergruppe „Kunstkreis 07“ zu sehen ist. Tauchen Sie ein in eine Welt von ausgewählten Bildern, Schmuck und Kunstgegenständen, mit welchen die Künstler ihre Sicht auf die Lausitz und deren Strukturwandel aufzeigen. Einige dieser Kunstgegenstände können auch käuflich direkt bei der jeweiligen Künstlerin oder dem Künstler erworben werden.

868 Kilometer bis Nordjütland/Dänemark – ein Ofen verbindet

ERIH verbindet. Die Europäische Route der Industriekultur ist ein Netzwerk von Museen, technischen Denkmälern und Anlagen welche insbesondere die europäische Industriegeschichte dokumentieren. Das ERIH Projekt „Linking Europe“ verbindet Regionen, Länder und Menschen. So Nykøbing und Knappenrode. Das Museum in Nykøbing auf der Insel Mors in Nordjütland wurde 1992 nach Umzug der Eisengießerei errichtet. In der Gießerei wurden u.a. Öfen hergestellt. Ein Exemplar – ein dänischer Mantelofen – aus der Gießerei

befindet sich heute in der Sammlung der Energiefabrik Knappenrode. Er gehört zur „Ofensammlung Müller“. Ursprünglich stand der Ofen in Berlin. Beheizte größerer Räume wie Wartesäle oder Restaurants. Er besteht aus einem innenliegenden Rippenofen und einem mit etwas Abstand gesetzten Mantel. Daher sein Name. In diesen strömt von unten kühle Luft ein. Sie erhitzt sich auf dem Weg zum Austritt. Das Mantelprinzip und die Größe sorgen für temporäre wohlige Wärme.

Der geschichts- und Geschichten-trächtige Ofen ist aktuell im Besucherzentrum des Museums aufgestellt.



Quelle: Photostudio Sarah Schüller

Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Termine und Änderungen auf unserer Homepage. Eventuelle Beeinträchtigungen durch das Baugeschehen bitten wir zu entschuldigen.

Energiefabrik Knappenrode
NEU: Werminghoffstraße 20
(Alt: Ernst-Thälmann-Str. 8 – für die Navigationssysteme)
02977 Hoyerswerda

24.12., 31.12. & 01.01. geschlossen
Samstag, Sonntag & feiertags
10:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 03571.6095540
Mail: info-energiefabrik@
saechsisches-industriemuseum.com
www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik



Foto: Peter Radtke



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Sonntag, 8. September 2019, 10 – 18 Uhr Tag des offenen Denkmals

Von 10 bis 18 Uhr stehen die Türen des Elementariums auf der Pulsnitzer Straße 16 in Kamenz weit offen. Betrachten Sie eines der ältesten Stadthäuser oder das historische Malzhaus und erkunden Sie einen Tag lang die Ausstellungen. Ob beim Waldkonzert unterm Dach, auf dem Erdbensimulator, in der Stadtgeschichte oder am Karpfenteich – Menschen, Natur und Kultur der Lausitz sprechen hier eine lebendige Sprache. Das Familienmuseum lädt ein zu Entdeckungen auf eigene Faust. Dabei gilt: Anfassen erlaubt!

Ganz aktuell laden wir auch in die Sonderausstellung „Haie – Räuber seit Jahrmillionen“ zur Besichtigung ein. Unter www.museum-westlausitz-kamenz.de können Sie sich über ihre Stippvisite im Elementarium vorab informieren.



Dienstag, 10. September 2019, 19 Uhr Naturkundlicher Vortrag: Lebensräume aus zweiter Hand – Chancen für den Artenschutz in Tagebauen

Der Abbau von Rohstoffen hinterlässt oft große Eingriffe in Natur und Landschaft. Er verändert gewachsene Böden, Grundwasserstände und ganze Landschaften – Wertvolles kann verloren gehen.

Gleichzeitig bieten die Abbaustätten zeitweise oder dauerhafte Ersatzlebensräume für viele Arten. Es profitieren davon beispielsweise Kreuzkröten oder Flussseeschwalben, deren ursprüngliche Lebensräume man in der Kulturlandschaft vernichtet hat. Aufgelassene Brüche und Gruben können sich im Laufe der Zeit zu hervorragenden Lebensräumen entwickeln. Im Mittelpunkt des Vortrages von Hendrik Trapp vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie stehen Erkenntnisse und Beispiele, die die besonderen Chancen für den Artenschutz verdeutlichen, die von der Rohstoffgewin-

nung ausgehen. Der Vortrag findet am 10. September um 19 Uhr im Elementarium Kamenz statt.

Ort: Museum der Westlausitz Kamenz
Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €



Sonntag, 15. September 2019, 10 – 15 Uhr Exkursion am Tag des Geotops Der Lavadom im Triebischtal bei Meißen

Jens Czołek, Geologe am Museum der Westlausitz Kamenz, unternimmt eine Exkursion zu den erloschenen Vulkanen im Landkreis Meißen.

Zum Tag des Geotops ist das Triebischtal sein Ziel. Es ist nicht nur eine malerische Gegend, sondern auch der einzige Aufschluss eines variszischen Lavadomes in Sachsen. Gemeinsam mit dem Fachmann können Sie die Aufschlüsse Kleiner Königssee, Götterfelsen, Steinbruch Dobritz, Garsebacher Schweiz mit Steinbruch und gegenüberliegendem Bahndamm, Steinbruch Semmelsberg und Galgenberg bei Polenz erkunden. Die Teilnehmer werden auf der Exkursion viel über die geologische Entwicklungsgeschichte Sachsens und den Vulkanismus hier und weltweit erfahren.

Bitte melden sie sich zu dieser Exkursion rechtzeitig unter Telefon 03578-78830 beim Besucherservice des Museums an. Mit der Anmeldung erfahren Sie den Treffpunkt.

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Kosten: 5,00 € pro Person / ermäßigt 3,00 €



Sonntag, 22. September 2019, 9 – 11 Uhr Pilzexkursion

Oft ist die Artenfülle in den Körben der Pilzsammler recht übersichtlich. Dabei gibt es Pilze in einer fast unüberschaubaren Vielfalt. Wer wünscht sich da nicht, mehr über leckere aber auch ungenießbare Pilze zu erfahren. Gemeinsam mit dem Pilzexperten und -berater Dr. Siegfried Holstein aus Königsbrück möchten wir an diesem Tag im ersten Teil der Veranstaltung Pilze sammeln und anschließend gemeinsam bestimmen und weitere Neuigkeiten von ihm erfahren. Wer möchte, kann zur Bestimmung auch frisch gesammelte Pilze zu diesem Tag mitbringen. Dr. Holstein wird selbst auch einiges an Anschauungsmaterial im Gepäck haben.

Bitte melden sie sich zu dieser Exkursion rechtzeitig unter Telefon 03578-78830 beim Besucherservice des Museums an. Mit der Anmeldung erfahren Sie den Treffpunkt.

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Kosten: 5,00 € pro Person / ermäßigt 3,00 € (berechtigt gleichzeitig zum Besuch des Museums)



Sonntag, 22. September 2019, 14 Uhr Führung durch die Sonderausstellung „Haie – Räuber seit Jahrmillionen“

Am 22. September um 14 Uhr, zum Welttag des Meeres, laden wir sie ganz herzlich zu einer Sonderführung durch die Ausstellung „Haie – Räuber seit Jahrmillionen“ ins Museum der Westlausitz Kamenz ein. Bereits vor vielen Millionen Jahren, noch vor den Dinosauriern, setzten sich die Haie an die Spitze der Nahrungskette in den Meeren und sind es bis heute geblieben. Anhand lebensgroßer Hai-Modelle, Präparaten und fossilen Hinterlassenschaften, nähern wir uns diesen Knorpelfischen bis auf Körperkontakt an. Lassen sie sich faszinieren von der Erfolgsgeschichte der Haie in den Meeren rund um den Globus.

Ort: Museum der Westlausitz Kamenz
Eintritt: 10,00 € Familienticket,

5,00 € Erwachsene, ermäßigt 2,50 €
(Eintritt ins Museum inklusive)



Kabinettausstellung im Sammelsurium 23.09.2019 bis 21.02.2020 "Meine Gedanken zur Kunst" von Henry Eisold

Ab dem 23. September 2019 bis zum 21. Januar 2020 kann im Sammelsurium auf der Macherstraße 140 in Kamenz ein Blick auf die Werke von Henry Eisold geworfen werden. In vielen seiner Werke greift der Kamener Künstler die Stimmung seiner Motive auf und kombiniert diese mit seinen eigenen Empfindungen. Schon in früher Kindheit entstanden erste Skizzen in der Freien Natur, was seinen Blick für das Detail schulte. Viele Anregungen holte er sich bei seinem Onkel, dem Künstler Erhard Gasch. So wurde aus einem Hobby Leidenschaft und schließlich der Beruf des Keramikmalers. In der Kabinettausstellung im Sammelsurium zeigt er einen Querschnitt seines Schaffens der vergangenen 40 Jahre. Immer wieder begegnen uns dabei Details, herausgegriffen aus dem Ganzen, die den Betrachter auch die Gefühlswelt Henry Eisolds nachempfinden lässt. Zu sehen sind Aquarelle, Rötel-, Pastellkreide- und Ölmalerei.



Museum der Westlausitz Kamenz
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz
Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
Tel.: 03578-78830
Mail:
elementarium@museum-westlausitz.de
www.museum-westlausitz-kamenz.de

MUSEEN DES LANDKREISES

**SERBSKI MUZEJ**
Sorbisches Museum

Angebote im September

Malwettbewerb „Denk-Mal KUNST“
des Sorbischen Museums vom 15.07. - 06.09.2019
Mehr Informationen unter www.sorbisches-museum.de

08.09.2019, 10-18 Uhr, Tag des offenen Denkmals
Zum Tag des offenen Denkmals werden die eingereichten Bilder des Malwettbewerbes „Denk-Mal KUNST“ im Sorbischen Museum präsentiert. Der Eintritt ist frei.

22.09.2019 – 01.03.2020
SORBIAN STREET STYLE
Wie sieht tragbare sorbische Mode aus?
Mode etablierter Designer sowie Kreationen der Gewinner des Wettbewerbs **SORBIAN STREET STYLE** und

sorbischer Gymnasiasten werden in der Ausstellung präsentiert. Auf der Grundlage von Elementen sorbischer Regionaltrachten und der Lausitzer Volkskunst entstanden modische Outfits und Kollektionen. Der Wettbewerb war ein Gemeinschaftsprojekt der Volksbank Dresden-Bautzen, KREATIVES SACHSEN und des Sorbischen Museums.



25.9.2019, 15 Uhr: Kaffee um Drei
„Ernst Barth –
Bemühungen zur Bildung eines sorbischen Staates“

Die Neuordnung Europas nach dem 1. Weltkrieg öffnete ein historisches Fenster zur Herausbildung eines unabhängigen sorbischen Staates. Dargestellt werden die Ziele, Pläne und das Vorgehen des Sorbischen Nationalausschusses unter Führung des sorbischen Politikers Arnošt Bart/Ernst Barth – und woran diese Bewegung letztlich scheiterte.

Referent: Alexander Polk
Kosten: 4,50 € inkl. Kaffee und Kuchen

LANDKREIS BAUTZEN
**Fischereischule
in Königswartha**

Landrat Michael Harig hat gemeinsam mit Vertretern des Sächsischen Immobilien- und Baumanagements (SIB) sowie Staatssekretär Dr. Frank Pfeil die Fischereischule in Königswartha besucht. Der Freistaat Sachsen plant, die Fischereischule samt Schloss, Lehrgebäude, Verwaltungsräumen und dem Internat zu sanieren. Der Landkreis Bautzen betreibt die Schule und ist Mieter der Internatsräume. „Uns ist die Fischereischule und die Ausbildung der jungen Leute hier sehr wichtig. Daher begrüßen wir die Sanierungsvorschläge und halten an unserer Schule fest“, erklärt Landrat Michael Harig. Deshalb

wurde die Fischereischule auch beim vergangenen Kreistag über einen Beschluss an das Berufsschulzentrum Bautzen angedockt.

In wenigen Wochen soll dann mit konkreten Verhandlungen begonnen werden. Die Fischereischule in Königswartha deckt den gesamten ostdeutschen Ausbildungsbereich auf diesem Gebiet ab. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur praktisch, sondern forschen gleichermaßen. Mit der geplanten Sanierung soll nun die Lernsituation verbessert werden. Aktuell nehmen pro Jahr etwa 50 Azubis hier eine Ausbildung auf.

LANDKREIS BAUTZEN
Erfolgreicher Abschluss

Auch 2019 war für das Landratsamt Bautzen ein erfolgreiches Jahr im Bereich der beruflichen Ausbildung. Insgesamt sechs Verwaltungsfachangestellte nahmen aus den Händen von Landrat Michael Harig am 22. August 2019 stolz ihre Abschlusszeugnisse in Empfang. Michael Harig gratulierte zum erfolgreichen Abschluss.

Für alle Auszubildende wird es dabei zu einer Fortsetzung der Tätigkeit im Landratsamt kommen. Lukas Biebrach, William Bischof, Felix Geisler, Juliane Müller, Jenny Vietze und Nadine Witschel arbeiten nun im Jobcenter, in der Vollstreckung, im Umwelt- und Forstamt, im Sozialamt, im Schulamt und im Rechts- und Kommunalamt. Auch unsere Straßenwärter Tom Kämmler, Martin Rodig und Marcel Schneider beginnen in den Straßenmeistereien Bautzen und Nostitz. Sie wurden feierlich am 23. August 2019 durch den Ersten Beigeordneten Udo Witschas verabschiedet.

Auch Ausbildungsleiterin Heike Schulze freut sich über die erfolgreichen abgelegten Prüfungen. Alle Auszubildenden haben einen Arbeitsvertrag beim Landkreis Bautzen erhalten.





IN SÄCHSISCHEN SCHULLANDHEIMEN

Internationale Jugendbegegnungen

Auch in diesem Jahr durfte das Schullandheim Grünraben wieder Gastgeber der deutsch-polnischen Jugendbegegnung sein. Kinder und Jugendliche aus der Region verbrachten 10 aufregende Tage gemeinsam mit Gleichaltrigen aus Chocianow, der polnischen Partnergemeinde von Malschwitz.

Auf dem Programm standen zahlreiche Workshops und Ausflüge. Highlight war das gemeinsame Kulturfest am 23. Juli. Zeitgleich fand in Chocianow das Spiegelprojekt statt. Dankens-

werterweise wird diese internationale Jugendbegegnung mit 8.000 EUR durch das deutsch-polnische Jugendwerk finanziell unterstützt.

Im Schullandheim Bautzen/Burk fand das deutsch-ungarische Jugendcamp statt. Gemeinsam wurde die Stadt Bautzen, Dresden und die Sächsische Schweiz erkundet. Beim ungarischen Abend am 26. Juli erwarteten die Gäste ein facettenreiches Programm der Campteilnehmer und eine Zaubershow. Zeitgleich verbrachte eine Gruppe sächsischer

Jugendlicher 2 Wochen am Balaton. Bei bestem Wetter erlebten die Teilnehmer eine Schifffahrt, einen Ausflug nach Budapest und eine tolle Zeit mit den ungarischen Jugendlichen.

Koordiniert und durchgeführt werden die internationalen Jugendbegegnungen durch den Schullandheime e.V. Der gemeinnützige Verein ist Träger der freien Jugendhilfe und betreibt 5 Schullandheime im Landkreis Bautzen. Ganzjährig besuchen Schulklassen, Vereine und Familien die Einrichtungen.



Jubiläumsball

Samstag, 21. September 2019
Humboldt-Gymnasium Radeberg



Musik und Tanz in vielen Räumen
Buffet mit Snack- und Fingerfood
Showprogramm
geöffnete Dachterrasse



Gelegenheit zu Jahrgangstreffen

// Karten: 35 Euro

// Einlass ab 18 Uhr

// Beginn 19 Uhr

Karten erhalten Sie im Vorverkauf über das Sekretariat des HGR.

Telefonische Reservierungen: 03528-40940

Raumreservierung für Jahrgangstreffen bitte über sekretariat@hgr-web.de

Informationen:
hgr-web.de
facebook.com/humboldtiana

Veranstalter:



AUSBILDUNG oder STUDIUM ab HERBST 2020 Bewirb Dich bis 01.10.2019 beim Landratsamt Bautzen!

Du hast einen erfolgreichen Schulabschluss?

Du bist engagiert, teamfähig und zuverlässig?

Dann bist Du bei uns richtig!

Ausbildungsstart: 01.09.2020

Mehr Informationen unter:

www.landkreis-bautzen.de/ausbildung_oder per E-Mail an:

ausbildung@lra-bautzen.de



Wir bilden aus:

- Straßenwärter/in
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Archiv)

Genial dual - Studieren mit Gehalt:

- Bachelor Allgemeine Verwaltung

bautzen
DER LANDKREIS



Karrieretag Bautzen

14.09.2019, 10:00 bis 14:00 Uhr

Regionalbereich Bautzen der ENSO NETZ GmbH
Dresdener Str. 55, 02625 Bautzen

Live vor Ort: Technik zum Anfassen. Spezialisten und Azubis zum Ausfragen.

www.enso.de/karrieretag

ENSO

Einfach. Naheliegend.

GESUNDHEITSAMT INFORMIERT

Impfsprechstunde in Hoyerswerda nur noch mit Termin

Ab 1. September wird am Standort in Hoyerswerda nur noch geimpft, wenn ein entsprechender Termin im Rahmen der Impfsprechstunde ausgemacht wurde. Diese findet immer donnerstags in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Termine für die Impfsprechstunde können telefonisch unter

03591 5251 53108 vereinbart werden. Die Termine für die "Gripeschutzimpfung" werden gesondert mitgeteilt.

An den Standorten in Bautzen und Kamenz ändert sich an der Impfsprechstunde nichts.

Schulafnahmeuntersuchungen 2019 werden zu einer medizinischen Studie genutzt

In diesem Jahr findet im Rahmen der Schulafnahmeuntersuchungen eine Studie statt, die das Vorkommen von bestimmten Bakterien (Staphylokokken) bei Vorschulkindern und ihren Eltern untersucht.

Wir bitten die Eltern der Vorschulkinder, an dieser Studie teilzunehmen.

Was müssen Sie tun?

Sie bekommen von der Schule neben dem Anamnesebogen für die Schulafnahmeuntersuchung eine Einwilligungserklärung für die Teilnahme an der Studie und einen Fragebogen ausgehändigt. Bitte bringen Sie diese Dokumente ausgefüllt zur Schulafnahmeuntersuchung mit.

Was passiert zusätzlich zur üblichen Schulafnahmeuntersuchung?

Die Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes entnehmen bei Ihnen und Ihrem Kind zum Untersuchungstermin einen Ra-

chen- und Nasenabstrich. Der Abstrich ist schmerzfrei und mit keinerlei Risiko verbunden.

Sind Sie verpflichtet, an der Studie teilzunehmen?

Nein, die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Die Ergebnisse werden anonymisiert ausgewertet. Weder das Gesundheitsamt noch Sie selbst bekommen die Ergebnisse mitgeteilt. Die medizinischen Erkenntnisse aus der Studie kommen jedoch allen zugute.

Warum wird die Studie durchgeführt?

Staphylokokken sind Bakterien, die die Haut und die Schleimhäute von Menschen besiedeln können. Dabei muss es nicht unbedingt zu Krankheitssymptomen kommen. Unter bestimmten Umständen können aber Infektionen verursacht werden. Mitunter reagieren diese Staphylokokken dann nicht auf eine Behandlung mit Antibiotika. In der Folge kann es besonders bei Risikopatienten zu schwerwie-

genden Erkrankungen kommen. In der Studie wird das Vorkommen dieser Bakterien bei Vorschulkindern und ihren Eltern untersucht. Die Ergebnisse sollen unter anderem in Verhaltens- und Hygieneempfehlungen einfließen.

Wer leitet die Studie?

Die Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen plant die Studie im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz. Das Gesundheitsamt unterstützt sie dabei.

Mehr zur Studie lesen Sie in dieser Information der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen:

**BRANCHEN KOMPASS**

AUTO & VERKEHR

AUTO LENTNER GmbH

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

**BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE GMBH**

Äußere Lauenstr. 19 • 02625 Bautzen
Tel. 03591 599 499 • Mail info@bemobil.eu

Alle Produkte finden Sie auf www.bemobil.eu

Kostenlose & unverbindliche Beratung vor Ort

**Treppenlifte, Hebelifte, Plattform- & Senkrechtlifte**

- für Treppenverläufe aller Art, auch Wendeltreppen
- im Innen- und Außenbereich, auch über mehrere Etagen
- 4.000 € Zuschuss pro Person bei Pflegegrad

**Wannenlifte, Alltagshilfen & Elektromobile**

- Einstiegshilfen für Badewannen und Duschen
- Aufstieghilfen für gestürzte und pflegebedürftige Personen
- Elektromobile, ohne Führerschein fahrbar

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG PRÄSENTIERT:**ABSCHIEDS TOUR**
Eine Legende verabschiedet sich**Eric Burdon & The Animals****05.10.19**
Dresden
Messe - Halle 1
Beginn: 20.00 Uhr

Karten erhalten Sie in den SZ-Geschäftsstellen sowie in allen an das Eventim- & RESERVIX-Ticket-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen
Infotel. 036336 512500
www.Hohenstein-Konzerte.de

STADTTHEATER
KAMENZ**20. Jubiläum**
der Wiedereröffnung.
Feiern Sie mit!**Festprogramm mit vielen Überraschungen**
vom 27. September bis 27. Oktober 2019

03.10.2019 - Tag der offenen Tür

Alle Infos & Termine unter www.stadttheater-kamenz.de